



## **Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen**

**1998**

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2001

Preis dieser Ausgabe 13,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	<b>7</b>
---------------------------------	----------

## Tabellenteil

### **A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998**

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen	
1.1 Insgesamt . . . . .	13
1.2 Außerhalb von Einrichtungen . . . . .	14
1.3 In Einrichtungen . . . . .	15
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	16
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	18
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	19
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	
5.1 Insgesamt . . . . .	20
5.2 Deutsche . . . . .	21
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	22
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
7.1 Insgesamt . . . . .	24
7.2 Mit AFG-Leistung . . . . .	26
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	28
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen . . . . .	29
10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss . . . . .	30
11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	34

## **A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998**

1.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	41
2.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	42
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	44
4.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	46
5.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	48
6.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Haupteinkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	50
7.	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1	Insgesamt . . . . .	52
7.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand . . . . .	53
7.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand . . . . .	54
7.4	Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen . . . . .	55
8.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	56
9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	58
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	62

## **B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1998**

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
1.1	Insgesamt . . . . .	68
1.2	Örtliche Träger . . . . .	72
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1	Insgesamt . . . . .	74
2.2	Überörtliche Träger . . . . .	80

3.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
3.1	Insgesamt	82
3.2	Nichtdeutsche	86
3.3	Örtliche Träger	88
3.4	Überörtliche Träger	90
4.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
4.1	Insgesamt	92
4.2	Örtliche Träger	94
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1	Insgesamt	96
5.2	Überörtliche Träger	102
6.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
6.1	Insgesamt	104
6.2	Örtliche Träger	108
6.3	Überörtliche Träger	108
7.	Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 und im Laufe des Berichtsjahres 1998 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten	110
8.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach dem Stand der Hilfegewährung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	112
9.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfegewährung	
9.1	Beendete Hilfen	116
9.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	118
10.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	
10.1	Insgesamt	120
10.2	Hilfe zur Pflege	122
10.2.1	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	124
10.2.2	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	126
10.3	Eingliederungshilfe für Behinderte	128
10.4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130
11.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 1998 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Hilfearten	132



## Vorbemerkungen

Die jährliche Erhebungen über die Statistik der Sozialhilfe gliedern sich in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1996 BGBl. I S. 2083). Sie enthalten die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Nordrhein-Westfalen wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Kreise und als überörtliche Träger die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe bestimmt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite bei den Erhebungsinhalten wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig („siehe Erläuterung zum Erhebungsprogramm des Teil II der Statistik“). Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger und hier wiederum in erster Linie im Teil „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfängerinnen und Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuordnung der Leistung an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr um Zeitraumzahlen von Empfängerinnen und Empfängern „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994. Bis 1993 wurden Jahresendbestände außerdem nur für einige Merkmale ermittelt.

Für das Berichtsjahr 1998 könnten bei den Hilfearten Krankenhilfe und Hilfe zur Pflege die Empfängerzahlen in Teilbereichen durch Antwortausfällen unter dem tatsächlichen Wert liegen. Tabellen auf Verwaltungsbezirksebene wären im Teil Hilfe in besonderen Lebenslagen nicht aussagekräftig. Für die Hilfe zum Lebensunterhalt werden dagegen Ergebnisse auf Kreisebene veröffentlicht, da sich die Untererfassung

gen relativ genau eingrenzen und durch Zuschätzungen ausgleichen ließen. Das laut der gemeldeten Werte extreme Absinken der Empfängerzahlen des Hochsauerlandkreises, des Märkischen Kreises und des Kreises Soest wurde durch die Zuschätzung korrigiert. Dagegen wurde der unplausibel hohe Anstieg der Empfängerzahlen des Oberbergischen und des Rhein-Sieg-Kreises durch Bereinigungen um wahrscheinliche Doppelfälle gemildert.

### **Erläuterung zum Erhebungsprogramm des Teil II der Statistik, Empfängerinnen und Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994**

1. Im Rahmen der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden vier Erhebungsvordrucke verwendet:
  - 1.1 Beginn der Hilfe (Zugangsbogen)
  - 1.2 Ende der Hilfe (Abgangsbogen)
  - 1.3 Empfänger am 31. 12. 199\_ (Jahresendbestand)
2. Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebezieherinnen erfasst.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 und die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1998 jeweils nach dem Sitz des Trägers veröffentlicht. Gegenüber einer Auswertung nach Wohnsitz der Hilfebezieher sind die Daten größtenteils deckungsgleich.

### **Hinweise zu den neuen Erhebungsinhalten**

Bei der statistischen Erfassung der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfen in besonderen Lebenslagen wurde das frühere Erhebungsverfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres bzw. am Jahresende mindestens eine dieser besonderen Hilfen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den soziodemografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der

Empfängerinnen und der Empfänger von Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfasst werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Hilfestellung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch zur Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man Kenntnis über die Dauer der Leistungsgewährung. Darüber hinaus erfolgt bei der Hilfe zur Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

Bei der Statistik über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt lagen bis zur Neustrukturierung 1994 weder Zahlen über Zusammensetzung und Höhe des individuellen Bedarfs, noch über die Dauer, Art und Höhe des Leistungsbezugs vor. Zwar sind auch jetzt noch Rückschlüsse über die Hauptursachen der Hilfebedürftigkeit aufgrund der meist komplexeren Erwerbs-, Einkommens- und familiären Situation schwierig, doch erlauben die seit 1994 erhobenen Daten zum sozioökonomischen Hintergrund auch Tabellierungen nach Erwerbsstatus, Einkommensarten und der Dauer der Hilfestellung sowie Analysen nach der Höhe des Leistungsbezugs. Da die Leistung prinzipiell an einen Personenverband von gemeinsam wirtschaftenden Hilfeberechtigten gewährt wird, finden sich die hierzu Auskunft gebenden Tabellen in Tabellenteil A. II. in der Gliederung nach Typen der Bedarfsgemeinschaft, sodass der familiäre Zusammenhang der Hilfebeziehenden für die Frage der Bedarfskomponenten (Stellung zum Haushaltsvorstand, Miete), der Einkommenserzielung und des Nettoanspruchs stets als Information in gleicher Gliederung angegeben ist. Die Dauer der Hilfestellung bzw. von Arbeitslosigkeit wird als personenbezogenes Datum ebenso wie andere Hintergrundinformationen über Erwerbspersonen (Qualifikation, Erwerbstätigkeit, Gründe der Nichterwerbstätigkeit) im Teil A. I. dokumentiert.

## Begriffserläuterungen

### Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfasst all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsbefriedigung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen in Wohngemeinschaften bilden.

### Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist in der Regel diejenige Person, die die gemeinsamen Kosten wie Miete, Versicherungsbeiträge etc. trägt. Bei Bedarfsgemeinschaften

ohne Haushaltsvorstand handelt es sich z. B. um aufgenommene nicht verwandte Einzelpersonen oder, seltener, Familien.

### Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldat(inn)en und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Teilzeit erwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre), Umschülerinnen und Umschüler (mit/ohne AFG-Leistungen). Diese Personen werden in der Statistik mit den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden als „nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung“ einbezogen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter „nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung und Arbeitsunfähigkeit“ erfasst.

### Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 Regelsatz VOP) ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gemäß § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnerinnen und -bewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

### Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von

§ 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen Miete (bzw. bei Eigentümerinnen und Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenhausbeleuchtung, u. Ä.; nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

### **Anspruch der Bedarfsgemeinschaft (netto)**

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt. Absetzbar vom Einkommen sind neben gängigen Positionen wie Werbungskosten auch bestimmte Zuwendungen und Freibeträge.

### **Besondere soziale Situation**

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, dass Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mussten.

### **Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung**

Solche Bedarfsgemeinschaften oder Empfängerinnen und Empfänger wurden einbezogen, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten war, dass

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z. B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente etc.) beantragt, aber bislang noch nicht ausbezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so dass der Sozialhilfeträger letztlich nicht belastet wird.

### **Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen; übergegangene Ansprüche**

Hier waren sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommende Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistung nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden am Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Unter den angegebenen Einkommensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen.

mensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen.

### **Hilfe zur ambulanten Pflege**

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens drei Mal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Andere Leistungen liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

### **Eingliederungshilfe für Behinderte**

Wird die Eingliederungshilfe für Behinderte in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- Teilstationäre Einrichtungen sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfängerinnen und -empfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- Vollstationäre Einrichtungen sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

### **Hinweise zu den Tabellen**

Gesamtzahlen für die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe, das heißt Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt plus Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen, werden in den dargestellten Tabellen nicht mehr nachgewiesen. Solche Gesamtzahlen lassen sich auch nicht durch einfache Addition von vergleichbaren Zahlen aus diesen beiden Haupthilfearten exakt ermitteln, da dadurch Doppelzählungen vorgenommen würden.

Die Empfängerinnen und Empfänger von Landesblindengeld<sup>1)</sup> in Nordrhein-Westfalen werden seit dem In-Kraft-Treten des Landesblindengeldgesetzes vom 16. Juni 1970 vom Berichtsjahr 1971 an nicht mehr unter Sozialhilfe nachgewiesen. Nur in Ausnahmefällen wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 67 BSHG gewährt.

1) Empfängerinnen und Empfänger nach dem Landesblindengeldgesetz, seit 1997 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG):

Jahr	Personen	Jahr	Personen
1971	17 576	1994	33 663
1980	24 392	1995	34 697
1990	31 113	1996	34 969
1991	31 944	1997	35 418
1992	32 653	1998	34 736
1993	33 054		

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe  
zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998**



**1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	22 163	4	16 690	3	5 473	1	591	487	101	4 294
3 – 7	30 991	6	23 550	2	7 441	4	785	826	180	5 650
7 – 11	32 668	9	24 811	3	7 857	6	734	1 022	204	5 897
11 – 15	28 372	19	21 381	16	6 991	3	643	889	204	5 255
15 – 18	17 986	31	12 864	24	5 122	7	400	634	116	3 972
18 – 21	9 866	14	7 007	12	2 859	2	193	403	64	2 199
21 – 25	11 319	25	7 991	20	3 328	5	320	339	48	2 621
25 – 30	17 038	30	11 013	25	6 025	5	633	615	105	4 672
30 – 40	39 563	79	27 660	66	11 903	13	1 430	1 920	212	8 341
40 – 50	31 544	62	23 974	57	7 570	5	844	1 147	160	5 419
50 – 60	24 957	46	18 255	38	6 702	8	787	467	88	5 360
60 – 65	13 172	25	9 025	17	4 147	8	474	155	54	3 464
65 – 70	7 392	11	4 831	8	2 561	3	280	131	36	2 114
70 – 75	3 839	10	2 656	8	1 183	2	129	54	30	970
75 – 80	1 669	4	1 148	2	521	2	52	22	7	440
80 – 85	652	7	467	6	185	1	13	5	4	163
85 und mehr	646	7	501	5	145	2	10	17	1	117
Zusammen	293 837	389	213 824	312	80 013	77	8 318	9 133	1 614	60 948
Durchschnittsalter	27,5	39,1	27,1	39,3	28,5	38,2	30,0	26,1	25,5	28,7
weiblich										
unter 3	21 234	4	16 129	3	5 105	1	567	475	84	3 979
3 – 7	29 526	6	22 326	4	7 200	2	750	742	181	5 527
7 – 11	31 205	8	23 672	7	7 533	1	723	881	205	5 724
11 – 15	27 026	24	20 298	17	6 728	7	592	868	171	5 097
15 – 18	17 694	22	12 996	17	4 698	5	430	561	110	3 597
18 – 21	14 506	15	10 986	13	3 520	2	292	404	54	2 770
21 – 25	21 835	7	16 785	4	5 050	3	586	326	78	4 060
25 – 30	33 002	9	25 076	4	7 926	5	1 021	565	126	6 214
30 – 40	75 522	24	61 697	11	13 825	13	1 873	1 525	261	10 166
40 – 50	44 737	18	35 590	7	9 147	11	958	887	153	7 149
50 – 60	32 916	22	25 098	15	7 818	7	783	388	106	6 541
60 – 65	17 779	19	14 084	12	3 695	7	373	127	53	3 142
65 – 70	11 087	10	8 702	6	2 385	4	260	113	43	1 969
70 – 75	9 212	16	7 670	11	1 542	5	156	65	36	1 285
75 – 80	6 864	15	6 077	13	787	2	61	51	11	664
80 – 85	4 028	24	3 654	16	374	8	29	20	7	318
85 und mehr	5 171	47	4 771	29	400	18	20	49	6	325
Zusammen	403 344	290	315 611	189	87 733	101	9 474	8 047	1 685	68 527
Durchschnittsalter	32,5	50,8	33,2	50,0	30,5	52,4	30,1	25,9	27,2	31,0
Insgesamt										
unter 3	43 397	8	32 819	6	10 578	2	1 158	962	185	8 273
3 – 7	60 517	12	45 876	6	14 641	6	1 535	1 568	361	11 177
7 – 11	63 873	17	48 483	10	15 390	7	1 457	1 903	409	11 621
11 – 15	55 398	43	41 679	33	13 719	10	1 235	1 757	375	10 352
15 – 18	35 680	53	25 860	41	9 820	12	830	1 195	226	7 569
18 – 21	24 372	29	17 993	25	6 379	4	485	807	118	4 969
21 – 25	33 154	32	24 776	24	8 378	8	906	665	126	6 681
25 – 30	50 040	39	36 089	29	13 951	10	1 654	1 180	231	10 886
30 – 40	115 085	103	89 357	77	25 728	26	3 303	3 445	473	18 507
40 – 50	76 281	80	59 564	64	16 717	16	1 802	2 034	313	12 568
50 – 60	57 873	68	43 353	53	14 520	15	1 570	855	194	11 901
60 – 65	30 951	44	23 109	29	7 842	15	847	282	107	6 606
65 – 70	18 479	21	13 533	14	4 946	7	540	244	79	4 083
70 – 75	13 051	26	10 326	19	2 725	7	285	119	66	2 255
75 – 80	8 533	19	7 225	15	1 308	4	113	73	18	1 104
80 – 85	4 680	31	4 121	22	559	9	42	25	11	481
85 und mehr	5 817	54	5 272	34	545	20	30	66	7	442
Insgesamt	697 181	679	529 435	501	167 746	178	17 792	17 180	3 299	129 475
Durchschnittsalter	30,4	44,1	30,7	43,3	29,5	46,2	30,0	26,0	26,4	30,0

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.2 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	22 080	3	16 617	2	5 463	1	587	485	101	4 289
3 – 7	30 798	5	23 384	1	7 414	4	778	818	180	5 634
7 – 11	32 433	7	24 598	1	7 835	6	727	1 014	204	5 884
11 – 15	28 164	9	21 186	6	6 978	3	633	885	204	5 253
15 – 18	17 850	15	12 747	8	5 103	7	394	627	116	3 959
18 – 21	9 707	6	6 871	4	2 836	2	189	396	64	2 185
21 – 25	11 074	13	7 785	9	3 289	4	304	334	48	2 599
25 – 30	16 659	12	10 679	9	5 980	3	611	609	105	4 652
30 – 40	38 834	41	27 005	31	11 829	10	1 401	1 896	212	8 310
40 – 50	31 068	22	23 524	18	7 544	4	829	1 136	160	5 415
50 – 60	24 619	21	17 938	15	6 681	6	780	463	88	5 344
60 – 65	12 983	7	8 854	5	4 129	2	467	149	54	3 457
65 – 70	7 276	3	4 720	2	2 556	1	280	127	36	2 112
70 – 75	3 759	3	2 577	1	1 182	2	128	52	30	970
75 – 80	1 607	–	1 088	–	519	–	52	20	7	440
80 – 85	593	–	411	–	182	–	12	5	4	161
85 und mehr	552	–	421	–	131	–	9	10	1	111
Zusammen	290 056	167	210 405	112	79 651	55	8 181	9 026	1 614	60 775
Durchschnittsalter	27,4	33,7	26,9	35,6	28,5	30,0	30,0	26,0	25,5	28,7
weiblich										
unter 3	21 166	3	16 072	2	5 094	1	560	473	84	3 977
3 – 7	29 301	6	22 133	4	7 168	2	740	735	181	5 512
7 – 11	30 997	5	23 489	4	7 508	1	715	871	205	5 717
11 – 15	26 848	12	20 138	5	6 710	7	589	856	171	5 094
15 – 18	17 553	11	12 873	6	4 680	5	425	557	110	3 588
18 – 21	14 367	7	10 857	5	3 510	2	288	403	54	2 765
21 – 25	21 612	6	16 590	3	5 022	3	575	324	78	4 045
25 – 30	32 740	9	24 858	4	7 882	5	1 004	561	126	6 191
30 – 40	74 964	22	61 192	9	13 772	13	1 853	1 504	261	10 154
40 – 50	44 408	17	35 290	6	9 118	11	940	882	153	7 143
50 – 60	32 762	19	24 964	12	7 798	7	775	385	106	6 532
60 – 65	17 712	13	14 020	8	3 692	5	372	126	53	3 141
65 – 70	11 038	6	8 652	2	2 386	4	260	113	43	1 970
70 – 75	9 105	3	7 573	1	1 532	2	156	59	36	1 281
75 – 80	6 692	1	5 914	–	778	1	60	39	11	668
80 – 85	3 807	–	3 452	–	355	–	27	16	7	305
85 und mehr	4 603	1	4 253	–	350	1	16	18	6	310
Zusammen	399 675	141	312 320	71	87 355	70	9 355	7 922	1 685	68 393
Durchschnittsalter	32,4	36,3	33,0	34,3	30,4	38,2	30,1	25,5	27,2	31,0
Insgesamt										
unter 3	43 246	6	32 691	4	10 555	2	1 147	958	185	8 265
3 – 7	60 099	11	45 518	5	14 581	6	1 518	1 553	361	11 149
7 – 11	63 430	12	48 089	5	15 340	7	1 442	1 885	409	11 604
11 – 15	55 012	21	41 325	11	13 687	10	1 222	1 741	375	10 349
15 – 18	35 403	26	25 624	14	9 773	12	819	1 184	226	7 544
18 – 21	24 074	13	17 729	9	6 345	4	477	799	118	4 951
21 – 25	32 686	19	24 379	12	8 308	7	879	658	126	6 645
25 – 30	49 399	21	35 539	13	13 860	8	1 615	1 170	231	10 844
30 – 40	113 798	63	88 200	40	25 598	23	3 254	3 400	473	18 471
40 – 50	75 476	39	58 817	24	16 664	15	1 769	2 018	313	12 564
50 – 60	57 381	40	42 903	27	14 479	13	1 555	848	194	11 882
60 – 65	30 695	20	22 876	13	7 819	7	839	275	107	6 598
65 – 70	18 314	9	13 374	4	4 940	5	540	240	79	4 081
70 – 75	12 864	6	10 152	2	2 713	4	284	111	66	2 252
75 – 80	8 299	1	7 002	–	1 297	1	117	59	18	1 103
80 – 85	4 400	–	3 865	–	536	–	39	21	11	465
85 und mehr	5 155	1	4 674	–	481	1	25	28	7	421
Insgesamt	689 731	308	522 757	183	166 974	125	17 541	16 948	3 299	129 186
Durchschnittsalter	30,3	34,9	30,6	35,1	29,5	34,6	30,0	25,7	26,4	29,9

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.3 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
männlich										
unter 3	83	1	73	1	10	–	4	2	–	4
3 – 7	193	1	166	1	27	–	7	8	–	12
7 – 11	235	2	213	2	22	–	7	8	–	7
11 – 15	208	10	195	10	15	–	10	4	–	1
15 – 18	136	16	117	16	19	–	6	7	–	6
18 – 21	159	8	136	8	23	–	4	7	–	12
21 – 25	245	12	206	11	36	1	16	5	–	15
25 – 30	379	18	334	16	42	2	22	6	–	14
30 – 40	729	38	655	35	74	3	29	24	–	21
40 – 50	476	40	450	39	26	1	15	11	–	–
50 – 60	338	25	317	23	21	2	7	4	–	10
60 – 65	189	18	171	12	18	6	7	6	–	5
65 – 70	116	8	111	6	5	2	–	3	–	2
70 – 75	80	7	79	7	1	–	1	2	–	1
75 – 80	62	4	60	2	5	2	–	2	–	3
80 – 85	59	7	56	6	3	1	1	–	–	1
85 und mehr	94	7	80	5	14	2	1	7	–	6
Zusammen	3 781	222	3 419	200	361	22	137	106	–	291
Durchschnittsalter	36,0	43,1	36,5	41,4	33,2	58,7	30,1	35,7	–	33,8
weiblich										
unter 3	68	1	57	1	11	–	7	2	–	5
3 – 7	225	–	193	–	32	–	10	7	–	25
7 – 11	208	3	183	3	25	–	8	10	–	17
11 – 15	178	12	160	12	18	–	3	12	–	11
15 – 18	141	11	123	11	18	–	5	4	–	15
18 – 21	139	8	129	8	10	–	4	1	–	12
21 – 25	223	1	195	1	28	–	11	2	–	25
25 – 30	262	–	218	–	44	–	17	4	–	34
30 – 40	558	2	505	2	53	–	20	21	–	38
40 – 50	329	1	300	1	29	–	18	5	–	21
50 – 60	154	3	134	3	20	–	8	3	–	16
60 – 65	67	6	64	4	3	2	1	1	–	5
65 – 70	49	4	50	4	1	–	–	–	–	2
70 – 75	107	13	97	10	10	3	–	6	–	9
75 – 80	172	14	163	13	9	1	1	12	–	4
80 – 85	221	24	202	16	19	8	2	4	–	23
85 und mehr	568	46	518	29	50	17	4	31	–	41
Zusammen	3 669	149	3 291	118	378	31	119	125	–	303
Durchschnittsalter	44,4	64,6	45,1	59,4	40,8	84,3	30,6	49,3	–	41,3
Insgesamt										
unter 3	151	2	130	2	21	–	11	4	–	8
3 – 7	418	1	359	1	59	–	17	15	–	28
7 – 11	443	5	396	5	47	–	15	18	–	17
11 – 15	386	22	355	22	31	–	13	16	–	3
15 – 18	277	27	240	27	37	–	11	11	–	25
18 – 21	298	16	265	16	33	–	8	8	–	18
21 – 25	468	13	401	12	67	1	27	7	–	36
25 – 30	641	18	552	16	89	2	39	10	–	42
30 – 40	1 287	40	1 160	37	127	3	49	45	–	36
40 – 50	805	41	750	40	55	1	33	16	–	4
50 – 60	492	28	451	26	41	2	15	7	–	19
60 – 65	256	24	235	16	21	8	8	7	–	8
65 – 70	165	12	161	10	4	2	–	4	–	2
70 – 75	187	20	176	17	11	3	1	8	–	4
75 – 80	234	18	223	15	11	3	1	14	–	1
80 – 85	280	31	258	22	22	9	3	4	–	17
85 und mehr	662	53	598	34	64	19	5	38	–	21
Insgesamt	7 450	371	6 710	318	740	53	256	232	–	594
Durchschnittsalter	40,2	51,7	40,7	48,0	37,1	73,7	30,4	43,0	–	37,6

## 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Stellung zum Haushaltsvorstand,

Lfd.-Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe							
		insgesamt	davon					zusammen	Haushalts-vorstand
			Haushalts-vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
männ									
1	unter 3	22 080	–	–	21 915	64	101	16 617	–
2	3 – 7	30 798	–	–	30 439	142	217	23 384	–
3	7 – 11	32 433	–	–	31 742	230	461	24 598	–
4	11 – 15	28 164	2	–	27 279	315	568	21 186	–
5	15 – 18	17 850	45	12	16 551	278	964	12 747	42
6	18 – 21	9 707	2 256	214	454	233	6 550	6 871	1 913
7	21 – 25	11 074	6 848	848	193	151	3 034	7 785	5 180
8	25 – 30	16 659	12 227	1 696	123	144	2 469	10 679	8 274
9	30 – 40	38 834	31 407	3 114	151	302	3 860	27 005	22 503
10	40 – 50	31 068	26 878	2 053	62	141	1 934	23 524	20 664
11	50 – 60	24 619	22 277	1 247	18	107	970	17 938	16 446
12	60 – 65	12 983	11 943	554	2	56	428	8 854	8 281
13	65 – 70	7 276	6 694	302	–	48	232	4 720	4 478
14	70 – 75	3 759	3 411	178	–	27	143	2 577	2 488
15	75 – 80	1 607	1 447	79	–	14	67	1 088	1 098
16	80 – 85	593	528	16	–	4	45	411	440
17	85 und mehr	552	473	14	–	8	57	421	462
18	Zusammen	290 056	126 436	10 327	128 929	2 264	22 100	210 405	92 270
19	Durchschnittsalter	27,4	45,2	40,3	8,7	25,2	28,6	26,9	45,3
weib									
20	unter 3	21 166	–	–	21 003	60	103	16 072	–
21	3 – 7	29 301	–	–	28 951	143	207	22 133	–
22	7 – 11	30 997	–	–	30 364	256	377	23 489	–
23	11 – 15	26 848	–	2	25 945	322	579	20 138	–
24	15 – 18	17 553	157	99	15 975	270	1 052	12 873	141
25	18 – 21	14 367	5 022	1 577	487	234	7 047	10 857	4 311
26	21 – 25	21 612	13 203	4 915	148	141	3 205	16 590	11 032
27	25 – 30	32 740	21 993	8 177	92	187	2 291	24 858	18 280
28	30 – 40	74 964	52 508	18 276	129	536	3 515	61 192	45 703
29	40 – 50	44 408	28 999	13 401	67	229	1 712	35 290	24 606
30	50 – 60	32 762	20 526	10 976	19	111	1 130	24 964	17 306
31	60 – 65	17 712	11 728	5 295	6	78	605	14 020	10 048
32	65 – 70	11 038	7 633	2 888	–	58	459	8 652	6 446
33	70 – 75	9 105	6 931	1 651	–	71	452	7 573	5 972
34	75 – 80	6 692	5 577	656	–	54	405	5 914	4 999
35	80 – 85	3 807	3 233	196	–	28	350	3 452	2 966
36	85 und mehr	4 603	3 843	98	–	54	608	4 253	3 601
37	Zusammen	399 675	181 353	68 207	123 186	2 832	24 097	312 320	155 411
38	Durchschnittsalter	32,4	44,4	43,1	8,7	30,0	32,3	33,0	44,6
Ins									
39	unter 3	43 246	–	–	42 918	124	204	32 691	–
40	3 – 7	60 099	–	–	59 390	285	424	45 518	–
41	7 – 11	63 430	–	–	62 106	486	838	48 089	–
42	11 – 15	55 012	2	2	53 224	637	1 147	41 325	–
43	15 – 18	35 403	202	111	32 526	548	2 016	25 624	183
44	18 – 21	24 074	7 278	1 791	941	467	13 597	17 729	6 224
45	21 – 25	32 686	20 051	5 763	341	292	6 239	24 379	16 212
46	25 – 30	49 399	34 220	9 873	215	331	4 760	35 539	26 554
47	30 – 40	113 798	83 915	21 390	280	838	7 375	88 200	68 206
48	40 – 50	75 476	55 877	15 454	129	370	3 646	58 817	45 270
49	50 – 60	57 381	42 803	12 223	37	218	2 100	42 903	33 752
50	60 – 65	30 695	23 671	5 849	8	134	1 033	22 876	18 329
51	65 – 70	18 314	14 327	3 190	–	106	691	13 374	10 924
52	70 – 75	12 864	10 342	1 829	–	98	595	10 152	8 461
53	75 – 80	8 299	7 024	735	–	68	472	7 002	6 097
54	80 – 85	4 400	3 761	212	–	32	395	3 865	3 406
55	85 und mehr	5 155	4 316	112	–	62	665	4 674	4 063
56	Insgesamt	689 731	307 789	78 534	252 115	5 096	46 197	522 757	247 681
57	Durchschnittsalter	30,3	44,8	42,7	8,7	27,9	30,5	30,6	44,9

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit,  
Geschlecht und Altersgruppen**

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.	
Deutsche				Nichtdeutsche							
davon				zusammen	davon						
Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		Haushalts- vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
lich											
-	16 829	57	91	5 463	-	-	5 086	7	10	1	
-	23 581	108	189	7 414	-	-	6 858	34	28	2	
-	24 471	198	454	7 835	-	-	7 271	32	7	3	
-	20 838	266	530	6 978	2	-	6 441	49	38	4	
10	12 002	214	776	5 103	3	2	4 549	64	188	5	
142	363	204	4 490	2 836	343	72	91	29	2 060	6	
443	146	121	2 266	3 289	1 668	405	47	30	768	7	
784	103	128	1 946	5 980	3 953	912	20	16	523	8	
2 029	147	276	3 414	11 829	8 904	1 085	4	26	446	9	
1 662	62	128	1 790	7 544	6 214	391	-	13	144	10	
1 053	18	97	880	6 681	5 831	194	-	9	90	11	
468	2	44	373	4 129	3 662	86	-	12	55	12	
225	-	36	174	2 556	2 216	77	-	12	58	13	
122	-	25	111	1 182	923	56	-	2	32	14	
67	-	10	44	519	349	12	-	4	23	15	
13	-	3	33	182	88	3	-	-	12	16	
12	-	8	33	131	11	2	-	-	24	17	
7 030	98 562	1 924	17 595	79 651	34 166	3 297	30 367	339	4 505	18	
42,3	8,7	25,5	29,2	28,5	45,1	37,6	8,8	24,1	26,9	19	
lich											
-	15 568	52	94	5 094	-	-	5 435	8	9	20	
-	21 341	103	196	7 168	-	-	7 610	40	11	21	
-	22 409	207	351	7 508	-	-	7 955	49	26	22	
-	18 890	260	541	6 710	-	2	7 055	62	38	23	
52	11 332	204	857	4 680	16	47	4 643	66	195	24	
965	377	184	4 780	3 510	711	612	110	50	2 267	25	
2 627	122	118	2 324	5 022	2 171	2 288	27	23	881	26	
4 064	79	163	1 718	7 882	3 713	4 113	13	24	573	27	
10 495	121	496	3 016	13 772	6 805	7 781	8	40	499	28	
8 161	66	212	1 461	9 118	4 393	5 240	1	17	251	29	
6 043	19	90	950	7 798	3 220	4 933	-	21	180	30	
3 116	6	70	468	3 692	1 680	2 179	-	8	137	31	
1 628	-	55	332	2 386	1 187	1 260	-	3	127	32	
1 079	-	59	295	1 532	959	572	-	12	157	33	
479	-	50	255	778	578	177	-	4	150	34	
150	-	23	237	355	267	46	-	5	113	35	
85	-	49	424	350	242	13	-	5	184	36	
38 944	90 329	2 394	18 298	87 355	25 942	29 263	32 857	438	5 799	37	
43,6	8,7	30,9	32,3	30,4	43,4	42,3	8,8	26,2	32,2	38	
gesamt											
-	32 397	109	185	10 555	-	-	10 521	15	19	39	
-	44 922	211	385	14 581	-	-	14 468	74	39	40	
-	46 880	405	804	15 340	-	-	15 226	81	33	41	
-	39 728	526	1 071	13 687	2	2	13 496	111	76	42	
62	23 328	418	1 633	9 773	19	49	9 192	130	383	43	
1 107	740	388	9 270	6 345	1 054	684	201	79	4 327	44	
3 070	268	239	4 590	8 308	3 839	2 693	74	53	1 649	45	
4 848	182	291	3 664	13 860	7 666	5 025	33	40	1 096	46	
12 524	268	772	6 430	25 598	15 709	8 866	12	66	945	47	
9 823	133	340	3 251	16 664	10 607	5 631	1	30	395	48	
7 096	38	187	1 830	14 479	9 051	5 127	-	31	270	49	
3 584	8	114	841	7 819	5 342	2 265	-	20	192	50	
1 853	-	91	506	4 940	3 403	1 337	-	15	185	51	
1 201	-	84	406	2 713	1 882	628	-	14	189	52	
546	-	60	299	1 297	927	189	-	8	173	53	
163	-	26	270	536	356	49	-	6	125	54	
97	-	57	457	481	253	15	-	5	208	55	
45 974	188 892	4 318	35 892	166 974	60 108	32 560	63 224	778	10 304	56	
43,5	8,7	28,5	30,8	29,5	44,4	41,7	8,8	25,2	29,7	57	

### 3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen <sup>1)</sup>								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		zusammen	und zwar an							
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	allein Erziehende mit		15-jährige und ältere Behinderte mit Einglieder- ungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind	
1 Kind unter 7 Jahre alt bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahre alt	4 und mehr Kindern unter 16 Jahre alt									
männlich										
unter 3	22 080	35	-	-	-	-	-	-	35	22 045
3 – 7	30 798	83	-	-	-	-	-	-	83	30 715
7 – 11	32 433	99	-	-	-	-	-	-	99	32 334
11 – 15	28 164	82	-	-	-	2	-	-	80	28 082
15 – 18	17 850	62	-	6	-	2	-	2	53	17 788
18 – 21	9 707	89	-	50	-	8	-	7	26	9 618
21 – 25	11 074	285	-	164	-	54	-	17	54	10 789
25 – 30	16 659	792	-	468	-	156	2	29	157	15 867
30 – 40	38 834	3 093	-	1 902	-	477	43	73	737	35 741
40 – 50	31 068	2 882	-	1 682	-	264	21	39	1 068	28 186
50 – 60	24 619	3 764	-	2 452	-	55	3	45	1 569	20 855
60 – 65	12 983	2 717	15	2 051	-	10	-	21	932	10 266
65 – 70	7 276	4 355	4 165	-	-	1	-	11	659	2 921
70 – 75	3 759	2 918	2 873	-	-	-	-	8	341	841
75 – 80	1 607	1 293	1 277	-	-	-	-	8	154	314
80 – 85	593	472	468	-	-	-	-	1	52	121
85 und mehr	552	446	437	-	-	-	-	3	52	106
Zusammen	290 056	23 467	9 235	8 775	-	1 029	69	264	6 151	266 589
Durchschnittsalter	27,4	57,0	72,2	48,6	-	36,7	38,7	44,6	51,9	24,8
weiblich										
unter 3	21 166	40	-	-	-	-	-	-	40	21 126
3 – 7	29 301	66	-	-	-	-	-	-	66	29 235
7 – 11	30 997	104	-	-	-	-	-	-	104	30 893
11 – 15	26 848	70	-	-	5	2	-	-	63	26 778
15 – 18	17 553	262	-	1	164	47	-	1	52	17 291
18 – 21	14 367	2 617	-	41	837	1 787	1	8	35	11 750
21 – 25	21 612	8 665	-	141	1 505	7 199	26	15	76	12 947
25 – 30	32 740	15 682	-	422	1 440	13 790	304	39	175	17 058
30 – 40	74 964	32 329	-	1 689	1 461	27 228	1 786	75	895	42 635
40 – 50	44 408	8 739	-	1 753	102	5 580	296	52	1 262	35 669
50 – 60	32 762	4 989	-	2 991	-	181	5	46	2 294	27 773
60 – 65	17 712	4 015	25	2 600	-	8	-	36	1 857	13 697
65 – 70	11 038	7 436	7 083	-	-	1	-	26	1 385	3 602
70 – 75	9 105	7 637	7 520	-	-	-	-	24	1 168	1 468
75 – 80	6 692	5 743	5 662	-	-	-	1	21	991	949
80 – 85	3 807	3 313	3 287	-	-	-	-	11	518	494
85 und mehr	4 603	4 033	4 002	-	-	1	-	13	515	570
Zusammen	399 675	105 740	27 579	9 638	5 514	55 824	2 419	367	11 496	293 935
Durchschnittsalter	32,4	45,9	75,8	50,3	26,7	31,8	35,0	50,4	59,7	27,5
Insgesamt										
unter 3	43 246	75	-	-	-	-	-	-	75	43 171
3 – 7	60 099	149	-	-	-	-	-	-	149	59 950
7 – 11	63 430	203	-	-	-	-	-	-	203	63 227
11 – 15	55 012	152	-	-	5	4	-	-	143	54 860
15 – 18	35 403	324	-	7	164	49	-	3	105	35 079
18 – 21	24 074	2 706	-	91	837	1 795	1	15	61	21 368
21 – 25	32 686	8 950	-	305	1 505	7 253	26	32	130	23 736
25 – 30	49 399	16 474	-	890	1 440	13 946	306	68	332	32 925
30 – 40	113 798	35 422	-	3 591	1 461	27 705	1 829	148	1 632	78 376
40 – 50	75 476	11 621	-	3 435	102	5 844	317	91	2 330	63 855
50 – 60	57 381	8 753	-	5 443	-	236	8	91	3 863	48 628
60 – 65	30 695	6 732	40	4 651	-	18	-	57	2 789	23 963
65 – 70	18 314	11 791	11 248	-	-	2	-	37	2 044	6 523
70 – 75	12 864	10 555	10 393	-	-	-	-	32	1 509	2 309
75 – 80	8 299	7 036	6 939	-	-	-	1	29	1 145	1 263
80 – 85	4 400	3 785	3 755	-	-	-	-	12	570	615
85 und mehr	5 155	4 479	4 439	-	-	1	-	16	567	676
Insgesamt	689 731	129 207	36 814	18 413	5 514	56 853	2 488	631	17 647	560 524
Durchschnittsalter	30,3	47,9	74,9	49,5	26,7	31,8	35,1	48	57,0	26,2

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 1998 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt	davon mit höchstem allgemein bildenden Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volksschul-/ Haupt- schul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
männlich								
15 – 18	17 850	9 709	275	49	–	30	262	7 525
18 – 21	9 707	3 178	2 049	499	94	276	959	2 652
21 – 25	11 074	494	4 005	1 091	375	516	1 466	3 127
25 – 30	16 659	125	5 846	1 488	976	855	2 109	5 260
30 – 40	38 834	175	12 783	2 574	2 905	2 112	4 949	13 336
40 – 50	31 068	125	11 205	1 813	2 211	1 416	3 033	11 265
50 – 60	24 619	9	9 624	1 108	1 261	830	2 380	9 407
60 – 65	12 983	–	4 509	387	612	487	1 491	5 497
Zusammen	162 794	13 815	50 296	9 009	8 434	6 522	16 649	58 069
Durchschnittsalter	37,6	17,9	41,0	36,9	40,9	39,1	38,9	38,4
weiblich								
15 – 18	17 553	9 594	363	58	–	24	296	7 218
18 – 21	14 367	3 846	3 591	1 308	223	300	1 463	3 636
21 – 25	21 612	687	7 929	3 204	842	768	2 374	5 808
25 – 30	32 740	219	11 898	4 229	1 759	1 137	3 352	10 146
30 – 40	74 964	354	26 174	7 461	4 635	2 781	7 899	25 660
40 – 50	44 408	218	16 228	2 701	2 177	1 516	4 779	16 789
50 – 60	32 762	16	12 360	1 156	1 075	954	3 812	13 389
60 – 65	17 712	–	6 454	390	429	395	1 976	8 068
Zusammen	256 118	14 934	84 997	20 507	11 140	7 875	25 951	90 714
Durchschnittsalter	37,0	18,5	39,0	33,2	37,3	37,8	38,7	38,5
Insgesamt								
15 – 18	35 403	19 303	638	107	–	54	558	14 743
18 – 21	24 074	7 024	5 640	1 807	317	576	2 422	6 288
21 – 25	32 686	1 181	11 934	4 295	1 217	1 284	3 840	8 935
25 – 30	49 399	344	17 744	5 717	2 735	1 992	5 461	15 406
30 – 40	113 798	529	38 957	10 035	7 540	4 893	12 848	38 996
40 – 50	75 476	343	27 433	4 514	4 388	2 932	7 812	28 054
50 – 60	57 381	25	21 984	2 264	2 336	1 784	6 192	22 796
60 – 65	30 695	–	10 963	777	1 041	882	3 467	13 565
Insgesamt	418 912	28 749	135 293	29 516	19 574	14 397	42 600	148 783
Durchschnittsalter	37,2	18,2	39,7	34,3	38,9	38,4	38,8	38,5

\*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 1998 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)  
5.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Beru- fs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
<b>männlich</b>										
15 – 18	17 850	7 948	200	–	–	–	–	–	–	9 702
18 – 21	9 707	5 336	578	17	180	19	14	–	44	3 519
21 – 25	11 074	5 457	539	163	1 150	89	45	37	160	3 434
25 – 30	16 659	6 923	270	389	2 791	168	138	260	384	5 336
30 – 40	38 834	13 292	266	1 204	7 651	520	445	1 024	1 103	13 329
40 – 50	31 068	8 282	88	1 506	7 115	445	482	1 011	976	11 163
50 – 60	24 619	6 140	4	1 289	5 576	296	435	714	768	9 397
60 – 65	12 983	3 208	–	436	2 543	148	251	389	442	5 566
<b>Zusammen</b>	<b>162 794</b>	<b>56 586</b>	<b>1 945</b>	<b>5 004</b>	<b>27 006</b>	<b>1 685</b>	<b>1 810</b>	<b>3 435</b>	<b>3 877</b>	<b>61 446</b>
Durchschnittsalter	37,6	34,0	24,5	44,6	43,0	42,0	45,4	44,5	43,2	37,2
<b>weiblich</b>										
15 – 18	17 553	8 037	182	–	–	–	–	–	–	9 334
18 – 21	14 367	8 389	787	113	214	71	28	–	65	4 700
21 – 25	21 612	11 015	765	1 057	1 463	420	113	80	417	6 282
25 – 30	32 740	13 649	394	2 682	3 383	843	232	407	856	10 294
30 – 40	74 964	26 514	483	7 517	8 285	1 864	799	1 480	2 095	25 927
40 – 50	44 408	14 871	143	4 461	4 290	910	478	1 107	1 253	16 895
50 – 60	32 762	11 533	10	2 695	2 518	424	326	644	866	13 746
60 – 65	17 712	6 359	–	966	996	184	155	304	404	8 344
<b>Zusammen</b>	<b>256 118</b>	<b>100 367</b>	<b>2 764</b>	<b>19 491</b>	<b>21 149</b>	<b>4 716</b>	<b>2 131</b>	<b>4 022</b>	<b>5 956</b>	<b>95 522</b>
Durchschnittsalter	37,0	35,3	25,2	39,5	38,4	37,0	40,6	41,9	39,7	37,9
<b>Insgesamt</b>										
15 – 18	35 403	15 985	382	–	–	–	–	–	–	19 036
18 – 21	24 074	13 725	1 365	130	394	90	42	–	109	8 219
21 – 25	32 686	16 472	1 304	1 220	2 613	509	158	117	577	9 716
25 – 30	49 399	20 572	664	3 071	6 174	1 011	370	667	1 240	15 630
30 – 40	113 798	39 806	749	8 721	15 936	2 384	1 244	2 504	3 198	39 256
40 – 50	75 476	23 153	231	5 967	11 405	1 355	960	2 118	2 229	28 058
50 – 60	57 381	17 673	14	3 984	8 094	720	761	1 358	1 634	23 143
60 – 65	30 695	9 567	–	1 402	3 539	332	406	693	846	13 910
<b>Insgesamt</b>	<b>418 912</b>	<b>156 953</b>	<b>4 709</b>	<b>24 495</b>	<b>48 155</b>	<b>6 401</b>	<b>3 941</b>	<b>7 457</b>	<b>9 833</b>	<b>156 968</b>
Durchschnittsalter	37,2	34,8	24,9	40,6	41,0	38,3	42,8	43,1	41,1	37,6

\*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 1998 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)  
5.2 Deutsche**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Beru- fs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
<b>männlich</b>										
15 – 18	12 747	6 028	149	–	–	–	–	–	–	6 571
18 – 21	6 871	3 993	475	16	151	8	9	–	36	2 183
21 – 25	7 785	4 051	453	123	905	73	32	17	120	2 011
25 – 30	10 679	4 786	215	296	2 070	125	92	136	241	2 717
30 – 40	27 005	9 846	200	990	6 281	399	294	540	728	7 726
40 – 50	23 524	6 693	74	1 361	6 350	375	335	567	705	7 064
50 – 60	17 938	4 516	–	1 227	4 951	258	294	344	587	5 762
60 – 65	8 854	2 135	–	401	2 204	119	142	147	315	3 391
<b>Zusammen</b>	<b>115 402</b>	<b>42 048</b>	<b>1 566</b>	<b>4 413</b>	<b>22 912</b>	<b>1 357</b>	<b>1 198</b>	<b>1 750</b>	<b>2 733</b>	<b>37 424</b>
Durchschnittsalter	37,8	33,9	24,3	45,3	43,6	42,6	45,1	43,9	43,7	37,2
<b>weiblich</b>										
15 – 18	12 873	6 237	151	–	–	–	–	–	–	6 485
18 – 21	10 857	6 713	692	91	187	63	23	–	48	3 040
21 – 25	16 590	8 869	707	940	1 250	368	89	47	347	3 973
25 – 30	24 858	10 640	353	2 451	2 954	746	174	280	697	6 562
30 – 40	61 192	22 201	445	7 291	7 796	1 690	655	996	1 843	18 275
40 – 50	35 290	12 325	126	4 321	4 007	823	357	658	1 062	11 609
50 – 60	24 964	9 199	9	2 658	2 270	370	202	271	722	9 261
60 – 65	14 020	5 410	–	948	886	157	74	83	319	6 143
<b>Zusammen</b>	<b>200 644</b>	<b>81 595</b>	<b>2 484</b>	<b>18 699</b>	<b>19 351</b>	<b>4 217</b>	<b>1 574</b>	<b>2 336</b>	<b>5 039</b>	<b>65 348</b>
Durchschnittsalter	37,2	35,6	25,3	39,8	38,5	36,9	39,4	39,9	39,6	38,1
<b>Insgesamt</b>										
15 – 18	25 619	12 264	299	–	–	–	–	–	–	13 055
18 – 21	17 728	10 705	1 167	106	337	71	32	–	84	5 222
21 – 25	24 374	12 919	1 160	1 063	2 155	440	120	64	466	5 983
25 – 30	35 536	15 426	568	2 746	5 024	871	265	416	938	9 279
30 – 40	88 196	32 047	645	8 280	14 077	2 088	948	1 535	2 571	26 001
40 – 50	58 814	19 018	200	5 682	10 357	1 198	692	1 224	1 767	18 672
50 – 60	42 902	13 715	9	3 885	7 220	627	496	614	1 309	15 023
60 – 65	22 873	7 545	–	1 348	3 090	276	216	229	634	9 533
<b>Insgesamt</b>	<b>316 046</b>	<b>123 643</b>	<b>4 050</b>	<b>23 112</b>	<b>42 263</b>	<b>5 574</b>	<b>2 772</b>	<b>4 085</b>	<b>7 772</b>	<b>102 772</b>
Durchschnittsalter	37,4	35,0	25,0	40,8	41,2	38,3	41,8	41,6	41,1	37,8

Anmerkung S. 20

## 6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	erwerbstätig		zusammen	arbeitslos	
			zusammen	davon			
				Vollzeit tätig			Teilzeit tätig
männ							
1	15 – 18	17 850	182	101	81	17 668	328
2	18 – 21	9 707	499	367	132	9 208	2 852
3	21 – 25	11 074	957	676	281	10 117	6 425
4	25 – 30	16 659	1 426	890	536	15 233	10 378
5	30 – 40	38 834	3 483	2 210	1 273	35 351	23 527
6	40 – 50	31 068	2 146	1 325	821	28 922	18 778
7	50 – 60	24 619	893	410	483	23 726	14 154
8	60 – 65	12 983	218	88	130	12 765	4 396
9	Zusammen	162 794	9 804	6 067	3 737	152 990	80 838
10	Durchschnittsalter	37,6	36,0	35,0	37,6	37,7	39,7
weib							
11	15 – 18	17 553	150	88	62	17 403	356
12	18 – 21	14 367	555	323	232	13 812	3 496
13	21 – 25	21 612	1 285	566	719	20 327	6 991
14	25 – 30	32 740	2 178	519	1 659	30 562	8 256
15	30 – 40	74 964	7 432	1 516	5 916	67 532	18 144
16	40 – 50	44 408	4 662	1 026	3 636	39 746	14 876
17	50 – 60	32 762	2 195	402	1 793	30 567	11 818
18	60 – 65	17 712	608	95	513	17 104	3 154
19	Zusammen	256 118	19 065	4 535	14 530	237 053	67 091
20	Durchschnittsalter	37,0	38,2	35,6	39,0	36,9	38,9
Ins							
21	15 – 18	35 403	332	189	143	35 071	684
22	18 – 21	24 074	1 054	690	364	23 020	6 348
23	21 – 25	32 686	2 242	1 242	1 000	30 444	13 416
24	25 – 30	49 399	3 604	1 409	2 195	45 795	18 634
25	30 – 40	113 798	10 915	3 726	7 189	102 883	41 671
26	40 – 50	75 476	6 808	2 351	4 457	68 668	33 654
27	50 – 60	57 381	3 088	812	2 276	54 293	25 972
28	60 – 65	30 695	826	183	643	29 869	7 550
29	Insgesamt	418 912	28 869	10 602	18 267	390 043	147 929
30	Durchschnittsalter	37,2	37,5	35,3	38,7	37,2	39,4

\*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

## Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen\*)

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
87	241	17 340	6 318	56	49	–	10 917	1
636	2 216	6 356	2 899	26	151	–	3 280	2
2 525	3 900	3 692	886	55	412	–	2 339	3
4 799	5 579	4 855	445	141	788	–	3 481	4
11 157	12 370	11 824	531	368	2 623	–	8 302	5
8 466	10 312	10 144	387	235	2 540	25	6 957	6
6 442	7 712	9 572	134	96	3 320	274	5 748	7
1 420	2 976	8 369	35	36	2 111	2 482	3 705	8
35 532	45 306	72 152	11 635	1 013	11 994	2 781	44 729	9
39,9	39,6	35,4	20,4	36,9	46,6	62,1	34,5	10
lich								
79	277	17 047	6 249	164	46	–	10 588	11
707	2 789	10 316	3 590	1 952	193	–	4 581	12
2 611	4 380	13 336	1 154	6 826	469	–	4 887	13
3 222	5 034	22 306	474	13 627	825	–	7 380	14
6 352	11 792	49 388	762	27 407	2 744	–	18 475	15
4 553	10 323	24 870	491	8 391	3 389	82	12 517	16
3 532	8 286	18 749	137	1 740	5 194	1 182	10 496	17
808	2 346	13 950	17	363	2 932	4 451	6 187	18
21 864	45 227	169 962	12 874	60 470	15 792	5 715	75 111	19
38,2	39,3	36,1	20,8	33,2	48,1	61,4	36,6	20
gesamt								
166	518	3 387	12 567	220	95	–	21 505	21
1 343	5 005	1 672	6 489	1 978	344	–	7 861	22
5 136	8 280	1 028	2 040	6 881	881	–	7 226	23
8 021	10 613	2 161	919	13 768	1 613	–	10 861	24
17 509	24 162	6 212	1 293	27 775	5 367	–	26 777	25
13 019	20 635	3 014	878	8 626	5 929	107	19 474	26
9 974	15 998	2 321	271	1 836	8 514	1 456	16 244	27
2 228	5 322	2 319	52	399	5 043	6 933	9 892	28
57 396	90 533	24 114	24 509	61 483	27 786	8 496	119 840	29
39,2	39,5	35,9	20,6	33,3	47,5	61,6	35,9	30

**7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe  
am 31. Dezember 1998 nach bisheriger Dauer  
7.1 Ins**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der Arbeits					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	328	4	45	52	56	37	33
2	18 – 21	2 852	97	162	339	536	357	296
3	21 – 25	6 425	278	275	501	826	578	620
4	25 – 30	10 378	500	331	678	1 022	811	852
5	30 – 40	23 527	981	695	1 145	1 836	1 466	1 735
6	40 – 50	18 778	646	492	666	1 083	915	1 142
7	50 – 60	14 154	344	326	309	553	524	607
8	60 – 65	4 396	133	69	58	105	99	166
9	Zusammen	80 838	2 983	2 395	3 748	6 017	4 787	5 451
10	Durchschnittsalter	39,7	37,7	36,6	34,1	34,5	35,4	36,5
								weib
11	15 – 18	356	5	43	47	70	34	49
12	18 – 21	3 496	108	126	370	605	431	401
13	21 – 25	6 991	250	223	356	666	524	598
14	25 – 30	8 256	274	264	366	605	571	592
15	30 – 40	18 144	555	585	757	1 274	1 096	1 242
16	40 – 50	14 876	520	401	512	928	808	947
17	50 – 60	11 818	236	263	306	449	442	533
18	60 – 65	3 154	100	50	35	70	66	98
19	Zusammen	67 091	2 048	1 955	2 749	4 667	3 972	4 460
20	Durchschnittsalter	38,9	37,8	36,5	34,4	34,2	35,1	35,8
								Ins
21	15 – 18	684	9	88	99	126	71	82
22	18 – 21	6 348	205	288	709	1 141	788	697
23	21 – 25	13 416	528	498	857	1 492	1 102	1 218
24	25 – 30	18 634	774	595	1 044	1 627	1 382	1 444
25	30 – 40	41 671	1 536	1 280	1 902	3 110	2 562	2 977
26	40 – 50	33 654	1 166	893	1 178	2 011	1 723	2 089
27	50 – 60	25 972	580	589	615	1 002	966	1 140
28	60 – 65	7 550	233	119	93	175	165	264
29	Insgesamt	147 929	5 031	4 350	6 497	10 684	8 759	9 911
30	Durchschnittsalter	39,4	37,8	36,5	34,2	34,3	35,3	36,2

\*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen\*)  
gesamt**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
losigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
28	27	22	13	7	4	–	–	9,4	1
255	244	224	191	72	58	19	2	11,7	2
491	441	647	549	395	509	195	120	18,1	3
778	691	1 101	889	682	1 019	476	548	22,8	4
1 565	1 281	2 257	2 047	1 660	2 535	1 714	2 610	30,4	5
1 054	913	1 700	1 455	1 353	2 157	1 681	3 521	40,5	6
643	586	1 044	993	896	1 728	1 573	4 028	53,2	7
174	143	293	293	281	564	518	1 500	62,7	8
4 988	4 326	7 288	6 430	5 346	8 574	6 176	12 329	35,9	9
37,3	37,2	38,5	39,0	40,2	41,7	44,2	47,5	x	10
lich									
27	30	28	13	8	2	–	–	9,6	11
343	340	331	234	113	72	13	9	12,5	12
506	522	748	719	532	793	356	198	22,0	13
547	486	840	745	608	992	574	792	28,5	14
1 140	1 062	1 786	1 473	1 201	2 025	1 342	2 606	35,2	15
858	774	1 363	1 139	952	1 682	1 273	2 719	41,6	16
574	491	919	875	779	1 540	1 340	3 071	52,9	17
107	107	213	210	204	453	371	1 070	63,3	18
4 102	3 812	6 228	5 408	4 397	7 559	5 269	10 465	37,6	19
36,7	36,2	37,6	38,0	39,1	40,5	42,9	45,7	x	20
gesamt									
55	57	50	26	15	6	–	–	9,5	21
598	584	555	425	185	130	32	11	12,1	22
997	963	1 395	1 268	927	1 302	551	318	20,1	23
1 325	1 177	1 941	1 634	1 290	2 011	1 050	1 340	25,4	24
2 705	2 343	4 043	3 520	2 861	4 560	3 056	5 216	32,5	25
1 912	1 687	3 063	2 594	2 305	3 839	2 954	6 240	41,0	26
1 217	1 077	1 963	1 868	1 675	3 268	2 913	7 099	53,1	27
281	250	506	503	485	1 017	889	2 570	63,0	28
9 090	8 138	13 516	11 838	9 743	16 133	11 445	22 794	36,7	29
37,0	36,7	38,1	38,5	39,7	41,1	43,6	46,7	x	30

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe  
am 31. Dezember 1998 nach bisheriger Dauer  
7.2 Mit**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der Arbeits					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	87	–	32	11	8	6	11
2	18 – 21	636	38	75	79	116	83	65
3	21 – 25	2 525	140	133	200	367	255	302
4	25 – 30	4 799	275	204	300	522	387	408
5	30 – 40	11 157	548	438	517	905	732	910
6	40 – 50	8 466	318	334	322	474	404	582
7	50 – 60	6 442	194	207	121	265	233	292
8	60 – 65	1 420	57	40	23	36	31	59
9	Zusammen	35 532	1 570	1 463	1 573	2 693	2 131	2 629
10	Durchschnittsalter	39,9	37,5	37,4	35,0	35,0	35,8	36,9
								weib
11	15 – 18	79	–	27	7	7	2	15
12	18 – 21	707	24	38	73	139	104	89
13	21 – 25	2 611	98	114	150	268	230	256
14	25 – 30	3 222	139	166	129	236	223	254
15	30 – 40	6 352	215	322	255	481	368	481
16	40 – 50	4 553	164	194	153	299	263	339
17	50 – 60	3 532	82	128	76	128	117	187
18	60 – 65	808	23	25	12	18	17	31
19	Zusammen	21 864	745	1 014	855	1 576	1 324	1 652
20	Durchschnittsalter	38,2	36,7	36,2	34,1	34,0	34,2	35,7
								Ins
21	15 – 18	166	–	59	18	15	8	26
22	18 – 21	1 343	62	113	152	255	187	154
23	21 – 25	5 136	238	247	350	635	485	558
24	25 – 30	8 021	414	370	429	758	610	662
25	30 – 40	17 509	763	760	772	1 386	1 100	1 391
26	40 – 50	13 019	482	528	475	773	667	921
27	50 – 60	9 974	276	335	197	393	350	479
28	60 – 65	2 228	80	65	35	54	48	90
29	Insgesamt	57 396	2 315	2 477	2 428	4 269	3 455	4 281
30	Durchschnittsalter	39,2	37,3	36,9	34,7	34,7	35,2	36,4

Anmerkung S. 24

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen\*)  
AFG-Leistungen**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
losigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
5	4	6	1	1	2	–	–	7,3	1
59	28	47	28	11	4	2	1	9,5	2
203	166	239	192	138	134	36	20	15,2	3
376	313	519	412	295	425	198	165	20,6	4
749	605	1 038	971	741	1 128	771	1 104	28,1	5
479	421	788	670	569	909	755	1 441	37,0	6
279	261	507	486	359	759	714	1 765	49,4	7
60	45	99	90	81	163	174	462	57,4	8
2 210	1 843	3 243	2 850	2 195	3 524	2 650	4 958	33,0	9
37,5	38,1	39,0	39,5	40,0	41,8	44,3	47,6	x	10
lich									
7	3	4	4	3	–	–	–	8,6	11
82	54	49	32	17	4	–	2	10,6	12
189	202	263	263	184	255	96	43	19,6	13
232	183	335	288	256	360	219	202	25,3	14
381	356	621	548	414	684	523	703	30,7	15
253	244	405	363	281	490	392	713	36,4	16
157	147	269	276	224	450	421	870	47,9	17
27	33	45	53	44	104	106	270	59,0	18
1 328	1 222	1 991	1 827	1 423	2 347	1 757	2 803	32,9	19
35,7	36,3	36,8	37,5	37,9	39,6	42,2	46,0	x	20
gesamt									
12	7	10	5	4	2	–	–	7,9	21
141	82	96	60	28	8	2	3	10,1	22
392	368	502	455	322	389	132	63	17,5	23
608	496	854	700	551	785	417	367	22,5	24
1 130	961	1 659	1 519	1 155	1 812	1 294	1 807	29,0	25
732	665	1 193	1 033	850	1 399	1 147	2 154	36,8	26
436	408	776	762	583	1 209	1 135	2 635	48,8	27
87	78	144	143	125	267	280	732	58,0	28
3 538	3 065	5 234	4 677	3 618	5 871	4 407	7 761	33,0	29
36,8	37,3	38,2	38,7	39,2	40,9	43,5	47,0	x	30

# **8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach besonderer sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation <sup>1)</sup>								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Suchtab- hängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
männlich										
unter 3	22 080	745	2 501	3 060	216	384	83	134	409	15 245
3 – 7	30 798	1 234	5 830	2 260	397	449	107	166	459	20 918
7 – 11	32 433	1 266	6 140	1 527	485	465	104	184	393	22 807
11 – 15	28 164	1 072	4 561	1 004	351	387	100	152	335	20 837
15 – 18	17 850	648	2 261	559	209	261	98	108	221	13 823
18 – 21	9 707	227	513	118	61	205	45	44	310	8 238
21 – 25	11 074	256	173	400	104	289	116	68	441	9 320
25 – 30	16 659	386	239	662	199	493	231	137	503	13 944
30 – 40	38 834	973	792	1 161	455	1 077	641	404	1 112	32 589
40 – 50	31 068	810	668	779	246	979	536	374	902	26 030
50 – 60	24 619	663	450	584	118	825	380	310	550	20 894
60 – 65	12 983	507	172	124	40	396	150	122	259	11 265
65 – 70	7 276	431	73	26	19	106	57	64	91	6 426
70 – 75	3 759	288	38	1	–	10	6	25	56	3 346
75 – 80	1 607	140	13	2	2	13	1	10	27	1 402
80 – 85	593	47	7	–	–	4	3	3	5	526
85 und mehr	552	40	5	–	–	1	–	2	9	499
Zusammen	290 056	9 733	24 436	12 267	2 902	6 344	2 658	2 307	6 082	228 109
Durchschnittsalter	27,4	27,9	12,6	16,1	21,0	31,8	36,1	32,7	30,2	29,0
weiblich										
unter 3	21 166	739	2 377	3 082	193	364	69	110	370	14 587
3 – 7	29 301	1 204	5 517	2 112	375	445	110	152	416	19 919
7 – 11	30 997	1 332	5 786	1 433	473	417	105	160	346	21 889
11 – 15	26 848	1 029	4 410	928	311	422	95	136	321	19 778
15 – 18	17 553	607	2 427	658	199	279	71	95	228	13 329
18 – 21	14 367	354	775	964	66	282	47	53	433	11 563
21 – 25	21 612	714	1 832	2 206	122	437	113	101	569	16 013
25 – 30	32 740	1 165	5 249	2 997	340	583	150	193	573	22 477
30 – 40	74 964	2 880	14 175	4 661	882	1 149	489	453	996	51 340
40 – 50	44 408	1 786	6 457	1 400	451	1 003	313	354	587	32 890
50 – 60	32 762	1 493	3 472	577	224	846	263	281	351	25 605
60 – 65	17 712	1 099	1 636	120	104	337	116	144	195	14 122
65 – 70	11 038	981	793	30	65	95	41	60	98	8 984
70 – 75	9 105	985	399	11	58	28	19	26	72	7 598
75 – 80	6 692	787	246	3	50	11	13	20	41	5 604
80 – 85	3 807	455	102	4	25	6	6	7	25	3 223
85 und mehr	4 603	567	89	2	33	8	3	5	33	3 915
Zusammen	399 675	18 177	55 742	21 188	3 971	6 712	2 023	2 350	5 654	292 836
Durchschnittsalter	32,4	39,4	28,2	22,0	28,8	31,5	34,8	33,6	28,9	33,4
Insgesamt										
unter 3	43 246	1 484	4 878	6 142	409	748	152	244	779	29 832
3 – 7	60 099	2 438	11 347	4 372	772	894	217	318	875	40 837
7 – 11	63 430	2 598	11 926	2 960	958	882	209	344	739	44 696
11 – 15	55 012	2 101	8 971	1 932	662	809	195	288	656	40 615
15 – 18	35 403	1 255	4 688	1 217	408	540	169	203	449	27 152
18 – 21	24 074	581	1 288	1 082	127	487	92	97	743	19 801
21 – 25	32 686	970	2 005	2 606	226	726	229	169	1 010	25 333
25 – 30	49 399	1 551	5 488	3 659	539	1 076	381	330	1 076	36 421
30 – 40	113 798	3 853	14 967	5 822	1 337	2 226	1 130	857	2 108	83 929
40 – 50	75 476	2 596	7 125	2 179	697	1 982	849	728	1 489	58 920
50 – 60	57 381	2 156	3 922	1 161	342	1 671	643	591	901	46 499
60 – 65	30 695	1 606	1 808	244	144	733	266	266	454	25 387
65 – 70	18 314	1 412	866	56	84	201	98	124	189	15 410
70 – 75	12 864	1 273	437	12	58	38	25	51	128	10 944
75 – 80	8 299	927	259	5	52	24	14	30	68	7 006
80 – 85	4 400	502	109	4	25	10	9	10	30	3 749
85 und mehr	5 155	607	94	2	33	9	3	7	42	4 414
Insgesamt	689 731	27 910	80 178	33 455	6 873	13 056	4 681	4 657	11 736	520 945
Durchschnittsalter	30,3	35,4	23,5	19,9	25,5	31,6	35,6	33,2	29,5	31,5

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998  
nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
	insgesamt			mit eigenem Wohnraum			ohne eigenen Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Deutsche</b>									
unter 18	184 742	94 210	90 532	182 102	92 855	89 247	2 640	1 355	1 285
18 – 25	40 578	14 230	26 348	39 131	13 603	25 528	1 447	627	820
25 – 40	119 019	36 692	82 327	116 451	35 341	81 110	2 568	1 351	1 217
40 – 60	97 644	40 065	57 579	95 550	38 704	56 846	2 094	1 361	733
60 und mehr	60 329	17 674	42 655	59 648	17 316	42 332	681	358	323
<b>Zusammen</b>	<b>502 312</b>	<b>202 871</b>	<b>299 441</b>	<b>492 882</b>	<b>197 819</b>	<b>295 063</b>	<b>9 430</b>	<b>5 052</b>	<b>4 378</b>
<b>Nichtdeutsche</b>									
unter 18	74 123	37 970	36 153	73 254	37 500	35 754	869	470	399
18 – 25	16 948	6 955	9 993	16 593	6 786	9 807	355	169	186
25 – 40	46 106	19 909	26 197	45 397	19 559	25 838	709	350	359
40 – 60	36 510	16 436	20 074	36 104	16 237	19 867	406	199	207
60 und mehr	21 182	9 696	11 486	20 915	9 575	11 340	267	121	146
<b>Zusammen</b>	<b>194 869</b>	<b>90 966</b>	<b>103 903</b>	<b>192 263</b>	<b>89 657</b>	<b>102 606</b>	<b>2 606</b>	<b>1 309</b>	<b>1 297</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 18	258 865	132 180	126 685	255 356	130 355	125 001	3 509	1 825	1 684
18 – 25	57 526	21 185	36 341	55 724	20 389	35 335	1 802	796	1 006
25 – 40	165 125	56 601	108 524	161 848	54 900	106 948	3 277	1 701	1 576
40 – 60	134 154	56 501	77 653	131 654	54 941	76 713	2 500	1 560	940
60 und mehr	81 511	27 370	54 141	80 563	26 891	53 672	948	479	469
<b>Insgesamt</b>	<b>697 181</b>	<b>293 837</b>	<b>403 344</b>	<b>685 145</b>	<b>287 476</b>	<b>397 669</b>	<b>12 036</b>	<b>6 361</b>	<b>5 675</b>

# 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemein bildender Schulabschluss <sup>1)</sup> Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
männ							
1	unter 3	22 080	2 495	3 467	4 390	3 037	2 295
2	3 – 7	30 798	2 542	3 200	4 517	3 157	2 566
3	7 – 11	32 433	2 426	3 166	4 540	3 187	2 599
4	11 – 15	28 164	2 091	2 688	3 939	2 679	2 227
5	15 – 18	17 850	1 396	1 784	2 300	1 613	1 403
6	18 – 21	9 707	1 106	1 539	1 737	1 113	755
7	21 – 25	11 074	1 316	1 828	2 021	1 262	895
8	25 – 30	16 659	1 910	2 375	2 856	1 884	1 439
9	30 – 40	38 834	3 607	4 677	6 087	4 110	3 196
10	40 – 50	31 068	2 608	3 236	4 388	3 225	2 385
11	50 – 60	24 619	1 733	2 063	2 998	2 111	1 812
12	60 – 65	12 983	753	974	1 314	1 049	877
13	65 – 70	7 276	355	450	703	507	432
14	70 – 75	3 759	181	239	356	240	205
15	75 – 80	1 607	75	86	151	98	88
16	80 – 85	593	25	30	64	28	31
17	85 und mehr	552	30	22	43	44	35
18	Insgesamt	290 056	24 649	31 824	42 404	29 344	23 240
19	Durchschnittsalter	27,4	25,3	24,8	25,1	25,5	25,7
weib							
20	unter 3	21 166	2 404	3 332	4 198	2 958	2 230
21	3 – 7	29 301	2 215	3 150	4 301	3 045	2 449
22	7 – 11	30 997	2 284	3 007	4 264	3 051	2 484
23	11 – 15	26 848	2 088	2 619	3 790	2 440	2 062
24	15 – 18	17 553	1 457	1 822	2 504	1 586	1 363
25	18 – 21	14 367	1 728	2 411	2 868	1 628	1 192
26	21 – 25	21 612	2 234	3 015	3 797	2 640	1 965
27	25 – 30	32 740	2 830	3 758	5 180	3 686	2 809
28	30 – 40	74 964	5 672	7 385	10 495	7 518	6 073
29	40 – 50	44 408	3 390	4 110	5 777	4 114	3 356
30	50 – 60	32 762	1 961	2 334	3 484	2 463	2 255
31	60 – 65	17 712	857	998	1 507	1 161	1 067
32	65 – 70	11 038	514	545	907	597	621
33	70 – 75	9 105	390	431	672	465	485
34	75 – 80	6 692	269	277	537	358	294
35	80 – 85	3 807	165	158	255	169	188
36	85 und mehr	4 603	194	182	310	197	189
37	Insgesamt	399 675	30 652	39 534	54 846	38 076	31 082
38	Durchschnittsalter	32,4	28,5	27,3	28,2	28,5	29,5
Ins							
39	unter 3	43 246	4 899	6 799	8 588	5 995	4 525
40	3 – 7	60 099	4 757	6 350	8 818	6 202	5 015
41	7 – 11	63 430	4 710	6 173	8 804	6 238	5 083
42	11 – 15	55 012	4 179	5 307	7 729	5 119	4 289
43	15 – 18	35 403	2 853	3 606	4 804	3 199	2 766
44	18 – 21	24 074	2 834	3 950	4 605	2 741	1 947
45	21 – 25	32 686	3 550	4 843	5 818	3 902	2 860
46	25 – 30	49 399	4 740	6 133	8 036	5 570	4 248
47	30 – 40	113 798	9 279	12 062	16 582	11 628	9 269
48	40 – 50	75 476	5 998	7 346	10 165	7 339	5 741
49	50 – 60	57 381	3 694	4 397	6 482	4 574	4 067
50	60 – 65	30 695	1 610	1 972	2 821	2 210	1 944
51	65 – 70	18 314	869	995	1 610	1 104	1 053
52	70 – 75	12 864	571	670	1 028	705	690
53	75 – 80	8 299	344	363	688	456	382
54	80 – 85	4 400	190	188	319	197	219
55	85 und mehr	5 155	224	204	353	241	224
56	Insgesamt	689 731	55 301	71 358	97 250	67 420	54 322
57	Durchschnittsalter	30,3	27,1	26,2	26,9	27,1	27,9

1) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer  
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.	
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr			
lich										
1 903	1 282	1 681	1 010	518	1	1	–	9,0	1	
2 587	1 737	2 774	1 995	1 738	2 346	1 006	633	16,4	2	
2 587	1 809	2 789	2 192	1 848	2 242	1 235	1 813	19,3	3	
2 091	1 548	2 307	1 881	1 641	1 895	1 081	2 096	21,3	4	
1 387	978	1 393	1 205	984	1 184	736	1 487	22,7	5	
698	441	557	448	443	342	172	356	14,7	6	
730	492	714	535	452	482	153	194	12,7	7	
1 297	824	1 153	871	695	709	241	405	13,8	8	
3 012	1 944	3 066	2 404	1 915	2 168	1 057	1 591	17,6	9	
2 425	1 658	2 473	2 062	1 691	2 053	1 035	1 829	20,2	10	
1 979	1 234	2 012	1 976	1 438	1 942	1 184	2 137	24,9	11	
993	616	1 086	1 141	830	1 228	749	1 373	28,6	12	
527	308	587	645	504	743	455	1 060	33,6	13	
221	158	315	284	264	427	216	653	36,8	14	
99	61	123	124	112	215	104	271	37,3	15	
51	21	44	52	42	71	28	106	37,8	16	
31	18	35	52	36	72	32	102	40,1	17	
22 618	15 129	23 109	18 877	15 151	18 120	9 485	16 106	19,4	18	
26,9	26,1	27,3	29,8	29,4	31,8	32,9	37,0	x	19	
lich										
1 782	1 239	1 617	929	475	–	2	–	9,0	20	
2 399	1 679	2 512	2 081	1 669	2 265	942	594	16,4	21	
2 488	1 701	2 721	2 171	1 783	2 101	1 187	1 755	19,4	22	
2 077	1 408	2 240	1 744	1 509	1 774	1 060	2 037	21,3	23	
1 289	960	1 333	1 096	974	1 098	660	1 411	21,7	24	
1 080	708	812	566	456	379	177	362	12,4	25	
1 740	1 169	1 681	1 150	843	906	271	201	12,5	26	
2 745	1 784	2 723	2 090	1 670	1 724	844	897	15,7	27	
5 952	4 038	6 459	5 102	4 341	4 860	2 726	4 343	20,0	28	
3 371	2 311	3 504	3 082	2 561	3 217	1 721	3 894	23,8	29	
2 529	1 543	2 680	2 666	2 059	2 854	1 800	4 134	31,1	30	
1 205	750	1 451	1 538	1 194	1 830	1 082	3 072	37,9	31	
657	360	814	949	744	1 238	753	2 339	43,2	32	
573	273	620	752	612	1 094	640	2 098	45,4	33	
406	205	420	527	416	840	452	1 691	49,0	34	
194	111	224	301	243	476	279	1 044	52,1	35	
264	134	259	360	290	593	336	1 295	55,5	36	
30 751	20 373	32 070	27 104	21 839	27 249	14 932	31 167	22,8	37	
31,0	29,8	31,6	34,8	34,9	38,6	40,1	48,1	x	38	
gesamt										
3 685	2 521	3 298	1 939	993	1	3	–	9,0	39	
4 986	3 416	5 286	4 076	3 407	4 611	1 948	1 227	16,4	40	
5 075	3 510	5 510	4 363	3 631	4 343	2 422	3 568	19,4	41	
4 168	2 956	4 547	3 625	3 150	3 669	2 141	4 133	21,3	42	
2 676	1 938	2 726	2 301	1 958	2 282	1 396	2 898	22,2	43	
1 778	1 149	1 369	1 014	899	721	349	718	13,3	44	
2 470	1 661	2 395	1 685	1 295	1 388	424	395	12,5	45	
4 042	2 608	3 876	2 961	2 365	2 433	1 085	1 302	15,1	46	
8 964	5 982	9 525	7 506	6 256	7 028	3 783	5 934	19,2	47	
5 796	3 969	5 977	5 144	4 252	5 270	2 756	5 723	22,3	48	
4 508	2 777	4 692	4 642	3 497	4 796	2 984	6 271	28,4	49	
2 198	1 366	2 537	2 679	2 024	3 058	1 831	4 445	34,0	50	
1 184	668	1 401	1 594	1 248	1 981	1 208	3 399	39,4	51	
794	431	935	1 036	876	1 521	856	2 751	42,9	52	
505	266	543	651	528	1 055	556	1 962	46,7	53	
245	132	268	353	285	547	307	1 150	50,2	54	
295	152	294	412	326	665	368	1 397	53,8	55	
53 369	35 502	55 179	45 981	36 990	45 369	24 417	47 273	21,4	56	
29,2	28,2	29,8	32,7	32,7	35,9	37,3	44,3	x	57	

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemein bildender Schulabschluss <sup>1)</sup> Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							noch: <b>Ins</b>
58	In schulischer Ausbildung	28 749	2 245	3 587	4 293	2 827	2 370
59	Volksschul-/Hauptschulabschluss	135 293	10 799	16 188	19 174	13 221	10 930
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	29 516	2 631	4 022	4 723	3 234	2 546
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	19 574	1 599	2 506	3 183	2 285	1 514
62	Sonstiger Schulabschluss	14 397	1 327	1 768	2 381	1 633	1 222
63	Kein Schulabschluss	42 600	3 254	4 978	6 011	4 221	3 533
64	Schulabschluss unbekannt	148 783	12 703	11 260	19 548	13 742	10 727
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	156 953	12 764	19 151	22 797	15 681	12 861
66	Noch in beruflicher Ausbildung	4 709	422	758	844	476	407
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	24 495	1 787	2 814	3 567	2 513	2 014
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o. a. Beruf	48 155	4 024	6 085	7 125	4 966	3 857
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	6 401	591	724	1 032	688	543
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	3 941	321	481	617	427	330
71	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	7 457	560	873	1 151	909	567
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	9 833	835	1 130	1 522	1 080	830
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	156 968	13 254	12 293	20 658	14 423	11 433

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer  
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
gesamt									
2 198	1 590	2 096	1 699	1 308	1 563	956	2 017	20,0	58
10 058	6 997	10 892	8 644	6 861	8 746	4 571	8 212	20,3	59
2 210	1 607	2 399	1 809	1 511	1 424	619	781	15,3	60
1 505	1 055	1 626	1 215	1 045	1 142	437	462	15,5	61
1 183	775	1 119	790	631	644	351	573	16,9	62
3 222	2 217	3 240	2 656	1 845	2 515	1 446	3 462	22,6	63
12 056	7 209	11 725	11 119	9 345	10 942	6 228	12 179	23,7	64
11 813	8 085	12 153	9 654	7 071	9 392	5 061	10 470	20,5	65
394	247	348	227	177	180	89	140	14,3	66
1 884	1 286	2 023	1 600	1 325	1 498	830	1 354	19,5	67
3 619	2 559	3 888	3 047	2 542	2 963	1 468	2 012	17,9	68
466	393	556	410	343	335	133	187	15,9	69
315	225	305	247	205	224	109	135	17,0	70
595	395	639	483	464	471	188	162	16,0	71
781	509	824	631	589	523	220	359	17,1	72
12 565	7 751	12 361	11 633	9 830	11 390	6 510	12 867	23,7	73

# 11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>			zusammen	darunter Arbeitslose <sup>2)</sup>
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	28 740	51	122	28 618	578	218
2	Duisburg	26 113	50	2	26 111	591	168
3	Essen	32 938	55	158	32 780	173	56
4	Krefeld	15 016	62	–	15 016	339	51
5	Mönchengladbach	16 234	61	–	16 234	161	40
6	Mülheim an der Ruhr	6 213	36	18	6 195	82	27
7	Oberhausen	8 849	40	–	8 849	76	25
8	Remscheid	3 055	26	6	3 049	22	12
9	Solingen	4 163	25	42	4 121	67	10
10	Wuppertal	18 250	49	–	18 250	314	60
	Kreise						
11	Kleve	6 724	23	88	6 636	114	7
12	Mettmann	14 038	28	19	14 019	314	102
13	Neuss	10 181	23	39	10 142	231	82
14	Viersen	6 354	21	76	6 278	341	33
15	Wesel	14 741	31	195	14 546	473	49
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>211 609</b>	<b>40</b>	<b>765</b>	<b>210 844</b>	<b>3 876</b>	<b>940</b>
	davon						
17	kreisfreie Städte	159 571	49	348	159 223	2 403	667
18	Kreise	52 038	26	417	51 621	1 473	273
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	13 269	54	–	13 269	51	15
20	Bonn	14 063	46	190	13 873	139	27
21	Köln	57 493	60	249	57 244	934	351
22	Leverkusen	4 355	27	–	4 355	21	5
	Kreise						
23	Aachen	14 106	46	11	14 095	160	46
24	Düren	9 765	37	20	9 745	347	117
25	Erftkreis	17 770	40	1	17 769	153	54
26	Euskirchen	4 940	27	27	4 913	245	60
27	Heinsberg	9 131	37	33	9 098	227	92
28	Oberbergischer Kreis	14 643	51	2 619	12 024	737	282
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	5 764	21	–	5 764	150	51
30	Rhein-Sieg-Kreis	24 385	44	2 658	21 727	1 055	365
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>189 684</b>	<b>47</b>	<b>5 808</b>	<b>183 876</b>	<b>4 219</b>	<b>1 465</b>
	davon						
32	kreisfreie Städte	89 180	53	439	88 741	1 145	398
33	Kreise	100 504	42	5 369	95 135	3 074	1 067
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	4 207	35	20	4 187	21	6
35	Gelsenkirchen	17 041	60	52	16 989	427	188
36	Münster	10 964	41	71	10 893	194	62

1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) Es wurden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

## nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
28 040	3 808	4 835	1 772	9 834	4 981	2 810	34,5	18 957	9 083	12 177	15 863	10 095	1
25 520	2 849	5 381	2 034	9 347	4 045	1 864	32,6	18 956	6 564	10 001	15 519	5 736	2
32 607	5 271	7 082	2 717	10 861	4 151	2 525	30,2	24 878	7 729	13 266	19 341	7 980	3
14 677	2 178	3 312	1 143	5 051	1 948	1 045	30,5	11 237	3 440	6 042	8 635	1 024	4
16 073	2 674	3 787	1 114	5 367	1 981	1 150	29,5	12 834	3 239	6 581	9 492	3 432	5
6 113	951	1 243	375	2 078	948	518	32,0	4 594	1 519	2 493	3 620	1 354	6
8 773	953	1 835	708	3 240	1 323	714	33,0	7 191	1 582	3 558	5 215	2 555	7
3 027	496	643	265	1 031	449	143	29,6	2 338	689	1 284	1 743	760	8
4 054	648	953	216	1 258	617	362	31,4	3 097	957	1 629	2 425	641	9
17 936	2 952	4 127	1 239	6 171	2 271	1 176	29,6	12 919	5 017	7 561	10 375	3 646	10
6 522	701	1 554	483	2 381	857	546	32,2	5 473	1 049	2 529	3 993	161	11
13 705	2 099	3 190	994	4 470	1 910	1 042	30,4	9 865	3 840	5 497	8 208	2 928	12
9 911	1 709	2 234	700	3 308	1 207	753	29,6	7 588	2 323	4 090	5 821	2 148	13
5 937	897	1 420	420	1 947	749	504	30,7	5 238	699	2 411	3 526	366	14
14 073	1 953	3 707	1 146	4 788	1 650	829	29,0	11 556	2 517	5 752	8 321	848	15
206 968	30 139	45 303	15 326	71 132	29 087	15 981	31,2	156 721	50 247	84 871	122 097	43 674	16
156 820	22 780	33 198	11 583	54 238	22 714	12 307	31,5	117 001	39 819	64 592	92 228	37 223	17
50 148	7 359	12 105	3 743	16 894	6 373	3 674	30,1	39 720	10 428	20 279	29 869	6 451	18
13 218	2 063	2 494	1 068	4 662	1 732	1 199	31,7	9 398	3 820	5 813	7 405	3 941	19
13 734	2 134	3 007	1 065	4 868	1 663	997	30,3	8 163	5 571	6 123	7 611	3 345	20
56 310	7 052	10 455	4 401	20 946	8 679	4 777	33,2	37 057	19 253	24 584	31 726	17 128	21
4 334	553	906	364	1 610	583	318	31,6	2 986	1 348	1 735	2 599	1 150	22
13 935	2 360	3 481	1 162	4 692	1 486	754	27,7	11 385	2 550	5 793	8 142	2 668	23
9 398	1 723	2 275	758	3 127	960	555	27,6	7 462	1 936	4 015	5 383	1 909	24
17 616	2 933	4 148	1 531	6 066	1 958	980	28,3	13 525	4 091	7 578	10 038	3 202	25
4 668	801	1 138	388	1 496	487	358	28,9	4 204	464	1 863	2 805	733	26
8 871	1 596	2 419	759	2 854	783	460	26,4	7 789	1 082	3 595	5 276	1 475	27
11 287	1 524	2 718	1 532	4 189	949	375	20,0	9 357	1 930	5 024	6 263	2 533	28
5 614	843	1 212	383	1 965	710	501	31,3	4 312	1 302	2 354	3 260	1 127	29
20 672	2 444	4 481	2 740	8 148	2 005	854	24,0	15 967	4 705	9 314	11 358	5 149	30
179 657	26 026	38 734	16 151	64 623	21 995	12 128	30,2	131 605	48 052	77 791	101 866	44 360	31
87 596	11 802	16 862	6 898	32 086	12 657	7 291	32,4	57 604	29 992	38 255	49 341	25 564	32
92 061	14 224	21 872	9 253	32 537	9 338	4 837	28,4	74 001	18 060	39 536	52 525	18 796	33
4 166	640	981	330	1 398	496	321	29,8	3 496	670	1 673	2 493	1 033	34
16 562	2 546	3 868	1 408	5 735	1 984	1 021	29,2	12 405	4 157	6 721	9 841	4 766	35
10 699	1 851	2 270	884	3 961	1 097	636	28,7	8 118	2 581	4 649	6 050	2 888	36

# Noch 11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>		zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
zusammen	darunter Arbeitslose <sup>2)</sup>						
	Kreise						
37	Borken	8 071	23	120	7 951	171	41
38	Coesfeld	4 514	21	23	4 491	275	50
39	Recklinghausen	26 891	41	78	26 813	1 075	295
40	Steinfurt	10 780	25	40	10 740	266	67
41	Warendorf	6 575	24	14	6 561	91	22
42	Reg.-Bez. Münster	89 043	34	418	88 625	2 520	731
	davon						
43	Kreisfreie Städte	32 212	48	143	32 069	642	256
44	Kreise	56 831	29	275	56 556	1 878	475
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	14 585	45	39	14 546	215	60
	Kreise						
46	Gütersloh	7 527	22	40	7 487	184	38
47	Herford	5 346	21	38	5 308	199	56
48	Höxter	3 062	20	1	3 061	36	13
49	Lippe	9 118	25	8	9 110	1 251	302
50	Minden-Lübbecke	7 331	23	–	7 331	163	52
51	Paderborn	9 858	35	54	9 804	100	28
52	Reg.-Bez. Detmold	56 827	28	180	56 647	2 148	549
	davon						
53	kreisfreie Stadt	14 585	45	39	14 546	215	60
54	Kreise	42 242	25	141	42 101	1 933	489
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	15 484	39	16	15 468	72	23
56	Dortmund	37 143	63	90	37 053	119	–
57	Hagen	8 898	43	15	8 883	29	4
58	Hamm	7 512	42	18	7 494	32	12
59	Herne	8 054	46	29	8 025	28	7
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 206	29	47	10 159	209	79
61	Hochsauerlandkreis	8 615	30	–	8 615	51	12
62	Märkischer Kreis	15 751	34	11	15 740	341	87
63	Olpe	1 552	11	10	1 542	14	6
64	Siegen-Wittgenstein	8 676	29	39	8 637	151	55
65	Soest	10 016	33	–	10 016	118	21
66	Unna	18 111	42	4	18 107	542	189
67	Reg.-Bez. Arnsberg	150 018	38	279	149 739	1 706	495
	davon						
68	kreisfreie Städte	77 091	50	168	76 923	280	46
69	Kreise	72 927	31	111	72 816	1 426	449
70	Nordrhein-Westfalen	697 181	39	7 450	689 731	14 469	4 180
	davon						
71	Kreisfreie Städte	372 639	50	1 137	371 502	4 685	1 427
72	Kreise	324 542	31	6 313	318 229	9 784	2 753

## nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
7 780	1 304	2 065	658	2 253	899	601	28,6	6 371	1 409	3 201	4 579	1 361	37
4 216	715	1 107	341	1 346	401	306	28,2	3 537	679	1 685	2 531	717	38
25 738	4 057	6 147	2 274	8 349	3 131	1 780	29,3	21 175	4 563	10 339	15 399	3 943	39
10 474	1 794	2 613	953	3 353	1 133	628	27,9	8 280	2 194	4 410	6 064	1 819	40
6 470	1 002	1 535	604	2 067	831	431	29,6	5 153	1 317	2 589	3 881	1 401	41
<b>86 105</b>	<b>13 909</b>	<b>20 586</b>	<b>7 452</b>	<b>28 462</b>	<b>9 972</b>	<b>5 724</b>	<b>29,0</b>	<b>68 535</b>	<b>17 570</b>	<b>35 267</b>	<b>50 838</b>	<b>17 928</b>	<b>42</b>
31 427	5 037	7 119	2 622	11 094	3 577	1 978	29,1	24 019	7 408	13 043	18 384	8 687	43
54 678	8 872	13 467	4 830	17 368	6 395	3 746	28,9	44 516	10 162	22 224	32 454	9 241	44
14 331	1 923	2 919	1 295	5 559	1 736	899	30,6	9 241	5 090	6 365	7 966	3 996	45
7 303	1 070	1 793	538	2 195	1 049	658	31,2	5 074	2 229	3 040	4 263	1 409	46
5 109	846	1 286	404	1 521	630	422	29,6	3 737	1 372	2 157	2 952	1 130	47
3 025	503	682	279	978	379	204	29,4	2 727	298	1 273	1 752	770	48
7 859	1 235	1 980	640	2 479	932	593	29,4	5 680	2 179	3 469	4 390	1 555	49
7 168	1 181	1 708	584	2 251	879	565	29,6	5 681	1 487	3 061	4 107	1 675	50
9 704	1 589	2 324	887	3 218	1 092	594	28,6	7 742	1 962	4 104	5 600	3 035	51
<b>54 499</b>	<b>8 347</b>	<b>12 692</b>	<b>4 627</b>	<b>18 201</b>	<b>6 697</b>	<b>3 935</b>	<b>29,9</b>	<b>39 882</b>	<b>14 617</b>	<b>23 469</b>	<b>31 030</b>	<b>13 570</b>	<b>52</b>
14 331	1 923	2 919	1 295	5 559	1 736	899	30,6	9 241	5 090	6 365	7 966	3 996	53
40 168	6 424	9 773	3 332	12 642	4 961	3 036	29,6	30 641	9 527	17 104	23 064	9 574	54
15 396	2 194	3 425	1 177	5 302	2 098	1 200	31,2	11 364	4 032	6 445	8 951	3 603	55
36 934	5 313	7 920	2 695	12 721	5 417	2 868	31,5	26 814	10 120	15 518	21 416	7 387	56
8 854	1 343	1 994	570	2 972	1 302	673	31,0	5 913	2 941	3 669	5 185	2 045	57
7 462	1 262	1 853	611	2 585	776	375	27,6	6 230	1 232	3 133	4 329	1 954	58
7 997	1 337	1 816	614	2 693	970	567	29,3	5 845	2 152	3 245	4 752	1 491	59
9 950	1 600	2 064	835	3 424	1 314	713	30,4	7 836	2 114	4 131	5 819	2 128	60
8 564	1 250	1 996	913	2 873	936	596	38,0	7 065	1 499	3 724	4 840	1 609	61
15 399	2 601	3 670	1 217	5 233	1 661	1 017	38,0	12 635	2 764	6 443	8 956	3 448	62
1 528	249	392	99	436	171	181	30,6	1 276	252	588	940	143	63
8 486	1 295	2 040	654	2 847	1 066	584	29,8	6 980	1 506	3 449	5 037	2 145	64
9 898	1 513	2 387	760	3 242	1 158	838	42,0	8 336	1 562	4 005	5 893	1 781	65
17 565	2 825	4 054	1 738	6 137	1 876	935	28,3	14 055	3 510	7 453	10 112	3 868	66
<b>148 033</b>	<b>22 782</b>	<b>33 611</b>	<b>11 883</b>	<b>50 465</b>	<b>18 745</b>	<b>10 547</b>	<b>30,1</b>	<b>114 349</b>	<b>33 684</b>	<b>61 803</b>	<b>86 230</b>	<b>31 602</b>	<b>67</b>
76 643	11 449	17 008	5 667	26 273	10 563	5 683	30,8	56 166	20 477	32 010	44 633	16 480	68
71 390	11 333	16 603	6 216	24 192	8 182	4 864	29,5	58 183	13 207	29 793	41 597	15 122	69
<b>675 262</b>	<b>101 203</b>	<b>150 926</b>	<b>55 439</b>	<b>232 883</b>	<b>86 496</b>	<b>48 315</b>	<b>30,3</b>	<b>511 092</b>	<b>164 170</b>	<b>283 201</b>	<b>392 061</b>	<b>151 134</b>	<b>70</b>
366 817	52 991	77 106	28 065	129 250	51 247	28 158	31,3	264 031	102 786	154 265	212 552	91 950	71
308 445	48 212	73 820	27 374	103 633	35 249	20 157	29,1	247 061	61 384	128 936	179 509	59 184	72



**A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998**



**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe  
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des  
Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt	mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit ausländerrechtlichem Status			
				EU- Ausländer(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürgerkriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	303 719	244 850	58 869	6 097	4 491	776	47 505
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	19 855	10 085	899	439	106	8 641
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	25 011	18 252	1 742	2 125	359	14 026
mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	10 074	5 984	585	440	71	4 888
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	8 777	5 828	631	690	94	4 413
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	6 161	6 439	525	1 005	195	4 714
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	2 387	202	39	19	3	141
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	2 369	450	79	52	2	317
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	1 463	205	39	14	–	152
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	528	114	18	13	1	82
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	379	130	22	26	–	82
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	124 809	19 095	1 965	1 401	186	15 543
männlich	55 049	45 765	9 284	1 043	1 105	99	7 037
weiblich	88 855	79 045	9 810	932	343	87	8 448
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	1 964	746	80	103	14	549
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	1 142	383	39	53	5	286
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	550	215	26	25	3	161
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	273	147	15	23	6	103
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	68 459	10 035	1 293	352	102	8 288
mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	38 118	5 234	675	150	43	4 366
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	21 522	3 169	437	117	26	2 589
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	8 820	1 631	181	87	32	1 331
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	42 352	33 770	8 582	645	833	174	6 930
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	105	30	5	4	–	21
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	3	2	2	–	–	–
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	125	13	1	1	–	11
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	13 204	3 613	296	353	71	2 893
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	12 484	3 887	278	399	85	3 125
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	3 895	531	36	41	5	449
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	3 954	506	32	37	11	426
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	8 702	2 887	211	326	54	2 296
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	357 660	287 322	70 338	6 953	5 650	1 004	56 731
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	113 375	32 764	3 481	2 831	521	25 931
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	173 949	37 572	3 549	2 721	467	30 835
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
1	151 245	129 207	22 038	2 081	1 649	244	18 064
2	87 104	71 002	16 102	1 666	699	178	13 559
3	57 250	45 353	11 897	1 343	690	127	9 737
4	33 730	24 609	9 121	1 027	891	146	7 057
5	15 710	10 456	5 254	518	711	105	3 920
6 und mehr	12 621	6 699	5 922	376	1 013	208	4 325
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
1	151 245	129 207	22 038	2 081	1 649	244	18 064
2	70 478	56 436	14 042	1 455	513	135	11 939
3	40 431	31 612	8 819	991	491	88	7 249
4	22 461	15 754	6 707	767	674	102	5 164
5	9 430	5 864	3 566	378	479	73	2 636
6 und mehr	6 164	2 956	3 208	216	541	115	2 336

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für die Ehegatten bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger/-in maßgebend.

## 2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1998 nach der besonderen

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>14 120</b>	<b>35 406</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	1 186	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	1 141	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	404	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	379	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	358	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	80	389
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	77	504
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	53	287
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	12	118
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	12	99
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	7 665	12 793
13	männlich	55 049	1 637	1 635
14	weiblich	88 855	6 028	11 158
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	110	380
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	64	181
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	32	133
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	14	66
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	3 861	21 340
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	2 098	9 969
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	1 228	7 939
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	535	3 432
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>1 175</b>	<b>1 841</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	3	5
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	1	36
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	434	397
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	549	764
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	74	317
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	114	322
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	330	1 160
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>15 625</b>	<b>38 407</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	5 668	24 069
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	9 957	14 338
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben			
36	1	151 245	7 706	10 864
37	2	87 104	3 802	11 445
38	3	57 250	2 174	10 064
39	4	33 730	1 084	4 054
40	5	15 710	473	1 314
	6 und mehr	12 621	386	666
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden			
42	1	151 245	7 706	10 864
43	2	70 478	3 173	9 554
44	3	40 431	1 619	7 893
45	4	22 461	766	2 653
46	5	9 430	309	696
	6 und mehr	6 164	202	245

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**  
**sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation <sup>1)</sup>							
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
13 150	2 992	6 556	2 821	2 119	5 534	226 805	1
591	79	746	263	292	434	26 410	2
2 110	193	1 007	196	356	617	37 867	3
900	68	443	92	136	258	13 841	4
699	63	321	67	121	220	12 813	5
511	62	243	37	99	139	11 213	6
18	23	7	37	19	46	2 001	7
141	18	9	11	24	62	2 032	8
103	12	7	7	14	38	1 187	9
25	2	1	2	5	6	479	10
13	4	1	2	5	18	366	11
2 340	1 389	3 704	2 060	1 141	3 329	111 283	12
753	671	2 090	1 365	607	2 297	44 570	13
1 587	718	1 614	695	534	1 032	66 713	14
122	23	61	13	25	37	1 994	15
73	10	46	10	16	25	1 129	16
31	5	9	3	7	9	551	17
18	8	6	–	2	3	314	18
7 828	1 267	1 022	241	262	1 009	45 218	19
5 479	546	652	159	134	597	25 610	20
1 786	480	255	49	84	279	13 732	21
563	241	115	33	44	133	5 876	22
372	458	789	479	379	1 324	35 992	23
–	1	–	3	–	8	116	24
1	1	–	–	–	1	3	25
20	3	–	–	1	11	78	26
57	212	428	248	193	643	14 328	27
160	64	300	90	148	529	13 888	28
61	92	26	69	18	73	3 793	29
73	85	35	69	19	59	3 786	30
636	106	99	45	68	251	9 110	31
14 158	3 556	7 444	3 345	2 566	7 109	271 907	32
10 977	1 780	2 235	626	760	2 074	102 263	33
3 181	1 776	5 209	2 719	1 806	5 035	169 644	34
1 947	1 633	4 294	2 340	1 394	3 919	119 080	35
6 546	757	1 545	587	489	1 431	62 664	36
3 299	658	822	211	312	843	40 314	37
1 439	309	452	124	215	518	26 129	38
554	123	175	39	86	241	12 916	39
373	76	156	44	70	157	10 804	40
1 947	1 633	4 294	2 340	1 394	3 919	119 080	41
6 066	645	1 411	457	415	1 087	49 652	42
2 722	554	698	148	226	575	27 246	43
1 119	244	396	88	162	325	17 178	44
421	86	148	29	70	122	7 700	45
256	46	126	17	38	78	5 219	46

### 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	davon				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>23 016</b>	<b>29 241</b>	<b>40 672</b>	<b>28 672</b>	<b>23 098</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	2 292	2 745	3 794	2 610	2 155
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	4 529	5 659	7 322	4 969	3 691
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	1 802	2 190	2 782	1 894	1 320
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	1 532	1 874	2 482	1 637	1 222
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	1 195	1 595	2 058	1 438	1 149
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	137	219	239	186	151
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	158	238	285	213	229
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	86	149	174	139	123
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	48	46	61	38	69
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	24	43	50	36	37
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	9 884	12 634	17 348	12 341	10 078
13	männlich	55 049	4 498	5 968	7 696	5 542	4 190
14	weiblich	88 855	5 386	6 666	9 652	6 799	5 888
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	269	342	470	292	215
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	155	205	260	159	122
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	66	89	133	83	58
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	48	48	77	50	35
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	5 747	7 404	11 214	8 061	6 579
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	3 035	3 993	6 210	4 472	3 672
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	1 846	2 301	3 438	2 556	1 994
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	866	1 110	1 566	1 033	913
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>3 270</b>	<b>4 516</b>	<b>5 588</b>	<b>3 515</b>	<b>3 110</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	15	12	13	9	8
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	1	1	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	3	6	17	5	11
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	1 530	1 901	2 337	1 489	1 240
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	1 333	1 680	2 060	1 308	1 113
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	191	468	541	356	356
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	197	448	620	348	382
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	804	1 229	1 486	959	813
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>27 090</b>	<b>34 986</b>	<b>47 746</b>	<b>33 146</b>	<b>27 021</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	11 821	15 651	21 767	15 092	12 188
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	15 269	19 335	25 979	18 054	14 833
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	151 245	10 673	13 443	18 092	12 663	10 187
37	2	87 104	6 171	7 923	11 584	8 052	6 863
38	3	57 250	4 776	6 161	8 412	5 966	4 638
39	4	33 730	3 015	3 919	5 235	3 532	2 849
40	5	15 710	1 410	1 933	2 380	1 587	1 391
	6 und mehr	12 621	1 045	1 607	2 043	1 346	1 093
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
42	1	151 245	10 673	13 443	18 092	12 663	10 187
43	2	70 478	5 038	6 311	9 404	6 650	5 537
44	3	40 431	3 467	4 248	5 995	4 281	3 217
45	4	22 461	2 063	2 544	3 507	2 378	1 855
46	5	9 430	819	1 096	1 441	977	863
	6 und mehr	6 164	527	734	944	643	532

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									
12 – 5	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
23 209	14 872	23 930	21 027	16 217	21 570	11 830	26 365	24,2	1
2 246	1 421	2 392	2 326	1 759	2 360	1 345	2 495	24,2	2
3 426	2 280	3 294	2 370	1 817	1 935	880	1 091	14,3	3
1 227	779	1 215	844	644	663	290	408	13,9	4
1 149	802	1 140	804	637	680	285	361	14,4	5
1 050	699	939	722	536	592	305	322	14,7	6
132	120	217	196	240	239	139	374	33,3	7
207	178	250	209	243	243	122	244	24,4	8
120	104	139	125	144	139	70	156	25,1	9
46	45	69	41	53	52	22	52	22,8	10
41	29	42	43	46	52	30	36	24,3	11
10 575	6 293	10 739	10 411	7 737	11 626	6 501	17 737	29,7	12
4 318	2 672	4 201	3 796	2 694	3 740	1 977	3 757	21,5	13
6 257	3 621	6 538	6 615	5 043	7 886	4 524	13 980	34,8	14
213	134	194	167	113	133	51	117	16,1	15
121	73	98	88	65	77	29	73	16,4	16
52	39	70	56	36	41	18	24	16,1	17
40	22	26	23	12	15	4	20	14,6	18
6 410	4 446	6 844	5 348	4 308	5 034	2 792	4 307	19,4	19
3 593	2 396	3 735	3 016	2 401	2 788	1 521	2 520	19,8	20
1 971	1 441	2 171	1 688	1 381	1 643	914	1 347	19,4	21
846	609	938	644	526	603	357	440	17,4	22
3 009	1 976	3 024	2 837	2 231	2 977	1 731	4 568	26,9	23
7	4	10	8	14	17	7	11	24,9	24
–	–	–	1	1	–	–	1	26,3	25
13	4	12	14	15	13	13	12	27,7	26
1 131	724	1 140	1 065	890	1 148	633	1 589	25,4	27
1 189	711	1 104	1 093	860	1 213	722	1 985	29,4	28
334	281	371	331	215	313	182	487	25,5	29
335	252	387	325	236	273	174	483	24,8	30
857	601	965	823	895	885	465	807	22,0	31
27 075	17 449	27 919	24 687	19 343	25 432	14 026	31 740	24,4	32
11 672	8 067	12 170	9 465	7 640	8 626	4 571	7 409	18,4	33
15 403	9 382	15 749	15 222	11 703	16 806	9 455	24 331	28,6	34
10 955	6 702	11 110	10 898	8 584	12 647	7 118	18 173	29,6	35
6 880	4 435	7 158	6 331	5 025	6 202	3 402	7 078	23,5	36
4 377	3 010	4 714	3 742	2 874	3 309	1 780	3 491	19,7	37
2 624	1 821	2 739	2 028	1 593	1 791	920	1 664	17,6	38
1 279	829	1 215	971	709	827	438	741	17,4	39
960	652	983	717	558	656	368	593	17,2	40
10 955	6 702	11 110	10 898	8 584	12 647	7 118	18 173	29,6	41
5 597	3 709	5 940	5 194	4 290	5 141	2 828	4 839	22,0	42
3 151	2 217	3 415	2 641	2 235	2 477	1 270	1 817	18,0	43
1 771	1 265	1 886	1 372	1 182	1 263	599	776	16,4	44
776	524	738	596	508	534	248	310	16,3	45
527	350	504	367	307	350	178	201	16,1	46

**4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 1998 nach der bisherigen Dauer der  
Mitglied der Bedarfsgemeinschaft**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununter- brochenen Hilfgewährung				
				zusammen			
					unter 1	1 – 3	3 – 6
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>315</b>	<b>303 404</b>	<b>14 829</b>	<b>20 914</b>	<b>28 827</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	39	29 901	1 441	2 015	2 714
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	67	43 196	2 559	3 671	4 880
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	19	16 039	1 063	1 502	1 948
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	28	14 577	902	1 259	1 711
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	20	12 580	594	910	1 221
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	7	2 582	97	170	183
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	7	2 812	86	121	167
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	6	1 662	45	81	115
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	–	642	34	23	29
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	1	508	7	17	23
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	113	143 791	7 291	9 988	13 405
13	männlich	55 049	44	55 005	3 612	5 081	6 436
14	weiblich	88 855	69	88 786	3 679	4 907	6 969
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	1	2 709	157	229	318
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	1	1 524	93	142	179
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	–	765	38	58	85
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	–	420	26	29	54
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	81	78 413	3 198	4 720	7 160
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	45	43 307	1 766	2 662	4 146
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	29	24 662	1 022	1 436	2 105
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	7	10 444	410	622	909
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>74</b>	<b>42 278</b>	<b>2 367</b>	<b>3 938</b>	<b>4 621</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	–	135	8	10	13
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	5	1	1	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	–	138	3	5	14
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	34	16 783	1 118	1 727	1 967
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	33	16 338	950	1 473	1 718
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	4	4 422	143	370	434
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	3	4 457	144	352	475
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	45	11 544	453	745	977
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>434</b>	<b>357 226</b>	<b>17 649</b>	<b>25 597</b>	<b>34 425</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	192	145 947	6 687	10 117	14 286
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	242	211 279	10 962	15 480	20 139
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	151 245	187	151 058	7 901	11 118	14 445
37	2	87 104	97	87 007	3 900	5 739	8 259
38	3	57 250	70	57 180	2 837	4 090	5 532
39	4	33 730	47	33 683	1 734	2 544	3 462
40	5	15 710	25	15 685	779	1 168	1 527
41	6 und mehr	12 621	8	12 613	498	938	1 200
42	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
43	1	151 245	187	151 058	7 901	11 118	14 445
44	2	70 478	97	70 381	3 144	4 568	6 667
45	3	40 431	69	40 362	2 056	2 838	3 990
46	4	22 461	45	22 416	1 191	1 675	2 337
	5	9 430	25	9 405	440	648	923
	6 und mehr	6 164	8	6 156	252	377	535

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit bekannter Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung											
davon mit einer bisherigen Dauer von ... bis unter ... Monaten											
6 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
22 882	19 381	16 539	13 431	21 820	19 215	17 074	26 427	19 180	62 885	37,7	1
2 033	1 809	1 600	1 285	2 209	1 977	1 896	2 902	2 141	5 879	37,2	2
3 826	3 202	2 700	2 202	3 658	2 837	2 540	3 466	2 254	5 401	27,4	3
1 586	1 327	1 051	820	1 419	985	947	1 131	679	1 581	24,4	4
1 276	1 039	923	774	1 292	1 022	898	1 212	723	1 546	25,5	5
964	836	726	608	947	830	695	1 123	852	2 274	33,5	6
134	118	104	106	204	176	236	258	177	619	44,5	7
154	157	155	140	246	242	256	328	204	556	38,0	8
104	94	106	95	146	159	154	158	104	301	36,2	9
24	38	27	24	67	48	53	102	49	124	38,0	10
26	25	22	21	33	35	49	68	51	131	43,9	11
10 284	8 509	7 285	5 665	8 980	8 497	7 181	11 981	8 930	35 795	43,2	12
4 909	3 758	3 318	2 554	3 879	3 418	2 854	4 181	2 987	8 018	30,0	13
5 375	4 751	3 967	3 111	5 101	5 079	4 327	7 800	5 943	27 777	51,4	14
227	201	178	121	200	173	144	221	145	395	28,6	15
117	123	102	69	98	95	79	123	85	219	28,3	16
66	55	47	37	77	50	46	68	40	98	27,9	17
44	23	29	15	25	28	19	30	20	78	30,7	18
6 224	5 385	4 517	3 912	6 323	5 313	4 821	7 271	5 329	14 240	33,6	19
3 618	3 228	2 652	2 225	3 640	3 071	2 687	3 923	2 714	6 975	31,8	20
1 885	1 540	1 339	1 213	1 906	1 617	1 555	2 412	1 849	4 783	34,7	21
721	617	526	474	777	625	579	936	766	2 482	38,4	22
3 233	2 878	2 498	1 970	2 871	2 626	2 165	3 122	2 160	7 829	35,4	23
7	6	6	4	9	10	17	19	7	19	32,6	24
–	–	–	–	–	1	1	–	–	1	26,9	25
4	13	10	5	10	13	14	14	14	19	35,0	26
1 392	1 165	964	749	1 073	995	860	1 158	809	2 806	33,5	27
1 217	1 019	964	698	1 067	964	761	1 247	854	3 406	39,0	28
306	328	273	264	364	327	252	360	230	771	32,4	29
307	347	281	250	348	316	260	324	246	807	32,6	30
756	701	630	514	916	829	956	1 113	812	2 142	35,3	31
26 871	22 960	19 667	15 915	25 607	22 670	20 195	30 662	22 152	72 856	37,4	32
11 700	10 240	8 658	7 318	11 924	9 918	9 057	12 906	9 106	24 030	31,8	33
15 171	12 720	11 009	8 597	13 683	12 752	11 138	17 756	13 046	48 826	41,2	34
10 825	8 715	7 731	6 148	9 385	8 895	7 880	12 759	9 286	35 970	41,9	35
6 553	5 967	5 128	4 106	6 770	5 999	5 322	7 849	5 530	15 885	35,3	36
4 678	4 077	3 284	2 762	4 622	3 776	3 411	4 806	3 499	9 806	32,9	37
2 705	2 298	1 947	1 641	2 777	2 200	2 024	2 880	1 968	5 503	31,5	38
1 174	1 080	944	722	1 127	1 033	866	1 314	1 060	2 891	33,8	39
936	823	633	536	926	767	692	1 054	809	2 801	37,5	40
10 825	8 715	7 731	6 148	9 385	8 895	7 880	12 759	9 286	35 970	41,9	41
5 407	4 824	4 203	3 439	5 699	4 942	4 611	6 632	4 588	11 657	33,1	42
3 360	2 817	2 396	2 047	3 380	2 713	2 650	3 589	2 511	6 015	30,2	43
1 797	1 468	1 330	1 133	1 921	1 539	1 464	2 046	1 316	3 199	29,5	44
714	652	558	462	680	638	600	862	659	1 569	32,1	45
415	352	314	279	469	403	376	580	412	1 392	38,0	46

## 5. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1998 nach Einkommens

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt <sup>1)</sup>	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen					
				zu- sammen	Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keitsrente <sup>3)</sup>	Alters- rente <sup>3)</sup>
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>59 292</b>	<b>244 427</b>	<b>49 874</b>	<b>175</b>	<b>10 223</b>	<b>31 263</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	6 868	23 072	4 111	27	3 375	7 871
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	1 547	41 716	11 709	49	1 353	630
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	469	15 589	4 156	11	652	386
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	466	14 139	4 138	15	361	127
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	612	11 988	3 415	23	340	117
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	332	2 257	779	2	82	175
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	140	2 679	1 018	14	26	10
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	92	1 576	631	7	16	6
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	26	616	239	6	4	3
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	22	487	148	1	6	1
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	48 819	95 085	15 684	38	5 140	22 501
13	männlich	55 049	25 047	30 002	5 696	15	1 907	3 676
14	weiblich	88 855	23 772	65 083	9 988	23	3 233	18 825
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	111	2 599	460	4	48	40
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	55	1 470	237	3	27	29
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	32	733	143	1	12	5
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	24	396	80	–	9	6
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	1 475	77 019	16 113	41	199	36
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	740	42 612	9 114	15	126	36
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	432	24 259	5 422	20	51	–
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	303	10 148	1 577	6	22	–
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>12 574</b>	<b>29 778</b>	<b>6 072</b>	<b>7</b>	<b>208</b>	<b>966</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	36	99	35	–	1	7
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	5	1	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	5	133	21	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	6 532	10 285	3 150	5	93	141
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	5 334	11 037	2 646	2	112	818
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	344	4 082	108	–	1	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	323	4 137	111	–	1	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	1 197	10 392	2 118	11	202	258
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>73 063</b>	<b>284 597</b>	<b>58 064</b>	<b>193</b>	<b>10 633</b>	<b>32 487</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	4 508	141 631	31 239	118	1 735	846
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	68 555	142 966	26 825	75	8 898	31 641
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	151 245	52 637	98 608	17 136	40	5 047	22 101
37	2	87 104	12 175	74 929	15 144	44	3 401	8 428
38	3	57 250	3 653	53 597	12 609	43	1 008	1 199
39	4	33 730	2 079	31 651	7 466	34	561	375
40	5	15 710	1 090	14 620	3 362	19	312	174
	6 und mehr	12 621	1 429	11 192	2 347	13	304	210
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	151 245	52 637	98 608	17 136	40	5 047	22 101
43	2	70 478	7 166	63 312	12 918	41	3 161	7 357
44	3	40 431	1 021	39 410	9 896	36	627	401
45	4	22 461	669	21 792	5 751	27	343	140
46	5	9 430	360	9 070	2 485	18	194	65
	6 und mehr	6 164	387	5 777	1 506	9	134	42

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. – 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
und zwar <sup>2)</sup>											
Hinter- bliebenen- rente <sup>3)</sup>	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte	
15 546	106	2 113	1 190	9 090	27 990	34 170	128 654	214 956	27 396	34 073	1
146	19	756	144	1 145	4 060	1	1 102	19 784	558	3 417	2
163	4	170	295	3 317	9 559	457	38 863	35 596	818	6 025	3
78	2	106	104	1 116	3 141	132	14 845	13 182	289	2 394	4
36	1	38	91	1 184	3 253	158	13 292	12 055	287	2 058	5
49	1	26	100	1 017	3 165	167	10 726	10 359	242	1 573	6
158	–	7	18	149	311	3	966	1 787	163	391	7
71	–	1	25	177	376	351	2 430	2 246	237	453	8
54	–	1	15	101	214	150	1 439	1 293	140	286	9
7	–	–	7	51	93	94	560	534	49	91	10
10	–	–	3	25	69	107	431	419	48	76	11
13 210	82	1 167	516	3 246	10 905	122	7 979	82 857	5 490	15 275	12
683	17	95	215	1 561	5 628	16	2 056	25 647	533	5 347	13
12 527	65	1 072	301	1 685	5 277	106	5 923	57 210	4 957	9 928	14
87	–	4	6	105	396	657	2 437	2 244	184	291	15
56	–	2	1	53	240	308	1 387	1 261	102	164	16
21	–	–	5	28	112	229	690	640	56	86	17
10	–	2	–	24	44	120	360	343	26	41	18
1 711	1	8	186	951	2 383	32 579	74 877	70 442	19 946	8 221	19
929	–	7	123	639	1 638	15 656	41 460	38 888	10 609	4 728	20
509	–	1	42	266	622	11 233	23 601	22 235	6 774	2 479	21
273	1	–	21	46	123	5 690	9 816	9 319	2 563	1 014	22
859	6	28	32	206	421	250	22 346	9 240	2 771	5 091	23
1	–	–	1	4	14	–	32	50	10	18	24
–	–	–	–	–	–	–	5	1	–	2	25
2	–	–	–	–	–	56	127	72	30	12	26
159	3	6	13	117	223	5	7 164	3 593	912	2 085	27
463	2	22	18	83	184	21	7 119	3 843	1 028	2 281	28
114	–	–	–	1	–	89	3 918	874	411	338	29
120	1	–	–	1	–	79	3 981	807	380	355	30
148	–	67	38	240	693	1 238	8 986	5 655	1 432	1 557	31
16 553	112	2 208	1 260	9 536	29 104	35 658	159 986	229 851	31 599	40 721	32
2 396	6	240	543	4 757	13 286	35 508	135 138	117 310	23 320	17 009	33
14 157	106	1 968	717	4 779	15 818	150	24 848	112 541	8 279	23 712	34
12 675	84	1 124	498	3 163	10 595	114	15 781	77 249	5 534	15 303	35
2 050	20	725	290	1 976	6 009	15 709	45 655	64 013	12 001	9 944	36
1 032	5	201	195	1 628	4 407	12 163	47 162	44 089	8 853	7 268	37
453	2	75	141	1 430	3 917	5 146	28 803	25 145	3 420	4 498	38
197	–	39	78	782	2 331	1 760	13 149	11 032	1 150	2 113	39
146	1	44	58	557	1 845	766	9 436	8 323	641	1 595	40
12 675	84	1 124	498	3 163	10 595	114	15 781	77 249	5 534	15 303	41
1 103	18	670	255	1 791	5 493	15 626	41 284	56 478	10 625	7 731	42
617	2	123	156	1 405	3 684	11 317	37 716	35 145	6 945	4 869	43
232	2	38	113	1 245	3 279	4 356	20 577	19 273	2 309	2 864	44
89	–	19	67	650	1 878	1 375	8 336	8 009	620	1 221	45
42	–	6	40	388	1 279	492	5 036	5 132	231	748	46

jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. – 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

## 6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1998 und Typ der

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen	zu- sam- men				
					Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keitsrente	Alters- rente <sup>1)</sup>
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>59 292</b>	<b>244 427</b>	<b>34 964</b>	<b>95</b>	<b>8 912</b>	<b>24 574</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	6 868	23 072	2 795	16	3 037	6 959
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	1 547	41 716	8 243	29	1 150	545
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	469	15 589	3 114	7	591	355
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	466	14 139	3 012	11	321	113
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	612	11 988	2 117	11	238	77
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	332	2 257	624	2	66	136
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	140	2 679	783	9	21	5
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	92	1 576	514	4	13	3
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	26	616	179	5	3	2
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	22	487	90	–	5	–
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	143 904	48 819	95 085	12 111	19	4 416	16 868
13	männlich	55 049	25 047	30 002	4 587	9	1 735	3 249
14	weiblich	88 855	23 772	65 083	7 524	10	2 681	13 619
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	111	2 599	313	3	39	33
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	55	1 470	179	3	24	26
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	32	733	92	–	10	4
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	24	396	42	–	5	3
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	1 475	77 019	10 095	17	183	28
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	740	42 612	6 342	6	115	28
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	432	24 259	3 221	8	48	–
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	303	10 148	532	3	20	–
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>12 574</b>	<b>29 778</b>	<b>4 066</b>	<b>5</b>	<b>179</b>	<b>802</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	36	99	32	–	1	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	5	1	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	5	133	16	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	6 532	10 285	2 079	3	82	122
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	5 334	11 037	1 746	2	95	676
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	344	4 082	97	–	1	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	323	4 137	95	–	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	1 197	10 392	1 576	7	170	222
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>73 063</b>	<b>284 597</b>	<b>40 606</b>	<b>107</b>	<b>9 261</b>	<b>25 598</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	4 508	141 631	20 901	64	1 477	727
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	68 555	142 966	19 705	43	7 784	24 871
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	151 245	52 637	98 608	13 125	22	4 346	16 635
37	2	87 104	12 175	74 929	10 745	26	3 024	7 283
38	3	57 250	3 653	53 597	8 448	22	923	1 050
39	4	33 730	2 079	31 651	4 832	23	502	331
40	5	15 710	1 090	14 620	2 061	10	260	145
	6 und mehr	12 621	1 429	11 192	1 395	4	206	154
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	151 245	52 637	98 608	13 125	22	4 346	16 635
43	2	70 478	7 166	63 312	9 147	24	2 827	6 477
44	3	40 431	1 021	39 410	6 780	18	573	364
45	4	22 461	669	21 792	3 784	19	308	124
46	5	9 430	360	9 070	1 514	10	157	52
	6 und mehr	6 164	387	5 777	889	3	78	17

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
nach Haupteinkommensarten  
Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Einkommensarten											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Altersversor- gung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Ein- künfte	
11 101	30	82	961	8 123	24 577	2 607	35 695	70 296	9 826	12 584	1
73	2	12	113	1 025	3 684	–	196	3 865	161	1 134	2
26	–	2	246	2 968	8 079	37	8 203	9 282	139	2 767	3
19	–	2	86	1 031	2 794	13	1 498	4 888	71	1 120	4
3	–	–	81	1 074	2 879	11	2 837	2 661	54	1 082	5
4	–	–	79	863	2 406	13	3 868	1 733	14	565	6
105	–	1	15	128	268	–	211	501	61	139	7
33	–	–	18	156	313	11	706	414	48	162	8
27	–	–	10	91	187	6	281	305	30	105	9
3	–	–	7	46	84	1	174	70	13	29	10
3	–	–	1	19	42	4	251	39	5	28	11
10 076	27	67	428	2 919	9 997	16	2 751	26 849	2 894	5 647	12
332	10	19	187	1 428	5 282	1	987	9 702	251	2 223	13
9 744	17	48	241	1 491	4 715	15	1 764	17 147	2 643	3 424	14
45	–	–	6	91	358	57	641	882	46	85	15
35	–	–	1	46	222	48	191	610	32	53	16
10	–	–	5	25	101	7	255	189	10	25	17
–	–	–	–	20	35	2	195	83	4	7	18
743	1	–	135	836	1 878	2 486	22 987	28 503	6 477	2 650	19
495	–	–	92	570	1 343	1 783	4 894	21 203	3 999	1 742	20
209	–	–	34	234	472	553	10 855	5 810	2 061	754	21
39	1	–	9	32	63	150	7 238	1 490	417	154	22
566	5	4	16	176	362	110	16 098	4 045	1 438	1 906	23
1	–	–	1	4	11	–	11	21	5	8	24
–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	1	25
1	–	–	–	–	–	20	51	26	14	5	26
92	3	1	4	98	188	1	4 686	1 618	489	819	27
311	2	3	11	72	163	4	4 770	1 694	547	941	28
84	–	–	–	1	–	40	3 239	352	202	66	29
77	–	–	–	1	–	45	3 338	334	181	66	30
68	–	–	24	209	550	215	4 763	1 553	455	580	31
11 735	35	86	1 001	8 508	25 489	2 932	56 556	75 894	11 719	15 070	32
1 067	1	2	423	4 231	11 073	2 911	43 868	41 134	7 519	6 233	33
10 668	34	84	578	4 277	14 416	21	12 688	34 760	4 200	8 837	34
9 649	28	68	410	2 840	9 728	35	10 575	22 946	2 827	5 374	35
1 305	3	13	220	1 766	5 278	1 844	7 310	27 555	4 800	3 757	36
506	3	4	149	1 485	3 853	736	15 900	14 659	2 920	2 939	37
148	1	–	119	1 272	3 424	216	11 707	6 422	823	1 831	38
69	–	1	62	700	2 004	74	5 872	2 380	223	759	39
58	–	–	41	445	1 202	27	5 192	1 932	126	410	40
9 649	28	68	410	2 840	9 728	35	10 575	22 946	2 827	5 374	41
610	1	12	196	1 596	4 830	1 820	5 272	23 659	3 993	2 848	42
246	–	2	124	1 285	3 203	566	12 114	10 074	2 097	1 964	43
34	1	–	95	1 114	2 867	134	7 934	3 683	424	1 271	44
12	–	–	54	578	1 606	32	3 339	1 179	64	473	45
3	–	–	28	306	771	8	2 695	760	14	205	46

**7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**7.1 Insgesamt**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>1 771</b>	<b>599</b>	<b>33,8</b>	<b>69,9</b>	<b>913</b>	<b>51,6</b>	<b>106,4</b>	<b>858</b>	<b>48,4</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	1 796	605	33,7	70,5	938	52,2	109,3	858	47,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	2 770	824	29,7	77,2	1 703	61,5	159,7	1 066	38,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	2 266	714	31,5	73,8	1 298	57,3	134,2	967	42,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	2 700	812	30,1	78,6	1 667	61,7	161,3	1 033	38,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	3 493	976	28,0	79,3	2 262	64,7	183,7	1 231	35,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	1 624	547	33,7	66,6	802	49,4	97,5	822	50,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	2 437	753	30,9	70,5	1 369	56,2	128,3	1 068	43,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	2 126	684	32,2	70,5	1 155	54,3	119,0	971	45,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	2 550	783	30,7	71,0	1 448	56,8	131,3	1 103	43,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	3 313	941	28,4	70,2	1 972	59,5	147,1	1 341	40,5
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	143 904	1 194	470	39,4	66,2	484	40,5	68,1	710	59,5
weiblich	55 049	1 094	429	39,2	57,3	345	31,6	46,1	749	68,4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	88 855	1 255	496	39,5	72,2	569	45,3	83,0	686	54,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 710	2 269	725	32,0	76,2	1 317	58,0	138,3	952	42,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 525	1 880	645	34,3	75,7	1 028	54,7	120,6	852	45,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	765	2 473	765	31,0	76,5	1 472	59,5	147,1	1 001	40,5
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	420	3 310	941	28,4	76,7	2 084	63,0	169,9	1 226	37,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	78 494	2 235	703	31,4	69,9	1 229	55,0	122,2	1 005	45,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	43 352	1 883	626	33,3	68,0	961	51,1	104,3	922	48,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24 691	2 458	753	30,6	71,5	1 404	57,1	133,3	1 054	42,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	3 164	901	28,5	72,7	1 926	60,9	155,5	1 238	39,1
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>727</b>	<b>176</b>	<b>24,2</b>	<b>39,2</b>	<b>278</b>	<b>38,2</b>	<b>61,8</b>	<b>449</b>	<b>61,8</b>
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	1 192	295	24,8	39,7	448	37,6	60,3	743	62,4
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	1 702	252	14,8	28,2	809	47,5	90,6	893	52,5
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	1 538	408	26,5	51,6	748	48,6	94,6	791	51,4
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	709	171	24,1	36,4	240	33,8	51,0	470	66,2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	749	186	24,9	39,1	272	36,4	57,2	476	63,6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	700	166	23,6	47,5	352	50,2	100,9	349	49,8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	703	157	22,4	44,5	349	49,6	98,5	354	50,4
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	1 864	520	27,9	59,8	994	53,3	114,1	871	46,7
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>1 651</b>	<b>547</b>	<b>33,1</b>	<b>67,5</b>	<b>841</b>	<b>50,9</b>	<b>103,7</b>	<b>810</b>	<b>49,1</b>
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	2 284	696	30,5	71,3	1 308	57,3	134,1	975	42,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	1 213	444	36,6	63,8	517	42,6	74,3	696	57,4
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	151 245	1 105	420	38,0	62,9	437	39,6	65,4	668	60,4
2	87 104	1 677	564	33,7	66,7	830	49,5	98,2	846	50,5
3	57 250	2 063	644	31,2	70,2	1 146	55,5	124,9	917	44,5
4	33 730	2 370	709	29,9	73,8	1 409	59,5	146,7	960	40,5
5	15 710	2 625	751	28,6	76,2	1 638	62,4	166,2	986	37,6
6 und mehr	12 621	3 013	820	27,2	70,5	1 848	61,4	158,8	1 164	38,6
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	151 245	1 105	420	38,0	62,9	437	39,6	65,4	668	60,4
2	70 478	1 815	610	33,6	68,7	927	51,1	104,4	888	48,9
3	40 431	2 348	731	31,2	72,2	1 334	56,8	131,7	1 013	43,2
4	22 461	2 764	827	29,9	76,5	1 682	60,9	155,5	1 082	39,1
5	9 430	3 207	918	28,6	80,2	2 062	64,3	180,1	1 145	35,7
6 und mehr	6 164	3 933	1 065	27,1	74,3	2 501	63,6	174,6	1 432	36,4

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschem Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>244 850</b>	<b>1 692</b>	<b>587</b>	<b>34,7</b>	<b>73,3</b>	<b>892</b>	<b>52,7</b>	<b>111,4</b>	<b>800</b>	<b>47,3</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	19 855	1 769	599	33,9	80,2	1 022	57,8	136,7	747	42,2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	25 010	2 649	804	30,4	83,4	1 685	63,6	174,8	964	36,4
mit einem Kind unter 18 Jahren	10 073	2 216	705	31,8	76,6	1 295	58,4	140,6	921	41,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8 776	2 641	804	30,4	81,3	1 653	62,6	167,2	989	37,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 160	3 368	966	28,7	96,7	2 369	70,3	237,2	999	29,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 386	1 622	543	33,5	66,9	809	49,9	99,6	812	50,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 368	2 421	750	31,0	72,0	1 380	57,0	132,7	1 040	43,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 462	2 126	683	32,1	71,4	1 171	55,1	122,5	956	44,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	528	2 576	790	30,7	72,2	1 482	57,5	135,5	1 094	42,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	378	3 343	951	28,5	73,6	2 049	61,3	158,5	1 293	38,7
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	124 808	1 188	472	39,7	69,1	505	42,5	74,0	683	57,5
weiblich	45 764	1 085	430	39,6	58,9	356	32,8	48,7	729	67,2
	79 044	1 248	497	39,8	75,7	592	47,4	90,2	656	52,6
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	1 964	2 224	721	32,4	80,8	1 332	59,9	149,2	892	40,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 141	1 875	653	34,8	79,8	1 058	56,4	129,4	818	43,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	550	2 454	762	31,1	80,9	1 512	61,6	160,5	942	38,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	273	3 217	925	28,8	83,8	2 113	65,7	191,5	1 104	34,3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	68 459	2 201	704	32,0	73,4	1 243	56,5	129,7	958	43,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	38 117	1 862	628	33,7	70,4	971	52,1	109,0	891	47,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21 522	2 427	756	31,2	75,2	1 422	58,6	141,4	1 005	41,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	8 820	3 115	904	29,0	79,7	1 980	63,6	174,5	1 135	36,4
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>33 771</b>	<b>724</b>	<b>179</b>	<b>24,7</b>	<b>41,2</b>	<b>290</b>	<b>40,0</b>	<b>66,8</b>	<b>434</b>	<b>60,0</b>
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	104	1 200	281	23,4	38,4	470	39,1	64,3	730	60,9
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2	1 717	384	22,4	50,5	957	55,7	125,9	760	44,3
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	127	1 575	428	27,1	52,7	764	48,5	94,3	811	51,5
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 207	704	172	24,4	37,1	241	34,3	52,1	463	65,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 483	750	189	25,1	40,7	288	38,3	62,1	463	61,7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	3 894	695	175	25,2	53,4	367	52,9	112,1	328	47,1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	3 953	696	166	23,8	49,8	363	52,2	109,0	333	47,8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 702	1 742	485	27,8	61,0	947	54,4	119,2	795	45,6
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>287 322</b>	<b>1 580</b>	<b>536</b>	<b>33,9</b>	<b>70,7</b>	<b>823</b>	<b>52,1</b>	<b>108,7</b>	<b>757</b>	<b>47,9</b>
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	113 375	2 172	676	31,1	74,6	1 267	58,3	139,9	906	41,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	173 947	1 194	444	37,2	67,2	533	44,7	80,8	660	55,3
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	129 206	1 104	426	38,6	66,3	461	41,7	71,6	643	58,3
2	71 001	1 649	560	34,0	70,4	853	51,7	107,2	796	48,3
3	45 352	2 033	640	31,5	72,8	1 154	56,7	131,1	880	43,3
4	24 609	2 315	697	30,1	76,1	1 399	60,4	152,7	916	39,6
5	10 456	2 536	730	28,8	81,1	1 635	64,5	181,4	901	35,5
6 und mehr	6 698	2 778	774	27,8	85,1	1 869	67,3	205,5	909	32,7
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	129 206	1 104	426	38,6	66,3	461	41,7	71,6	643	58,3
2	56 435	1 794	610	34,0	73,2	961	53,6	115,4	833	46,4
3	31 611	2 324	733	31,5	75,4	1 351	58,1	138,9	973	41,9
4	15 753	2 736	827	30,2	79,3	1 694	61,9	162,5	1 042	38,1
5	5 863	3 187	920	28,8	86,6	2 125	66,7	200,1	1 062	33,3
6 und mehr	2 955	3 848	1 067	27,7	94,1	2 715	70,5	239,6	1 133	29,5

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft  
7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschem Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto-bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			DM pro Monat	in % des Brutto-bedarfs	in % des Nettoan-spruchs	DM pro Monat	in % des Brutto-bedarfs	in % des Nettoan-spruchs	DM pro Monat	in % des Brutto-bedarfs
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>58 869</b>	<b>2 029</b>	<b>642</b>	<b>31,6</b>	<b>61,3</b>	<b>982</b>	<b>48,4</b>	<b>93,8</b>	<b>1 047</b>	<b>51,6</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	10 085	1 842	614	33,3	58,7	796	43,2	76,0	1 046	56,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	18 253	2 916	848	29,1	71,2	1 725	59,2	144,8	1 191	40,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 985	2 338	727	31,1	70,2	1 303	55,7	125,9	1 035	44,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 829	2 777	824	29,7	75,4	1 685	60,7	154,3	1 092	39,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 440	3 601	986	27,4	68,8	2 168	60,2	151,4	1 432	39,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	203	1 638	575	35,1	64,6	748	45,7	84,0	890	54,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	451	2 501	766	30,6	65,2	1 326	53,0	112,9	1 175	47,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	206	2 123	690	32,5	66,0	1 078	50,8	103,2	1 045	49,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	114	2 460	758	30,8	66,9	1 327	53,9	117,1	1 133	46,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	131	3 244	917	28,3	63,0	1 788	55,1	122,8	1 456	44,9
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	19 096	1 218	460	37,8	55,1	382	31,4	45,8	836	68,6
weiblich	9 285	1 130	427	37,8	51,9	307	27,2	37,4	822	72,8
	9 811	1 292	489	37,8	57,7	445	34,5	52,6	847	65,5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	746	2 369	734	31,0	67,7	1 285	54,2	118,5	1 084	45,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	384	1 892	628	33,2	67,0	955	50,5	101,9	937	49,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	215	2 513	772	30,7	68,5	1 386	55,2	123,1	1 127	44,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	147	3 459	966	27,9	67,9	2 036	58,9	143,0	1 423	41,1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	10 035	2 395	698	29,1	56,7	1 164	48,6	94,5	1 231	51,4
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 235	1 989	620	31,2	57,6	913	45,9	84,9	1 076	54,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 169	2 607	737	28,3	57,3	1 320	50,7	102,6	1 286	49,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 631	3 364	888	26,4	53,6	1 708	50,8	103,2	1 656	49,2
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>8 582</b>	<b>737</b>	<b>167</b>	<b>22,7</b>	<b>33,6</b>	<b>241</b>	<b>32,6</b>	<b>48,5</b>	<b>496</b>	<b>67,4</b>
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	31	1 169	336	28,7	43,1	389	33,3	50,0	779	66,7
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	1 692	164	9,7	16,7	710	42,0	72,4	981	58,0
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	11	1 275	268	21,0	41,5	628	49,3	97,2	647	50,7
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 610	723	169	23,4	34,6	235	32,5	48,1	488	67,5
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 888	745	180	24,1	35,1	233	31,2	45,4	512	68,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	532	729	117	16,1	25,7	273	37,5	60,0	455	62,5
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	507	737	114	15,4	24,5	272	36,9	58,6	465	63,1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 887	2 167	608	28,1	57,4	1 108	51,1	104,6	1 059	48,9
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>70 338</b>	<b>1 878</b>	<b>583</b>	<b>31,0</b>	<b>59,4</b>	<b>897</b>	<b>47,8</b>	<b>91,5</b>	<b>980</b>	<b>52,2</b>
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	32 764	2 595	750	28,9	64,1	1 424	54,9	121,7	1 170	45,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	37 574	1 282	444	34,6	53,9	460	35,8	55,9	823	64,2
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	22 039	1 109	391	35,3	50,6	336	30,3	43,4	773	69,7
2	16 103	1 771	578	32,6	56,8	753	42,5	74,0	1 018	57,5
3	11 898	2 152	655	30,4	63,5	1 122	52,1	108,9	1 030	47,9
4	9 121	2 494	736	29,5	69,4	1 433	57,5	135,0	1 061	42,5
5	5 254	2 777	786	28,3	69,4	1 645	59,2	145,3	1 132	40,8
6 und mehr	5 923	3 250	867	26,7	61,0	1 828	56,2	128,5	1 423	43,8
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	22 039	1 109	391	35,3	50,6	336	30,3	43,4	773	69,7
2	14 043	1 884	611	32,4	57,5	821	43,5	77,1	1 064	56,5
3	8 820	2 416	726	30,1	64,3	1 286	53,2	113,8	1 130	46,8
4	6 708	2 821	829	29,4	71,4	1 660	58,8	143,0	1 161	41,2
5	3 567	3 234	916	28,3	72,5	1 970	60,9	155,9	1 264	39,1
6 und mehr	3 209	4 004	1 063	26,5	63,2	2 322	58,0	138,1	1 682	42,0

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs	in % des Nettoanspruchs	DM pro Monat	in % des Bruttobedarfs
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>6 569</b>	<b>1 651</b>	<b>572</b>	<b>34,7</b>	<b>72,1</b>	<b>857</b>	<b>51,9</b>	<b>108,1</b>	<b>793</b>	<b>48,1</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	696	1 691	580	34,3	73,3	900	53,2	113,6	792	46,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 154	2 574	800	31,1	82,4	1 604	62,3	165,3	970	37,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	458	2 144	717	33,4	81,0	1 258	58,7	142,1	886	41,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	404	2 564	803	31,3	82,3	1 589	62,0	163,0	975	38,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	292	3 261	925	28,4	84,5	2 165	66,4	197,7	1 095	33,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	70	1 503	459	30,6	60,2	740	49,3	97,0	763	50,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	56	2 304	710	30,8	76,8	1 379	59,8	149,1	925	40,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	37	2 095	664	31,7	71,8	1 170	55,8	126,5	925	44,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	2 368	752	31,8	122,9	1 755	74,1	286,6	612	25,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	7	3 295	881	26,7	60,3	1 836	55,7	125,8	1 459	44,3
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	3 196	1 085	439	40,5	63,8	397	36,6	57,8	687	63,4
weiblich	1 738	1 013	412	40,7	57,0	290	28,6	40,1	723	71,4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	1 458	1 170	470	40,2	73,0	526	44,9	81,6	645	55,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	72	2 256	746	33,1	89,9	1 426	63,2	171,6	831	36,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	39	1 850	640	34,6	87,5	1 118	60,4	152,6	732	39,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	19	2 454	838	34,2	100,0	1 616	65,8	192,7	838	34,2
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	14	3 120	917	29,4	83,8	2 026	64,9	185,2	1 094	35,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 325	2 137	682	31,9	76,6	1 248	58,4	140,2	890	41,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	709	1 791	611	34,1	74,3	969	54,1	117,9	822	45,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	443	2 344	721	30,8	78,9	1 431	61,0	156,7	913	39,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	173	3 027	873	28,8	78,7	1 919	63,4	173,2	1 108	36,6
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>626</b>	<b>686</b>	<b>166</b>	<b>24,2</b>	<b>36,3</b>	<b>229</b>	<b>33,4</b>	<b>50,1</b>	<b>457</b>	<b>66,6</b>
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	9	1 342	275	20,5	35,3	562	41,9	72,1	780	58,1
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2	2 119	881	41,6	99,7	1 235	58,3	139,8	884	41,7
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	335	610	118	19,4	25,4	145	23,7	31,1	465	76,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	211	751	196	26,1	41,3	277	36,8	58,3	474	63,2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	42	690	244	35,3	81,4	390	56,6	130,5	299	43,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	27	786	318	40,4	97,0	458	58,3	140,1	327	41,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	190	2 001	573	28,6	61,0	1 063	53,1	113,2	939	46,9
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>7 385</b>	<b>1 578</b>	<b>538</b>	<b>34,1</b>	<b>70,0</b>	<b>809</b>	<b>51,3</b>	<b>105,3</b>	<b>768</b>	<b>48,7</b>
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	2 828	2 292	720	31,4	79,0	1 381	60,3	151,6	911	39,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	4 557	1 135	425	37,4	62,5	454	40,1	66,8	680	59,9
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	3 253	1 021	406	39,7	61,0	355	34,8	53,4	666	65,2
2	1 656	1 582	540	34,2	70,2	812	51,3	105,4	770	48,7
3	1 213	1 993	644	32,3	78,0	1 167	58,6	141,5	825	41,4
4	725	2 421	747	30,9	78,7	1 471	60,8	154,9	950	39,2
5	317	2 752	808	29,4	84,1	1 791	65,1	186,3	961	34,9
6 und mehr	221	3 013	802	26,6	73,6	1 924	63,9	176,7	1 089	36,1
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	3 253	1 021	406	39,7	61,0	355	34,8	53,4	666	65,2
2	1 362	1 709	584	34,2	72,8	907	53,1	113,1	802	46,9
3	892	2 210	718	32,5	80,6	1 320	59,7	148,2	891	40,3
4	539	2 629	818	31,1	81,3	1 623	61,7	161,4	1 006	38,3
5	218	3 081	900	29,2	83,0	1 997	64,8	184,2	1 084	35,2
6 und mehr	125	3 688	990	26,9	78,1	2 420	65,6	190,9	1 268	34,4

# 8. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 1998 nach Nettoanspruch in

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	davon					
			unter 50	50 – 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 719</b>	<b>9 056</b>	<b>10 285</b>	<b>21 911</b>	<b>21 611</b>	<b>17 570</b>	<b>15 849</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 940	1 178	1 472	3 263	3 035	2 349	1 684
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	43 263	1 277	1 383	2 982	3 297	3 186	2 621
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	16 058	500	588	1 208	1 283	1 210	936
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 605	463	476	1 071	1 147	1 084	876
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 600	314	319	703	867	892	809
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 589	71	60	175	189	175	186
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 819	48	55	119	166	150	155
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 668	31	36	82	114	94	91
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	642	11	13	23	27	39	36
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	509	6	6	14	25	17	28
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	143 904	5 417	6 119	12 710	11 938	8 827	8 199
13	weiblich	55 049	1 821	1 972	3 927	3 854	2 631	2 562
14		88 855	3 596	4 147	8 783	8 084	6 196	5 637
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	54	69	183	176	148	102
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	37	48	119	115	87	51
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	765	14	16	43	40	43	36
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	420	3	5	21	21	18	15
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	78 494	1 011	1 127	2 479	2 810	2 735	2 902
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 352	670	767	1 565	1 717	1 569	1 641
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24 691	273	288	702	838	854	943
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 451	68	72	212	255	312	318
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>42 352</b>	<b>1 132</b>	<b>1 481</b>	<b>4 472</b>	<b>6 489</b>	<b>5 291</b>	<b>8 219</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	135	4	1	7	9	6	16
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	–	–	1	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	138	–	3	4	6	5	14
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	16 817	328	486	1 527	2 319	1 911	3 807
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16 371	381	524	1 613	2 216	1 861	2 998
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	4 426	190	237	684	973	762	695
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 460	229	230	637	965	746	688
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	11 589	183	206	626	891	899	1 077
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>357 660</b>	<b>10 371</b>	<b>11 972</b>	<b>27 009</b>	<b>28 991</b>	<b>23 760</b>	<b>25 145</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	146 139	2 954	3 274	7 593	9 146	8 511	8 041
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	211 521	7 417	8 698	19 416	19 845	15 249	17 104
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben 1	151 245	5 644	6 505	14 403	14 184	10 328	12 114
36	2	87 104	2 204	2 575	5 755	6 079	5 022	4 971
37	3	57 250	1 141	1 373	3 057	3 755	3 594	3 683
38	4	33 730	794	830	2 027	2 554	2 548	2 368
39	5	15 710	340	381	1 013	1 330	1 347	1 155
40	6 und mehr	12 621	248	308	754	1 089	921	854
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden 1	151 245	5 644	6 505	14 403	14 184	10 328	12 114
42	2	70 478	1 776	2 137	4 672	4 683	3 827	3 260
43	3	40 431	752	851	1 895	2 158	2 090	1 889
44	4	22 461	520	534	1 194	1 362	1 322	1 137
45	5	9 430	203	221	491	617	652	553
46	6 und mehr	6 164	121	106	250	313	332	341

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**  
**DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen									Durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	Lfd. Nr.
mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... DM pro Monat										
500 – 600	600 – 800	800 – 1000	1 000 – 1250	1250 – 1500	1500 – 1750	1750 – 2000	2000 – 2500	2500 und mehr		
16 806	32 933	40 540	47 180	31 623	18 047	10 318	7 028	2 962	858	1
1 526	2 142	1 711	1 963	2 677	2 849	2 197	1 649	245	858	2
2 090	3 415	2 553	3 042	3 784	4 406	4 023	3 281	1 923	1 066	3
735	1 319	978	1 194	1 743	1 900	1 444	767	253	967	4
724	1 089	847	1 053	1 170	1 480	1 465	1 206	454	1 033	5
631	1 007	728	795	871	1 026	1 114	1 308	1 216	1 231	6
233	277	260	353	312	182	66	42	8	822	7
145	312	231	303	341	352	243	141	58	1 068	8
87	221	141	188	214	201	113	43	12	971	9
35	57	58	67	62	91	73	47	3	1 103	10
23	34	32	48	65	60	57	51	43	1 341	11
9 489	17 691	21 428	23 874	12 758	4 306	927	203	18	710	12
3 943	7 361	9 799	10 485	4 967	1 391	255	73	8	749	13
5 546	10 330	11 629	13 389	7 791	2 915	672	130	10	686	14
109	277	347	447	356	216	105	81	40	952	15
59	162	211	277	211	91	33	21	3	852	16
27	75	98	120	87	85	44	30	7	1 001	17
23	40	38	50	58	40	28	30	30	1 226	18
3 214	8 819	14 010	17 198	11 395	5 736	2 757	1 631	670	1 005	19
1 841	4 919	8 910	10 694	6 123	1 929	711	270	26	922	20
918	2 750	3 818	4 950	3 793	2 483	1 209	689	183	1 054	21
455	1 150	1 282	1 554	1 479	1 324	837	672	461	1 238	22
4 529	6 675	2 607	1 163	204	62	18	10	–	449	23
12	21	26	16	11	5	1	–	–	743	24
–	1	–	–	1	1	–	–	–	893	25
20	24	24	21	13	2	1	1	–	791	26
1 850	2 871	1 141	454	78	28	12	5	–	470	27
1 965	2 875	1 222	602	89	20	4	1	–	476	28
319	436	92	28	6	2	–	2	–	349	29
363	447	102	42	6	4	–	1	–	354	30
977	1 761	1 302	1 144	726	575	459	487	276	871	31
22 312	41 369	44 449	49 487	32 553	18 684	10 795	7 525	3 238	810	32
7 096	15 196	18 488	22 117	16 538	11 179	7 497	5 567	2 942	975	33
15 216	26 173	25 961	27 370	16 015	7 505	3 298	1 958	296	696	34
10 697	18 850	19 705	21 936	11 893	4 002	800	168	16	668	35
4 714	9 802	12 970	14 313	9 208	4 619	2 797	1 819	256	846	36
3 178	6 613	6 825	7 831	6 379	4 997	2 861	1 529	434	917	37
1 934	3 359	3 020	3 261	3 023	3 037	2 493	1 831	651	960	38
993	1 617	1 102	1 272	1 171	1 161	1 029	1 161	638	986	39
796	1 128	827	874	879	868	815	1 017	1 243	1 164	40
10 697	18 850	19 705	21 936	11 893	4 002	800	168	16	668	41
3 339	6 825	10 203	12 206	8 440	4 356	2 695	1 804	255	888	42
1 672	4 153	4 741	6 036	5 428	4 402	2 578	1 368	418	1 013	43
1 083	1 978	1 911	2 278	2 272	2 502	2 135	1 631	602	1 082	44
485	818	618	802	814	845	821	930	560	1 145	45
280	474	379	428	455	561	576	697	851	1 432	46

**9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 1998 nach ausgewählten  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfsge							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	16 457	311	11 763	5 290	11 167	120	713	339
2	Duisburg	16 175	351	13 305	5 366	10 809	264	3 702	365
3	Essen	18 500	100	15 191	7 395	11 105	1 635	1 812	551
4	Krefeld	7 692	174	6 111	3 225	4 467	–	2	–
5	Mönchengladbach	7 942	82	6 588	3 630	4 312	148	965	222
6	Mülheim an der Ruhr	3 237	44	2 569	1 295	1 942	57	233	120
7	Oberhausen	5 347	45	4 621	1 781	3 566	59	439	49
8	Remscheid	1 573	16	1 297	648	925	9	135	46
9	Solingen	2 140	29	1 725	968	1 172	51	155	63
10	Wuppertal	9 145	136	6 995	4 011	5 134	1 014	573	156
	Kreise								
11	Kleve	3 596	65	3 202	1 337	2 259	–	–	–
12	Mettmann	7 129	165	5 504	3 073	4 056	322	730	226
13	Neuss	5 048	109	4 044	2 263	2 785	59	538	169
14	Viersen	3 128	157	2 838	1 356	1 772	–	–	–
15	Wesel	7 409	224	6 444	3 230	4 179	–	–	–
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>114 518</b>	<b>2 008</b>	<b>92 197</b>	<b>44 868</b>	<b>69 650</b>	<b>3 738</b>	<b>9 997</b>	<b>2 306</b>
	davon								
17	Kreisfreie Städte	88 208	1 288	70 165	33 609	54 599	3 357	8 729	1 911
18	Kreise	26 310	720	22 032	11 259	15 051	381	1 268	395
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	7 309	30	5 469	2 572	4 737	72	663	192
20	Bonn	6 593	64	4 342	2 854	3 739	159	321	176
21	Köln	32 430	547	23 166	10 656	21 774	1 349	2 316	889
22	Leverkusen	2 530	13	1 903	977	1 553	93	173	49
	Kreise								
23	Aachen	6 628	75	5 663	3 265	3 363	115	1 383	227
24	Düren	4 660	159	3 930	2 208	2 452	76	831	139
25	Erftkreis	8 663	79	7 056	3 984	4 679	135	1 305	268
26	Euskirchen	2 388	118	2 224	1 100	1 288	60	492	80
27	Heinsberg	4 153	119	3 728	2 156	1 997	76	964	118
28	Oberbergischer Kreis	7 205	416	6 153	3 336	3 869	1 603	804	138
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	2 999	82	2 448	1 224	1 775	50	456	110
30	Rhein-Sieg-Kreis	13 146	577	10 632	5 250	7 896	53	1 661	442
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>98 704</b>	<b>2 279</b>	<b>76 714</b>	<b>39 582</b>	<b>59 122</b>	<b>3 841</b>	<b>11 369</b>	<b>2 828</b>
	davon								
32	Kreisfreie Städte	48 862	654	34 880	17 059	31 803	1 673	3 473	1 306
33	Kreise	49 842	1 625	41 834	22 523	27 319	2 168	7 896	1 522
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	2 267	13	1 989	955	1 312	28	249	36
35	Gelsenkirchen	8 706	238	7 067	3 662	5 044	100	938	196
36	Münster	5 548	90	4 399	2 354	3 194	119	497	280

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**  
**Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken**  
**Trägers)**

meinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen <sup>1)</sup>						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
47	9	139	97	429	14 653	1 233	2 239	401	1 414	1
70	12	81	55	162	11 533	1 578	2 476	434	1 450	2
89	29	149	104	518	13 763	1 233	2 168	375	1 492	3
3	–	–	–	–	7 687	704	1 020	197	791	4
35	16	56	30	93	6 438	664	1 137	182	800	5
21	29	20	18	71	2 702	314	429	22	65	6
15	4	11	7	48	4 722	411	829	147	542	7
6	1	27	10	14	1 339	179	245	71	127	8
5	1	26	12	13	1 822	255	438	63	138	9
41	11	22	27	144	7 189	785	1 205	230	938	10
–	–	–	–	–	3 596	379	457	25	123	11
53	41	76	41	118	5 582	902	1 171	142	343	12
37	9	50	65	137	4 048	550	735	171	335	13
–	–	–	–	–	3 128	351	499	86	284	14
–	–	–	–	–	7 409	658	914	198	606	15
422	162	657	466	1 747	95 611	10 196	15 962	2 744	9 448	16
332	112	531	360	1 492	71 848	7 356	12 186	2 122	7 757	17
90	50	126	106	255	23 763	2 840	3 776	622	1 691	18
63	6	65	34	140	6 180	697	989	210	525	19
39	183	54	27	132	5 585	715	806	228	542	20
191	47	357	174	1 361	26 180	2 210	4 012	658	3 103	21
17	16	10	5	31	2 158	223	350	84	215	22
55	5	46	51	204	4 737	785	801	247	543	23
36	2	33	28	130	3 508	462	588	133	305	24
46	5	46	63	253	6 741	1 214	1 003	330	375	25
18	3	36	34	121	1 659	258	352	99	92	26
25	8	39	32	166	2 851	513	519	145	231	27
39	5	84	27	200	4 305	1 747	–	–	–	28
10	3	45	44	64	2 244	301	476	98	169	29
94	2	111	43	262	10 478	8 151	157	243	193	30
633	285	926	562	3 064	76 626	17 276	10 053	2 475	6 293	31
310	252	486	240	1 664	40 103	3 845	6 157	1 180	4 385	32
323	33	440	322	1 400	36 523	13 431	3 896	1 295	1 908	33
12	5	36	9	25	1 882	144	338	52	205	34
84	36	123	32	120	7 118	522	1 066	225	938	35
67	114	71	38	151	4 377	708	581	107	313	36

Noch: **9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern**  
**am 31. Dezember 1998 nach ausgewählten**  
**(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfsge							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
37	Kreise								
	Borken	3 745	79	3 204	1 772	1 973	79	751	162
38	Coesfeld	2 115	132	1 879	1 049	1 066	49	307	87
39	Recklinghausen	13 919	540	12 244	6 009	7 910	275	2 456	435
40	Steinfurt	5 004	121	4 235	2 362	2 642	76	877	145
41	Warendorf	3 099	44	2 582	1 399	1 700	74	533	119
<b>42</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>44 403</b>	<b>1 257</b>	<b>37 599</b>	<b>19 562</b>	<b>24 841</b>	<b>800</b>	<b>6 608</b>	<b>1 460</b>
	davon								
43	Kreisfreie Städte	16 521	341	13 455	6 971	9 550	247	1 684	512
44	Kreise	27 882	916	24 144	12 591	15 291	553	4 924	948
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 816	113	5 771	2 694	5 122	48	453	169
46	Kreise								
	Gütersloh	3 581	86	2 780	1 601	1 980	163	509	154
47	Herford	2 586	83	2 055	1 144	1 442	31	226	61
48	Höxter	1 512	23	1 405	688	824	22	260	41
49	Lippe	4 264	535	3 470	1 834	2 430	34	258	60
50	Minden-Lübbecke	3 511	72	2 993	1 503	2 008	18	246	68
51	Paderborn	4 613	40	3 890	2 137	2 476	80	222	69
<b>52</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>27 883</b>	<b>952</b>	<b>22 364</b>	<b>11 601</b>	<b>16 282</b>	<b>396</b>	<b>2 174</b>	<b>622</b>
	davon								
53	Kreisfreie Stadt	7 816	113	5 771	2 694	5 122	48	453	169
54	Kreise	20 067	839	16 593	8 907	11 160	348	1 721	453
55	Kreisfreie Städte								
	Bochum	8 396	42	6 640	3 296	5 100	101	554	164
56	Dortmund	19 488	58	14 616	7 558	11 930	917	1 916	687
57	Hagen	4 313	19	3 197	1 835	2 478	693	327	264
58	Hamm	3 537	16	3 077	1 719	1 818	110	770	202
59	Herne	4 093	16	3 210	1 730	2 363	37	314	75
60	Kreise								
	Ennepe-Ruhr-Kreis	5 306	115	4 423	2 123	3 183	186	551	179
61	Hochsauerlandkreis	3 435	28	3 032	1 468	1 967	39	348	84
62	Märkischer Kreis	6 010	191	5 193	2 895	3 115	173	542	109
63	Olpe	797	11	692	361	436	15	90	30
64	Siegen-Wittgenstein	4 376	71	3 764	1 934	2 442	47	449	136
65	Soest	3 494	48	3 106	1 599	1 895	68	555	134
66	Unna	8 907	274	7 498	4 008	4 899	247	1 656	305
<b>67</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>72 152</b>	<b>889</b>	<b>58 448</b>	<b>30 526</b>	<b>41 626</b>	<b>2 633</b>	<b>8 072</b>	<b>2 369</b>
	davon								
68	Kreisfreie Städte	39 827	151	30 740	16 138	23 689	1 858	3 881	1 392
69	Kreise	32 325	738	27 708	14 388	17 937	775	4 191	977
<b>70</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>357 660</b>	<b>7 385</b>	<b>287 322</b>	<b>146 139</b>	<b>211 521</b>	<b>11 408</b>	<b>38 220</b>	<b>9 585</b>
	davon								
71	kreisfreie Städte	201 234	2 547	155 011	76 471	124 763	7 183	18 220	5 290
72	Kreise	156 426	4 838	132 311	69 668	86 758	4 225	20 000	4 295

Anmerkung S. 58

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**  
**Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken**  
**Trägers)**

meinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen <sup>1)</sup>						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
27	2	43	50	72	2 642	467	599	98	216	37
6	16	10	33	27	1 619	288	320	36	101	38
66	4	101	160	471	10 146	1 132	1 817	460	1 558	39
15	3	61	58	145	3 696	759	713	139	220	40
22	21	36	30	53	2 280	408	497	90	201	41
299	201	481	410	1 064	33 760	4 428	5 931	1 207	3 752	42
163	155	230	79	296	13 377	1 374	1 985	384	1 456	43
136	46	251	331	768	20 383	3 054	3 946	823	2 296	44
24	53	18	18	139	6 908	660	1 097	216	948	45
18	7	71	36	68	2 623	433	629	85	246	46
12	5	20	19	99	2 138	241	443	44	138	47
11	2	17	7	47	1 144	208	233	45	73	48
12	7	26	22	45	3 821	464	658	97	340	49
12	1	26	16	44	3 106	399	585	87	233	50
19	8	22	32	73	4 106	401	624	157	310	51
108	83	200	150	515	23 846	2 806	4 269	731	2 288	52
24	53	18	18	139	6 908	660	1 097	216	948	53
84	30	182	132	376	16 938	2 146	3 172	515	1 340	54
30	21	42	40	68	7 423	613	1 178	184	749	55
102	268	174	92	216	15 687	1 545	2 915	407	1 688	56
15	181	37	10	32	2 824	375	791	114	460	57
41	32	78	32	87	2 278	301	426	40	218	58
19	41	21	12	35	3 564	296	595	79	304	59
24	12	36	31	75	4 266	555	839	192	408	60
28	8	21	15	18	2 899	414	507	56	173	61
25	3	32	19	57	5 067	502	910	112	328	62
15	8	5	4	9	637	61	175	15	29	63
13	24	16	15	75	3 621	321	668	127	242	64
25	6	46	21	49	2 623	393	596	64	142	65
70	18	69	51	183	6 511	865	1 124	368	654	66
407	622	577	342	904	57 400	6 241	10 724	1 758	5 395	67
207	543	352	186	438	31 776	3 130	5 905	824	3 419	68
200	79	225	156	466	25 624	3 111	4 819	934	1 976	69
1 869	1 353	2 841	1 930	7 294	287 243	40 947	46 939	8 915	27 176	70
1 036	1 115	1 617	883	4 029	164 012	16 365	27 330	4 726	17 965	71
833	238	1 224	1 047	3 265	123 231	24 582	19 609	4 189	9 211	72

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 1998 nach dem Typ der Bedarfs  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nicht eheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	16 579	122	16 457	1 691	1 744	12	7
2	Duisburg	16 177	2	16 175	1 274	1 352	269	178
3	Essen	18 658	158	18 500	1 250	1 789	8	11
4	Krefeld	7 692	–	7 692	644	912	54	52
5	Mönchengladbach	7 942	–	7 942	731	1 166	9	1
6	Mülheim an der Ruhr	3 255	18	3 237	301	320	34	21
7	Oberhausen	5 347	–	5 347	435	523	1	5
8	Remscheid	1 579	6	1 573	120	180	18	14
9	Solingen	2 182	42	2 140	175	195	16	14
10	Wuppertal	9 145	–	9 145	723	1 180	4	7
	Kreise							
11	Kleve	3 684	88	3 596	297	452	21	10
12	Mettmann	7 148	19	7 129	635	899	20	6
13	Neuss	5 087	39	5 048	459	667	8	4
14	Viersen	3 204	76	3 128	251	355	29	24
15	Wesel	7 604	195	7 409	544	916	25	27
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>115 283</b>	<b>765</b>	<b>114 518</b>	<b>9 530</b>	<b>12 650</b>	<b>528</b>	<b>381</b>
	davon							
17	Kreisfreie Städte	88 556	348	88 208	7 344	9 361	425	310
18	Kreise	26 727	417	26 310	2 186	3 289	103	71
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	7 309	–	7 309	547	635	106	159
20	Bonn	6 783	190	6 593	544	871	97	89
21	Köln	32 679	249	32 430	3 039	3 987	85	66
22	Leverkusen	2 530	–	2 530	200	269	11	9
	Kreise							
23	Aachen	6 639	11	6 628	414	683	191	252
24	Düren	4 680	20	4 660	314	567	73	127
25	Erftkreis	8 664	1	8 663	565	1 015	126	240
26	Euskirchen	2 415	27	2 388	168	223	50	50
27	Heinsberg	4 185	32	4 153	292	483	68	101
28	Oberbergischer Kreis	8 566	1 361	7 205	578	1 080	164	199
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	2 999	–	2 999	289	357	17	14
30	Rhein-Sieg-Kreis	14 456	1 310	13 146	1 061	1 807	320	307
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>101 905</b>	<b>3 201</b>	<b>98 704</b>	<b>8 011</b>	<b>11 977</b>	<b>1 308</b>	<b>1 613</b>
	davon							
32	Kreisfreie Städte	49 301	439	48 862	4 330	5 762	299	323
33	Kreise	52 604	2 762	49 842	3 681	6 215	1 009	1 290
	Kreisfreie Städte							
34	Boitrop	2 287	20	2 267	168	245	1	2
35	Gelsenkirchen	8 758	52	8 706	683	1 185	52	20
36	Münster	5 619	71	5 548	431	747	15	19

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken  
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	2 volljährigen	2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	1 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen			
3 814	4 456	131	3 117	–	–	–	1 289	196	1
1 965	5 985	74	1 412	7	–	2	2 945	712	2
2 818	5 097	126	3 943	–	–	–	2 856	602	3
1 340	1 928	59	1 944	2	–	–	538	219	4
1 085	1 896	66	2 181	–	–	1	707	99	5
535	834	22	812	1	–	–	250	107	6
840	1 770	34	897	–	–	–	724	118	7
267	374	15	396	–	–	–	153	36	8
257	576	20	617	–	–	–	213	57	9
1 555	2 083	102	2 365	1	–	–	797	328	10
383	1 174	26	606	–	–	–	490	137	11
882	1 825	59	1 899	–	–	–	741	163	12
719	1 152	37	1 405	–	–	–	491	106	13
426	813	26	825	1	–	–	278	100	14
778	1 767	66	1 754	–	–	–	1 319	213	15
17 664	31 730	863	24 173	12	–	3	13 791	3 193	16
14 476	24 999	649	17 684	11	–	3	10 472	2 474	17
3 188	6 731	214	6 489	1	–	–	3 319	719	18
1 642	1 928	55	1 418	1	–	3	591	224	19
1 338	1 448	53	1 441	2	–	–	304	406	20
6 854	8 956	293	5 436	18	–	–	3 037	659	21
339	753	21	453	1	–	–	379	95	22
777	1 459	40	1 687	5	–	6	684	429	23
601	968	33	1 097	1	–	4	668	207	24
1 251	1 801	61	2 106	4	–	25	1 060	409	25
281	549	18	629	3	–	2	280	135	26
393	774	32	1 158	2	–	17	581	252	27
996	1 047	38	1 423	13	–	4	1 012	651	28
479	708	21	762	–	–	–	301	51	29
1 984	2 327	65	2 182	29	–	4	2 093	967	30
16 935	22 718	730	19 792	79	1	65	10 990	4 485	31
10 173	13 085	422	8 748	22	–	3	4 311	1 384	32
6 762	9 633	308	11 044	57	–	62	6 679	3 101	33
271	596	9	545	–	–	–	378	52	34
1 341	2 295	55	2 102	–	–	–	856	117	35
1 063	1 179	51	1 340	1	–	–	571	131	36

Noch: **10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 1998 nach dem Typ der Bedarfs  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nicht eheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
37	Kreise							
38	Borken	3 865	120	3 745	284	407	58	63
39	Coesfeld	2 138	23	2 115	156	286	12	21
40	Recklinghausen	13 997	78	13 919	996	1 487	130	143
41	Steinfurt	5 044	40	5 004	374	621	63	110
42	Warendorf	3 113	14	3 099	325	406	41	28
<b>42</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>44 821</b>	<b>418</b>	<b>44 403</b>	<b>3 417</b>	<b>5 384</b>	<b>372</b>	<b>406</b>
	davon							
43	Kreisfreie Städte	16 664	143	16 521	1 282	2 177	68	41
44	Kreise	28 157	275	27 882	2 135	3 207	304	365
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 855	39	7 816	655	1 192	4	8
46	Kreise							
47	Gütersloh	3 621	40	3 581	379	450	19	31
48	Herford	2 624	38	2 586	226	350	3	1
49	Höxter	1 513	1	1 512	135	179	17	28
50	Lippe	4 272	8	4 264	431	730	12	7
51	Minden-Lübbecke	3 511	–	3 511	338	529	7	18
52	Paderborn	4 667	54	4 613	467	678	23	24
<b>52</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>28 063</b>	<b>180</b>	<b>27 883</b>	<b>2 631</b>	<b>4 108</b>	<b>85</b>	<b>117</b>
	davon							
53	Kreisfreie Stadt	7 855	39	7 816	655	1 192	4	8
54	Kreise	20 208	141	20 067	1 976	2 916	81	109
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	8 412	16	8 396	725	956	5	4
57	Dortmund	19 578	90	19 488	1 972	2 615	7	5
58	Hagen	4 328	15	4 313	405	572	42	28
59	Hamm	3 555	18	3 537	284	556	12	14
60	Herne	4 122	29	4 093	298	471	29	7
61	Kreise							
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	5 353	47	5 306	449	623	37	36
63	Hochsauerlandkreis	3 435	–	3 435	300	398	8	11
64	Märkischer Kreis	6 021	11	6 010	483	669	1	1
65	Olpe	807	10	797	62	63	4	3
66	Siegen-Wittgenstein	4 415	39	4 376	406	570	13	9
67	Soest	3 494	–	3 494	324	391	3	2
68	Unna	8 911	4	8 907	643	1 260	135	182
<b>67</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>72 431</b>	<b>279</b>	<b>72 152</b>	<b>6 351</b>	<b>9 144</b>	<b>296</b>	<b>302</b>
	davon							
69	Kreisfreie Städte	39 995	168	39 827	3 684	5 170	95	58
70	Kreise	32 436	111	32 325	2 667	3 974	201	244
<b>70</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>362 503</b>	<b>4 843</b>	<b>357 660</b>	<b>29 940</b>	<b>43 263</b>	<b>2 589</b>	<b>2 819</b>
	davon							
71	Kreisfreie Städte	202 371	1 137	201 234	17 295	23 662	891	740
72	Kreise	160 132	3 706	156 426	12 645	19 601	1 698	2 079

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken  
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	2 volljährigen	2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	1 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen			
387	782	25	937	7	–	17	556	222	37
203	461	17	626	–	–	–	272	61	38
1 704	3 584	80	3 520	7	–	12	1 922	334	39
667	968	36	1 256	11	1	7	635	255	40
323	708	14	834	3	–	–	295	122	41
5 959	10 573	287	11 160	29	1	36	5 485	1 294	42
2 675	4 070	115	3 987	1	–	–	1 805	300	43
3 284	6 503	172	7 173	28	1	36	3 680	994	44
1 517	2 145	98	1 140	1	–	–	816	240	45
374	764	22	904	3	–	1	477	157	46
331	578	30	651	–	–	–	364	52	47
212	314	15	381	1	–	1	168	61	48
519	872	59	837	1	–	–	642	154	49
460	753	33	830	–	–	–	468	75	50
586	947	30	1 193	–	–	–	496	169	51
3 999	6 373	287	5 936	6	–	2	3 431	908	52
1 517	2 145	98	1 140	1	–	–	816	240	53
2 482	4 228	189	4 796	5	–	2	2 615	668	54
1 298	2 189	75	1 885	–	–	–	1 056	203	55
3 204	5 051	144	4 294	–	–	–	1 888	308	56
692	1 120	53	1 069	–	–	–	198	134	57
488	745	20	928	–	–	–	376	114	58
602	1 056	41	1 088	–	–	–	398	103	59
850	1 340	40	1 242	–	–	2	544	143	60
467	744	22	851	–	–	–	591	43	61
698	1 311	45	1 785	–	–	–	934	83	62
55	184	8	229	–	–	–	156	33	63
555	955	39	1 092	–	–	–	642	95	64
416	808	21	1 028	–	–	–	443	58	65
1 167	1 958	35	1 942	9	3	30	1 151	392	66
10 492	17 461	543	17 433	9	3	32	8 377	1 709	67
6 284	10 161	333	9 264	–	–	–	3 916	862	68
4 208	7 300	210	8 169	9	3	32	4 461	847	69
55 049	88 855	2 710	78 494	135	5	138	42 074	1 589	70
35 125	54 460	1 617	40 823	35	–	6	21 320	5 260	71
19 924	34 395	1 093	37 671	100	5	132	20 754	6 329	72



**B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe  
in besonderen Lebenslagen 1998**

# 1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

## 1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	36 413	1 504	3 210	2 717	2 189	1 349	804
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	71	–	–	–	–	–	11
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	42	–	5	4	1	3	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 625	974	1 626	1 823	1 657	1 051	563
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	7 182	22	112	223	279	193	150
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 359	1	23	52	39	41	32
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 830	1	32	51	81	59	44
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 640	2	13	51	78	43	36
10	anderen Leistungen	2 704	18	46	77	92	58	43
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	351	–	2	8	11	8	5
12	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	75	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	73	–	1	6	1	–	5
15	Altenhilfe	52	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	62	–	1	–	–	2	2
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	6 068	524	1 533	683	263	113	84
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 049	69	240	70	23	9	6
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 113	422	1 236	340	80	29	6
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	607	44	122	205	120	56	24
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	291	–	–	–	3	–	4
22	Suchtkrankenhilfe	469	–	–	–	–	2	12
23	sonstige Eingliederungshilfe	1 715	18	64	77	40	18	32
								weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	44 815	1 277	2 327	2 153	1 931	1 277	877
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	48	–	–	–	–	–	7
26	vorbeugende Gesundheitshilfe	33	–	3	–	2	1	–
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 794	895	1 568	1 707	1 622	1 055	641
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	120	–	–	–	6	10	13
29	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	13 143	48	93	165	162	126	133
	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 432	7	17	32	26	24	27
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 772	6	16	48	52	39	44
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 760	12	23	41	50	25	26
33	anderen Leistungen	5 887	23	41	47	39	41	38
34	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	708	–	4	3	5	3	2
35	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	220	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31	–	–	–	–	1	8
38	Altenhilfe	310	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	126	–	–	3	2	–	–
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	4 332	344	693	297	151	90	82
	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	869	42	95	34	10	7	4
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 051	288	568	123	47	19	6
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	358	24	56	109	66	44	32
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	300	–	–	–	2	1	8
45	Suchtkrankenhilfe	230	–	–	–	–	–	12
46	sonstige Eingliederungshilfe	1 610	10	31	35	27	21	20

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
1 048	2 156	5 658	4 864	4 396	2 413	1 712	1 098	616	285	394	35,8	1
22	8	13	11	2	2	–	–	2	–	–	31,9	2
–	4	4	9	4	3	2	1	–	2	–	37,3	3
577	1 300	3 636	3 418	3 194	1 664	1 061	600	273	111	97	35,6	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
240	428	1 250	914	947	689	585	434	300	168	248	47,4	6
50	97	205	154	170	133	102	90	68	31	71	48,4	7
87	128	385	226	205	134	131	103	63	45	55	45,0	8
59	94	269	214	177	159	142	95	74	56	78	48,5	9
57	132	470	369	438	294	235	167	108	40	60	48,0	10
13	23	79	49	43	31	25	21	13	4	16	47,6	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	4	14	19	11	9	7	6	2	3	60,3	13
9	6	17	15	10	2	1	–	–	–	–	34,4	14
–	–	–	4	9	12	8	8	7	2	2	66,1	15
–	7	13	14	12	3	5	1	–	1	1	45,1	16
225	426	821	573	321	131	108	108	70	17	68	24,2	17
23	60	113	127	112	57	50	57	19	5	9	32,6	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	19
32	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,4	20
22	41	93	76	52	–	–	–	–	–	–	38,6	21
52	119	203	74	3	–	1	–	3	–	–	33,0	22
96	204	413	297	155	74	57	51	48	12	59	40,1	23
lich												
1 318	2 646	6 514	4 940	4 523	3 101	2 399	2 378	2 200	1 732	3 222	45,3	24
11	10	9	6	3	–	–	1	–	1	–	32,4	25
2	5	3	7	4	2	2	1	1	–	–	39,3	26
924	1 958	4 796	3 614	3 136	2 096	1 394	1 010	602	330	446	38,3	27
5	10	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,6	28
227	402	1 135	957	1 148	938	950	1 262	1 497	1 332	2 568	64,2	29
41	71	212	155	208	175	175	251	268	301	442	64,4	30
78	125	313	213	208	194	170	247	279	228	512	60,6	31
48	88	205	184	183	134	107	196	273	270	895	67,3	32
72	142	474	461	626	481	544	648	750	601	859	64,3	33
12	24	69	56	77	46	46	80	73	68	140	64,9	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	80,5	35
–	2	12	16	19	18	18	30	35	24	46	71,1	36
6	1	8	4	2	–	–	–	1	–	–	31,3	37
–	–	–	5	5	19	30	47	59	63	82	78,1	38
2	2	12	9	12	13	15	15	15	8	18	63,5	39
151	285	589	415	309	154	130	166	138	99	239	34,8	40
12	35	86	81	86	79	64	84	56	36	58	48,0	41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	42
17	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,6	43
15	46	66	96	66	–	–	–	–	–	–	40,2	44
39	40	107	21	3	–	–	–	3	1	4	33,1	45
70	154	330	217	154	75	66	82	79	62	177	49,7	46

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in  
am 31. Dezember 1998 nach Alters**

Noch: **1.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								<b>Ins</b>
<b>47</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>81 228</b>	<b>2 781</b>	<b>5 537</b>	<b>4 870</b>	<b>4 120</b>	<b>2 626</b>	<b>1 681</b>
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	18
49	vorbeugende Gesundheitshilfe	75	–	8	4	3	4	–
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	51 419	1 869	3 194	3 530	3 279	2 106	1 204
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	120	–	–	–	6	10	13
52	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	20 325	70	205	388	441	319	283
	und zwar ambulant in Form von							
53	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 791	8	40	84	65	65	59
54	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 602	7	48	99	133	98	88
55	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 400	14	36	92	128	68	62
56	anderen Leistungen	8 591	41	87	124	131	99	81
57	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 059	–	6	11	16	11	7
58	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	295	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	104	–	1	6	1	1	13
61	Altenhilfe	362	–	–	–	–	–	–
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	188	–	1	3	2	2	2
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	10 400	868	2 226	980	414	203	166
	und zwar							
64	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 918	111	335	104	33	16	10
65	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 164	710	1 804	463	127	48	12
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	965	68	178	314	186	100	56
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	591	–	–	–	5	1	12
68	Suchtkrankenhilfe	699	–	–	–	–	2	24
69	sonstige Eingliederungshilfe	3 325	28	95	112	67	39	52
								<b>männ</b>
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
70	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	24 803	921	1 659	1 781	1 589	1 009	584
71	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 517	320	877	758	522	321	197
72	unbekannt	2 067	262	674	177	78	19	23
<b>73</b>	<b>Zusammen</b>	<b>36 387</b>	<b>1 503</b>	<b>3 210</b>	<b>2 716</b>	<b>2 189</b>	<b>1 349</b>	<b>804</b>
								<b>weib</b>
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	30 950	882	1 485	1 578	1 522	985	648
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 149	214	530	478	360	263	208
76	unbekannt	1 666	181	312	96	47	29	21
<b>77</b>	<b>Zusammen</b>	<b>44 765</b>	<b>1 277</b>	<b>2 327</b>	<b>2 152</b>	<b>1 929</b>	<b>1 277</b>	<b>877</b>
								<b>Ins</b>
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	55 753	1 803	3 144	3 359	3 111	1 994	1 232
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 666	534	1 407	1 236	882	584	405
80	unbekannt	3 733	443	986	273	125	48	44
<b>81</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>81 152</b>	<b>2 780</b>	<b>5 537</b>	<b>4 868</b>	<b>4 118</b>	<b>2 626</b>	<b>1 681</b>

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
2 366	4 802	12 172	9 804	8 919	5 514	4 111	3 476	2 816	2 017	3 616	41,1	47
33	18	22	17	5	2	–	1	2	1	–	32,1	48
2	9	7	16	8	5	4	2	1	2	–	38,2	49
1 501	3 258	8 432	7 032	6 330	3 760	2 455	1 610	875	441	543	37,1	50
5	10	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,6	51
467	830	2 385	1 871	2 095	1 627	1 535	1 696	1 797	1 500	2 816	58,2	52
91	168	417	309	378	308	277	341	336	332	513	58,6	53
165	253	698	439	413	328	301	350	342	273	567	54,4	54
107	182	474	398	360	293	249	291	347	326	973	60,3	55
129	274	944	830	1 064	775	779	815	858	641	919	59,2	56
25	47	148	105	120	77	71	101	86	72	156	59,1	57
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	80,5	58
–	2	16	30	38	29	27	37	41	26	49	68,4	59
15	7	25	19	12	2	1	–	1	–	–	33,5	60
–	–	–	9	14	31	38	55	66	65	84	76,4	61
2	9	25	23	24	16	20	16	15	9	19	57,5	62
376	711	1 410	988	630	285	238	274	208	116	307	28,6	63
35	95	199	208	198	136	114	141	75	41	67	39,6	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	65
49	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	66
37	87	159	172	118	–	–	–	–	–	–	39,4	67
91	159	310	95	6	–	1	–	6	1	4	33,0	68
166	358	743	514	309	149	123	133	127	74	236	44,8	69
lich												
676	1 462	4 071	3 567	3 302	1 756	1 125	679	331	146	145	36,3	70
317	614	1 452	1 149	946	581	516	350	256	130	211	37,0	71
53	79	133	144	141	74	69	68	28	8	37	24,2	72
1 046	2 155	5 656	4 860	4 389	2 411	1 710	1 097	615	284	393	35,8	73
lich												
969	2 022	4 982	3 785	3 576	2 357	1 690	1 477	1 145	773	1 074	42,3	74
321	562	1 390	1 041	830	648	626	806	967	904	2 001	54,0	75
27	61	139	108	114	91	81	92	85	48	134	38,1	76
1 317	2 645	6 511	4 934	4 520	3 096	2 397	2 375	2 197	1 725	3 209	45,3	77
gesamt												
1 645	3 484	9 053	7 352	6 878	4 113	2 815	2 156	1 476	919	1 219	39,6	78
638	1 176	2 842	2 190	1 776	1 229	1 142	1 156	1 223	1 034	2 212	46,5	79
80	140	272	252	255	165	150	160	113	56	171	30,4	80
2 363	4 800	12 167	9 794	8 909	5 507	4 107	3 472	2 812	2 009	3 602	41,0	81

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in  
am 31. Dezember 1998 nach Alters**

**1.2 Örtliche**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	79 816	2 773	5 521	4 836	4 090	2 608	1 670
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	18
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	74	–	8	4	3	4	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	51 310	1 869	3 193	3 529	3 279	2 105	1 203
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	119	–	–	–	6	9	13
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	20 299	70	205	388	440	319	283
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 789	8	40	84	65	65	59
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 597	7	48	99	133	98	88
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 382	14	36	92	127	68	62
10	anderen Leistungen	8 590	41	87	124	131	99	81
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 059	–	6	11	16	11	7
12	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	295	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	66	–	–	3	–	1	13
15	Altenhilfe	362	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	187	–	1	3	2	2	2
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	9 155	860	2 212	950	386	187	156
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	982	103	324	79	18	7	5
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 161	710	1 803	463	126	47	12
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	964	68	178	314	186	99	56
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	522	–	–	–	–	–	10
22	Suchtkrankenhilfe	678	–	–	–	–	2	23
23	sonstige Eingliederungshilfe	3 109	28	93	107	60	34	50
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	24 729	921	1 659	1 778	1 588	1 007	583
25	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 399	320	876	757	520	320	194
26	unbekannt	1 592	258	664	166	62	15	20
27	Zusammen	35 720	1 499	3 199	2 701	2 170	1 342	797
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	30 872	881	1 483	1 576	1 521	983	648
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 053	214	530	477	359	263	206
30	unbekannt	1 102	178	309	80	38	20	19
31	Zusammen	44 027	1 273	2 322	2 133	1 918	1 266	873
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	55 601	1 802	3 142	3 354	3 109	1 990	1 231
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 452	534	1 406	1 234	879	583	400
34	unbekannt	2 694	436	973	246	100	35	39
35	Insgesamt	79 747	2 772	5 521	4 834	4 088	2 608	1 670

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
2 308	4 690	12 005	9 649	8 719	5 387	3 984	3 343	2 732	1 974	3 527	40,9	1
33	18	22	17	5	2	–	1	2	1	–	32,1	2
2	8	7	16	8	5	4	2	1	2	–	38,3	3
1 495	3 255	8 418	7 009	6 309	3 752	2 447	1 606	871	439	531	37,0	4
5	10	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,8	5
467	829	2 383	1 870	2 093	1 624	1 533	1 692	1 793	1 499	2 811	58,2	6
91	167	417	309	378	307	277	341	336	332	513	58,6	7
165	253	696	439	413	327	301	349	342	273	566	54,4	8
107	182	474	397	358	292	247	289	343	325	969	60,2	9
129	274	944	830	1 064	775	779	814	858	641	919	59,2	10
25	47	148	105	120	77	71	101	86	72	156	59,1	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	80,5	12
–	2	16	30	38	29	27	37	41	26	49	68,4	13
11	4	14	12	6	2	–	–	–	–	–	31,9	14
–	–	–	9	14	31	38	55	66	65	84	76,4	15
2	9	25	23	24	16	20	16	14	9	19	57,4	16
327	605	1 268	863	458	168	122	148	134	76	235	25,4	17
16	33	105	104	59	36	20	30	16	10	17	25,6	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	19
49	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	20
20	56	147	172	117	–	–	–	–	–	–	41,2	21
86	155	304	91	5	–	1	–	6	1	4	33,0	22
158	349	713	497	278	132	101	118	112	65	214	44,1	23
lich												
674	1 458	4 054	3 551	3 289	1 751	1 121	677	328	146	144	36,3	24
301	600	1 422	1 128	939	572	513	344	253	130	210	37,0	25
33	36	89	83	49	36	23	15	13	4	26	16,8	26
1 008	2 094	5 565	4 762	4 277	2 359	1 657	1 036	594	280	380	35,6	27
lich												
967	2 022	4 972	3 780	3 561	2 347	1 676	1 471	1 141	772	1 071	42,2	28
314	543	1 378	1 036	824	643	622	799	961	900	1 984	54,0	29
18	29	85	63	50	31	25	33	32	14	78	27,9	30
1 299	2 594	6 435	4 879	4 435	3 021	2 323	2 303	2 134	1 686	3 133	45,1	31
gesamt												
1 641	3 480	9 026	7 331	6 850	4 098	2 797	2 148	1 469	918	1 215	39,6	32
615	1 143	2 800	2 164	1 763	1 215	1 135	1 143	1 214	1 030	2 194	46,5	33
51	65	174	146	99	67	48	48	45	18	104	21,3	34
2 307	4 688	12 000	9 641	8 712	5 380	3 980	3 339	2 728	1 966	3 513	40,8	35

## 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	54 075	46	4 077	325	485	468	932
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	24	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 611	7	9	16	35	34	51
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	6 937	5	9	1	1	–	6
6	und zwar							
6	teilstationär	27	–	–	–	–	–	1
7	vollstationär	6 910	5	9	1	1	–	5
8	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 376	–	–	–	1	–	24
11	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	18	–	–	–	–	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	45 287	34	4 064	319	475	464	898
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 112	1	12	11	21	26	53
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 147	28	4 004	110	4	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 035	–	39	122	227	215	251
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	149	–	–	–	–	3	14
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 937	–	–	–	117	73	218
19	Suchtkrankenhilfe	1 897	–	–	–	2	2	38
20	sonstige Eingliederungshilfe	20 914	5	49	90	116	157	387
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	27 184	26	3 994	113	122	77	221
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9	–	–	–	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 134	26	3 993	110	4	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	43	–	25	11	1	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	5	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 932	–	–	–	117	73	218
27	Suchtkrankenhilfe	99	–	–	–	–	–	1
28	sonstige Eingliederungshilfe	114	–	1	–	–	–	2
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	23 859	8	79	207	353	388	693
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 103	1	12	11	21	26	53
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13	2	11	–	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	992	–	14	111	226	212	250
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	144	–	–	–	–	3	14
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	1 798	–	–	–	2	2	37
36	sonstige Eingliederungshilfe	20 800	5	48	90	116	157	385

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 942	5 355	14 476	10 295	6 115	2 945	1 963	1 342	912	521	876	40,3	1
–	–	–	3	2	3	5	3	4	2	2	68,7	2
153	279	682	504	355	188	134	79	30	29	26	43,2	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
11	23	237	490	1 055	985	1 111	975	738	457	833	67,4	5
–	–	–	3	2	3	4	7	3	3	1	66,5	6
11	23	237	487	1 053	982	1 107	968	735	454	832	67,4	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
163	191	349	339	216	63	25	5	–	–	–	39,7	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	88,5	11
1	–	1	–	–	4	2	2	4	2	1	64,9	12
2 761	5 125	13 836	9 397	4 756	1 828	770	328	163	43	26	36,1	13
164	285	691	443	220	101	50	12	12	7	3	38,7	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15
158	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	16
23	20	45	31	13	–	–	–	–	–	–	34,0	17
1 525	3 257	8 715	5 591	2 581	807	53	–	–	–	–	38,4	18
145	250	529	435	264	134	57	25	14	2	–	41,5	19
1 150	2 225	6 572	4 981	2 821	1 200	660	301	141	36	23	41,4	20
1 530	3 265	8 726	5 614	2 598	821	71	5	–	1	–	33,4	21
1	1	4	–	2	–	1	–	–	–	–	41,4	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,7	24
–	–	1	2	2	–	–	–	–	–	–	45,1	25
1 525	3 256	8 712	5 590	2 581	807	53	–	–	–	–	38,4	26
1	6	13	31	32	14	–	1	–	–	–	48,2	27
3	10	16	25	18	16	17	5	–	1	–	49,7	28
1 475	2 517	7 193	5 376	3 010	1 298	708	323	163	42	26	40,2	29
163	284	687	443	218	101	49	12	12	7	3	38,7	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,0	31
157	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	32
23	20	44	29	11	–	–	–	–	–	–	33,6	33
–	1	3	1	–	–	–	–	–	–	–	36,5	34
144	244	516	404	232	120	57	24	14	2	–	41,1	35
1 147	2 215	6 556	4 956	2 803	1 184	643	296	141	35	23	41,3	36

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

# Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
37	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	53 483	138	2 397	210	284	288	600
38	vorbeugende Gesundheitshilfe	31	–	–	–	–	1	–
39	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 003	11	12	11	23	12	37
40	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	21 704	101	25	2	2	2	2
	und zwar							
42	teilstationär	127	–	–	–	–	–	–
43	vollstationär	21 577	101	25	2	2	2	2
44	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	227	–	–	–	2	1	12
47	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	70	–	–	–	–	–	–
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	31 009	28	2 366	205	277	283	581
	und zwar							
50	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 287	2	6	9	5	8	29
51	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 422	20	2 329	70	2	1	–
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	642	1	19	88	127	141	144
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	111	–	–	–	1	–	15
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 753	–	–	–	67	72	174
55	Suchtkrankenhilfe	664	–	–	–	5	6	14
56	sonstige Eingliederungshilfe	14 506	5	31	53	79	65	236
57	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	19 224	18	2 313	74	69	72	174
	und zwar							
58	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8	–	–	–	–	–	–
59	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 403	18	2 313	70	2	–	–
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25	–	11	14	–	–	–
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3	–	–	–	–	–	–
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 750	–	–	–	67	72	174
63	Suchtkrankenhilfe	35	–	–	–	–	–	–
64	sonstige Eingliederungshilfe	64	–	–	1	–	–	–
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	16 295	10	57	132	208	213	420
	und zwar							
66	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 279	2	6	9	5	8	29
67	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19	2	16	–	–	1	–
68	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	617	1	8	74	127	141	144
69	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	108	–	–	–	1	–	15
70	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3	–	–	–	–	–	–
71	Suchtkrankenhilfe	629	–	–	–	5	6	14
72	sonstige Eingliederungshilfe	14 442	5	31	52	79	65	236

Anmerkungen S. 74

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
1 875	3 761	10 070	6 886	3 991	2 046	1 645	2 199	3 138	3 377	10 578	54,9	37
–	–	–	–	4	3	6	1	7	5	4	72,1	38
76	168	441	300	254	121	88	108	84	84	173	50,4	39
–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28,5	40
4	24	195	375	741	878	1 111	1 800	2 882	3 233	10 327	80,7	41
–	–	–	1	5	10	15	18	25	26	27	76,7	42
4	24	195	374	736	868	1 096	1 782	2 857	3 207	10 300	80,7	43
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
64	31	59	34	12	6	1	3	–	–	2	33,9	46
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	62,5	47
–	–	–	1	1	3	3	6	8	10	38	83,1	48
1 800	3 681	9 790	6 433	3 190	1 122	488	339	209	91	126	36,9	49
71	153	433	258	142	52	27	37	17	17	21	41,6	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	51
108	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	52
22	21	35	14	3	–	–	–	–	–	–	30,9	53
1 017	2 471	6 475	4 085	1 860	495	37	–	–	–	–	38,2	54
35	79	206	152	76	29	29	13	7	3	10	42,1	55
779	1 606	4 549	3 363	1 879	780	423	298	192	71	97	42,1	56
1 021	2 473	6 486	4 096	1 866	506	47	4	2	1	2	34,2	57
–	–	2	4	–	–	–	–	–	1	1	51,3	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,2	60
1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	31,5	61
1 017	2 471	6 473	4 084	1 860	495	37	–	–	–	–	38,2	62
–	2	12	8	7	5	1	–	–	–	–	46,3	63
3	3	11	11	7	11	10	4	2	–	1	52,1	64
962	1 776	4 910	3 561	2 011	824	455	335	207	90	124	41,1	65
71	153	431	254	142	52	27	37	17	16	20	41,5	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	67
108	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	68
21	21	33	14	3	–	–	–	–	–	–	30,8	69
–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	34,8	70
35	77	194	144	69	24	28	13	7	3	10	41,9	71
776	1 603	4 538	3 352	1 872	769	413	294	190	71	96	42,0	72

# Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								<b>Ins</b>
<b>73</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>107 558</b>	<b>184</b>	<b>6 474</b>	<b>535</b>	<b>769</b>	<b>756</b>	<b>1 532</b>
74	vorbeugende Gesundheitshilfe	55	–	–	–	–	1	–
75	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 614	18	21	27	58	46	88
76	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	–	–	–	–	–	–
77	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	28 641	106	34	3	3	2	8
78	und zwar							
79	teilstationär	154	–	–	–	–	–	1
80	vollstationär	28 487	106	34	3	3	2	7
81	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
82	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
83	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 603	–	–	–	3	1	36
84	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
85	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	88	–	–	–	–	–	1
86	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	76 296	62	6 430	524	752	747	1 479
87	und zwar							
88	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 399	3	18	20	26	34	82
89	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 569	48	6 333	180	6	2	–
90	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 677	1	58	210	354	356	395
91	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	260	–	–	–	1	3	29
92	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 690	–	–	–	184	145	392
93	Suchtkrankenhilfe	2 561	–	–	–	7	8	52
94	sonstige Eingliederungshilfe	35 420	10	80	143	195	222	623
95	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	46 408	44	6 307	187	191	149	395
96	und zwar							
97	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17	–	–	–	–	–	–
98	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 537	44	6 306	180	6	1	–
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	68	–	36	25	1	3	1
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	8	–	–	–	–	–	–
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 682	–	–	–	184	145	392
102	Suchtkrankenhilfe	134	–	–	–	–	–	1
103	sonstige Eingliederungshilfe	178	–	1	1	–	–	2
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	40 154	18	136	339	561	601	1 113
105	und zwar							
106	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 382	3	18	20	26	34	82
107	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32	4	27	–	–	1	–
108	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 609	1	22	185	353	353	394
109	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	252	–	–	–	1	3	29
110	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	8	–	–	–	–	–	–
111	Suchtkrankenhilfe	2 427	–	–	–	7	8	51
112	sonstige Eingliederungshilfe	35 242	10	79	142	195	222	621
								<b>männ</b>
109	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	28 068	7	42	102	260	265	515
110	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 891	17	1 514	121	218	201	408
111	unbekannt	3 007	20	2 500	97	7	2	6
112	<b>Zusammen</b>	<b>53 966</b>	<b>44</b>	<b>4 056</b>	<b>320</b>	<b>485</b>	<b>468</b>	<b>929</b>
								<b>weib</b>
113	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	31 120	97	50	66	156	145	330
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20 260	25	883	85	125	139	266
115	unbekannt	2 007	13	1 454	59	2	2	2
116	<b>Zusammen</b>	<b>53 387</b>	<b>135</b>	<b>2 387</b>	<b>210</b>	<b>283</b>	<b>286</b>	<b>598</b>
								<b>Ins</b>
117	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	59 188	104	92	168	416	410	845
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	43 151	42	2 397	206	343	340	674
119	unbekannt	5 014	33	3 954	156	9	4	8
120	<b>Insgesamt</b>	<b>107 353</b>	<b>179</b>	<b>6 443</b>	<b>530</b>	<b>768</b>	<b>754</b>	<b>1 527</b>

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 817	9 116	24 546	17 181	10 106	4 991	3 608	3 541	4 050	3 898	11 454	47,6	73
–	–	–	3	6	6	11	4	11	7	6	70,6	74
229	447	1 123	804	609	309	222	187	114	113	199	46,4	75
–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28,5	76
15	47	432	865	1 796	1 863	2 222	2 775	3 620	3 690	11 160	77,5	77
–	–	–	4	7	13	19	25	28	29	28	74,9	78
15	47	432	861	1 789	1 850	2 203	2 750	3 592	3 661	11 132	77,5	79
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	80
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	81
227	222	408	373	228	69	26	8	–	–	2	38,9	82
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	75,5	83
1	–	1	1	1	7	5	8	12	12	39	79,4	84
4 561	8 806	23 626	15 830	7 946	2 950	1 258	667	372	134	152	36,4	85
235	438	1 124	701	362	153	77	49	29	24	24	39,8	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	87
266	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	88
45	41	80	45	16	–	–	–	–	–	–	32,7	89
2 542	5 728	15 190	9 676	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	90
180	329	735	587	340	163	86	38	21	5	10	41,6	91
1 929	3 831	11 121	8 344	4 700	1 980	1 083	599	333	107	120	41,7	92
2 551	5 738	15 212	9 710	4 464	1 327	118	9	2	2	2	33,7	93
1	1	6	4	2	–	1	–	–	1	1	46,0	94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	95
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,2	96
1	–	3	2	2	–	–	–	–	–	–	40,0	97
2 542	5 727	15 185	9 674	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	98
1	8	25	39	39	19	1	1	–	–	–	47,7	99
6	13	27	36	25	27	27	9	2	1	1	50,6	100
2 437	4 293	12 103	8 937	5 021	2 122	1 163	658	370	132	150	40,5	101
234	437	1 118	697	360	153	76	49	29	23	23	39,8	102
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	103
265	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	104
44	41	77	43	14	–	–	–	–	–	–	32,4	105
–	1	5	2	–	–	–	–	–	–	–	35,9	106
179	321	710	548	301	144	85	37	21	5	10	41,3	107
1 923	3 818	11 094	8 308	4 675	1 953	1 056	590	331	106	119	41,6	108
lich												
1 590	2 961	8 203	5 811	3 425	1 627	1 124	743	515	316	562	43,5	109
1 344	2 369	6 216	4 425	2 602	1 250	780	558	378	191	299	40,2	110
6	19	38	41	74	60	54	36	18	14	15	12,0	111
2 940	5 349	14 457	10 277	6 101	2 937	1 958	1 337	911	521	876	40,3	112
lich												
970	2 085	5 766	3 958	2 322	1 191	1 017	1 397	2 056	2 250	7 264	59,3	113
897	1 648	4 264	2 893	1 618	801	575	742	1 026	1 062	3 211	51,7	114
5	14	28	25	41	49	47	55	54	61	96	20,5	115
1 872	3 747	10 058	6 876	3 981	2 041	1 639	2 194	3 136	3 373	10 571	55,0	116
gesamt												
2 560	5 046	13 969	9 769	5 747	2 818	2 141	2 140	2 571	2 566	7 826	51,8	117
2 241	4 017	10 480	7 318	4 220	2 051	1 355	1 300	1 404	1 253	3 510	45,6	118
11	33	66	66	115	109	101	91	72	75	111	15,4	119
4 812	9 096	24 515	17 153	10 082	4 978	3 597	3 531	4 047	3 894	11 447	47,6	120

## Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

### 2.2 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	104 864	172	6 461	529	764	753	1 523
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	53	–	–	–	–	1	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 358	6	13	22	53	45	81
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	26 368	106	31	3	2	2	7
6	und zwar							
7	teilstationär	146	–	–	–	–	–	1
8	vollstationär	26 222	106	31	3	2	2	6
9	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 590	–	–	–	3	1	35
12	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	66	–	–	–	–	–	1
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	76 143	62	6 428	523	751	745	1 479
15	und zwar							
16	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 389	3	18	20	25	34	82
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 567	48	6 331	180	6	2	–
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 676	1	58	209	354	356	395
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
20	platzbeschaffung	260	–	–	–	1	3	29
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 688	–	–	–	184	144	392
22	Suchtkrankenhilfe	2 558	–	–	–	7	7	52
23	sonstige Eingliederungshilfe	35 284	10	80	143	195	222	623
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer							
25	Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	46 396	44	6 305	186	191	148	395
26	und zwar							
27	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14	–	–	–	–	–	–
28	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 535	44	6 304	180	6	1	–
29	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	67	–	36	24	1	3	1
30	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
31	platzbeschaffung	8	–	–	–	–	–	–
32	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 680	–	–	–	184	144	392
33	Suchtkrankenhilfe	133	–	–	–	–	–	1
34	sonstige Eingliederungshilfe	175	–	1	1	–	–	2
35	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer							
36	Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	40 012	18	136	339	560	600	1 113
37	und zwar							
38	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 375	3	18	20	25	34	82
39	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32	4	27	–	–	1	–
40	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 609	1	22	185	353	353	394
41	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits-							
42	platzbeschaffung	252	–	–	–	1	3	29
43	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	8	–	–	–	–	–	–
44	Suchtkrankenhilfe	2 425	–	–	–	7	7	51
45	sonstige Eingliederungshilfe	35 109	10	79	142	195	222	621
								männ
37	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
38	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	27 609	5	41	102	260	265	514
39	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 737	14	1 512	120	217	201	408
40	unbekannt	3 001	20	2 500	97	7	2	6
	Zusammen	53 347	39	4 053	319	484	468	928
								weib
41	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	29 466	97	49	65	154	145	329
43	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 991	23	880	84	124	138	264
44	unbekannt	2 002	13	1 453	58	2	1	1
	Zusammen	51 459	133	2 382	207	280	284	594
								Ins
45	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
46	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	57 075	102	90	167	414	410	843
47	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	42 728	37	2 392	204	341	339	672
48	unbekannt	5 003	33	3 953	155	9	3	7
	Insgesamt	104 806	172	6 435	526	764	752	1 522

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 802	9 074	24 467	17 067	9 932	4 818	3 416	3 283	3 737	3 569	10 497	46,9	1
–	–	–	3	5	6	10	4	11	7	6	71,1	2
216	421	1 086	762	572	289	208	175	111	106	192	46,6	3
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29,5	4
14	41	398	801	1 663	1 717	2 051	2 542	3 327	3 391	10 272	77,5	5
–	–	–	4	7	13	18	24	26	27	26	74,7	6
14	41	398	797	1 656	1 704	2 033	2 518	3 301	3 364	10 246	77,5	7
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
227	218	406	371	227	68	24	8	–	–	2	38,9	10
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	62,5	11
–	–	–	1	1	6	4	8	9	10	26	79,3	12
4 561	8 801	23 620	15 824	7 942	2 944	1 254	654	355	111	89	36,3	13
235	437	1 120	700	359	153	77	49	29	24	24	39,8	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15
266	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	16
45	41	80	45	16	–	–	–	–	–	–	32,7	17
2 542	5 728	15 190	9 675	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	18
180	327	735	587	340	163	86	38	21	5	10	41,6	19
1 929	3 829	11 119	8 339	4 699	1 974	1 079	586	316	84	57	41,5	20
2 551	5 737	15 209	9 707	4 463	1 327	118	9	2	2	2	33,7	21
1	1	4	4	1	–	1	–	–	1	1	46,7	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,2	24
1	–	3	2	2	–	–	–	–	–	–	40,0	25
2 542	5 727	15 185	9 673	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	26
1	7	25	39	39	19	1	1	–	–	–	47,9	27
6	13	26	34	25	27	27	9	2	1	1	50,7	28
2 437	4 289	12 100	8 933	5 018	2 116	1 159	645	353	109	87	40,4	29
234	436	1 116	696	358	153	76	49	29	23	23	39,8	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	31
265	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,8	32
44	41	77	43	14	–	–	–	–	–	–	32,4	33
–	1	5	2	–	–	–	–	–	–	–	35,9	34
179	320	710	548	301	144	85	37	21	5	10	41,3	35
1 923	3 816	11 093	8 305	4 674	1 947	1 052	577	314	83	56	41,5	36
lich												
1 586	2 953	8 189	5 772	3 366	1 564	1 050	683	462	292	505	43,1	37
1 342	2 365	6 207	4 414	2 576	1 224	764	540	362	183	288	40,1	38
5	19	36	39	73	60	54	36	18	14	15	11,9	39
2 933	5 337	14 432	10 225	6 015	2 848	1 868	1 259	842	489	808	40,1	40
lich												
970	2 082	5 745	3 929	2 267	1 133	939	1 245	1 840	1 997	6 480	58,1	41
893	1 640	4 256	2 882	1 606	785	560	723	1 000	1 022	3 111	51,4	42
5	13	28	25	41	49	47	55	54	61	96	20,5	43
1 868	3 735	10 029	6 836	3 914	1 967	1 546	2 023	2 894	3 080	9 687	54,0	44
gesamt												
2 556	5 035	13 934	9 701	5 633	2 697	1 989	1 928	2 302	2 289	6 985	50,8	45
2 235	4 005	10 463	7 296	4 182	2 009	1 324	1 263	1 362	1 205	3 399	45,4	46
10	32	64	64	114	109	101	91	72	75	111	15,4	47
4 801	9 072	24 461	17 061	9 929	4 815	3 414	3 282	3 736	3 569	10 495	46,9	48

### 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

#### 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	90 411	1 549	7 285	3 039	2 673	1 817	1 734
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	71	–	–	–	–	–	11
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	66	–	5	4	1	3	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 180	980	1 634	1 837	1 691	1 085	612
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	14 119	27	121	224	280	193	156
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	7 182	22	112	223	279	193	150
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 359	1	23	52	39	41	32
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 830	1	32	51	81	59	44
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 640	2	13	51	78	43	36
11	anderen Leistungen	2 704	18	46	77	92	58	43
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	351	–	2	8	11	8	5
13	teilstationär	27	–	–	–	–	–	1
14	vollstationär	6 910	5	9	1	1	–	5
15	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	75	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 449	–	1	6	2	–	29
18	Altenhilfe	53	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	80	–	1	–	–	2	3
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	51 353	558	5 597	1 001	738	577	982
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 161	70	252	81	44	35	59
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 260	450	5 240	450	84	30	6
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 642	44	161	327	347	271	275
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	440	–	–	–	3	3	18
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	22 937	–	–	–	117	73	218
26	Suchtkrankenhilfe	2 366	–	–	–	2	4	50
27	sonstige Eingliederungshilfe	22 629	23	113	167	156	175	419
								weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	98 199	1 412	4 720	2 361	2 212	1 563	1 476
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	48	–	–	–	–	–	7
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	64	–	3	–	2	2	–
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 746	903	1 576	1 716	1 643	1 067	677
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	124	–	–	–	6	10	13
33	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	34 845	149	118	167	163	128	135
34	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	13 143	48	93	165	162	126	133
	und zwar in Form von							
35	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 432	7	17	32	26	24	27
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 772	6	16	48	52	39	44
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 760	12	23	41	50	25	26
38	anderen Leistungen	5 887	23	41	47	39	41	38
39	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	708	–	4	3	5	3	2
40	teilstationär	127	–	–	–	–	–	–
41	vollstationär	21 577	101	25	2	2	2	2
42	Blindenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	220	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	258	–	–	–	2	2	20
45	Altenhilfe	311	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	196	–	–	3	2	–	–
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	35 340	372	3 059	502	428	373	663
	und zwar							
48	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 156	44	101	43	15	15	33
49	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 473	308	2 897	193	49	20	6
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 000	25	75	197	193	185	176
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	411	–	–	–	3	1	23
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	16 753	–	–	–	67	72	174
53	Suchtkrankenhilfe	894	–	–	–	5	6	26
54	sonstige Eingliederungshilfe	16 116	15	62	88	106	86	256

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
3 988	7 507	20 121	15 141	10 500	5 352	3 669	2 437	1 526	804	1 269	38,5	1
22	8	13	11	2	2	–	–	2	–	–	31,9	2
–	4	4	12	6	6	7	4	4	4	2	48,7	3
729	1 575	4 307	3 907	3 542	1 849	1 190	677	303	139	123	36,3	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
251	451	1 487	1 404	2 002	1 674	1 696	1 409	1 038	625	1 081	57,2	6
240	428	1 250	914	947	689	585	434	300	168	248	47,4	7
50	97	205	154	170	133	102	90	68	31	71	48,4	8
87	128	385	226	205	134	131	103	63	45	55	45,0	9
59	94	269	214	177	159	142	95	74	56	78	48,5	10
57	132	470	369	438	294	235	167	108	40	60	48,0	11
13	23	79	49	43	31	25	21	13	4	16	47,6	12
–	–	–	3	2	3	4	7	3	3	1	66,5	13
11	23	237	487	1 053	982	1 107	968	735	454	832	67,4	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	4	14	19	11	9	7	6	2	3	60,3	16
172	197	366	354	226	65	26	5	–	–	–	39,5	17
–	–	–	4	9	12	8	8	7	2	3	66,5	18
1	7	14	14	12	7	7	3	4	3	2	49,6	19
2 986	5 551	14 657	9 970	5 077	1 958	878	436	233	60	94	34,7	20
187	345	804	570	332	158	100	69	31	12	12	36,7	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	22
190	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,2	23
45	61	138	107	65	–	–	–	–	–	–	37,0	24
1 525	3 257	8 715	5 591	2 581	807	53	–	–	–	–	38,4	25
197	369	732	509	267	134	58	25	17	2	–	39,8	26
1 246	2 429	6 985	5 278	2 976	1 274	717	352	189	48	82	41,3	27
lich												
3 190	6 400	16 575	11 817	8 508	5 136	4 041	4 570	5 333	5 101	13 784	50,5	28
11	10	9	6	3	–	–	1	–	1	–	32,4	29
2	5	3	7	8	5	8	2	8	5	4	55,2	30
997	2 122	5 231	3 907	3 387	2 213	1 480	1 114	684	412	617	39,1	31
5	14	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,4	32
231	426	1 330	1 332	1 889	1 816	2 060	3 062	4 379	4 565	12 895	74,5	33
227	402	1 135	957	1 148	938	950	1 262	1 497	1 332	2 568	64,2	34
41	71	212	155	208	175	175	251	268	301	442	64,4	35
78	125	313	213	208	194	170	247	279	228	512	60,6	36
48	88	205	184	183	134	107	196	273	270	895	67,3	37
72	142	474	461	626	481	544	648	750	601	859	64,3	38
12	24	69	56	77	46	46	80	73	68	140	64,9	39
–	–	–	1	5	10	15	18	25	26	27	76,7	40
4	24	195	374	736	868	1 096	1 782	2 857	3 207	10 300	80,7	41
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	76,5	42
–	2	12	16	19	18	18	30	35	24	46	71,1	43
70	32	67	38	14	6	1	3	1	–	2	33,6	44
–	–	–	5	5	20	30	47	59	63	82	78,1	45
2	2	12	10	13	16	18	21	23	18	56	70,5	46
1 951	3 966	10 379	6 848	3 499	1 275	618	505	347	190	365	36,6	47
83	188	519	339	228	131	91	121	73	53	79	44,2	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	49
125	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,7	50
37	67	101	110	69	–	–	–	–	–	–	37,7	51
1 017	2 471	6 475	4 085	1 860	495	37	–	–	–	–	38,2	52
74	119	313	173	79	29	29	13	10	4	14	39,8	53
849	1 760	4 879	3 580	2 033	855	489	380	271	133	274	42,9	54

Meldungen erkennbar waren.

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

Noch: 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	188 610	2 961	12 005	5 400	4 885	3 380	3 210
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	18
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	130	–	8	4	3	5	–
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	55 926	1 883	3 210	3 553	3 334	2 152	1 289
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	124	–	–	–	6	10	13
60	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	48 964	176	239	391	443	321	291
61	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	20 325	70	205	388	441	319	283
62	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 791	8	40	84	65	65	59
63	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 602	7	48	99	133	98	88
64	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 400	14	36	92	128	68	62
65	anderen Leistungen	8 591	41	87	124	131	99	81
66	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 059	–	6	11	16	11	7
67	teilstationär	154	–	–	–	–	–	1
68	vollstationär	28 487	106	34	3	3	2	7
69	Blindenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	295	–	–	–	–	–	–
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 707	–	1	6	4	2	49
72	Altenhilfe	364	–	–	–	–	–	–
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	276	–	1	3	2	2	3
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	86 693	930	8 656	1 503	1 166	950	1 645
	und zwar							
75	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 317	114	353	124	59	50	92
76	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 733	758	8 137	643	133	50	12
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 642	69	236	524	540	456	451
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	851	–	–	–	6	4	41
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 690	–	–	–	184	145	392
80	Suchtkrankenhilfe	3 260	–	–	–	7	10	76
81	sonstige Eingliederungshilfe	38 745	38	175	255	262	261	675
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	52 968	930	1 721	1 888	1 849	1 274	1 101
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 371	337	2 390	878	739	522	604
84	unbekannt	5 072	282	3 174	273	85	21	29
85	Zusammen	90 411	1 549	7 285	3 039	2 673	1 817	1 734
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	62 155	981	1 544	1 644	1 679	1 131	980
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 375	237	1 410	562	484	402	473
88	unbekannt	3 669	194	1 766	155	49	30	23
89	Zusammen	98 199	1 412	4 720	2 361	2 212	1 563	1 476
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	115 123	1 911	3 265	3 532	3 528	2 405	2 081
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 746	574	3 800	1 440	1 223	924	1 077
92	unbekannt	8 741	476	4 940	428	134	51	52
93	Insgesamt	188 610	2 961	12 005	5 400	4 885	3 380	3 210

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
7 178	13 907	36 696	26 958	19 008	10 488	7 710	7 007	6 859	5 905	15 053	44,8	55
33	18	22	17	5	2	–	1	2	1	–	32,1	56
2	9	7	19	14	11	15	6	12	9	6	51,9	57
1 726	3 697	9 538	7 814	6 929	4 062	2 670	1 791	987	551	740	37,8	58
5	14	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,4	59
482	877	2 817	2 736	3 891	3 490	3 756	4 471	5 417	5 190	13 976	69,5	60
467	830	2 385	1 871	2 095	1 627	1 535	1 696	1 797	1 500	2 816	58,2	61
91	168	417	309	378	308	277	341	336	332	513	58,6	62
165	253	698	439	413	328	301	350	342	273	567	54,4	63
107	182	474	398	360	293	249	291	347	326	973	60,3	64
129	274	944	830	1 064	775	779	815	858	641	919	59,2	65
25	47	148	105	120	77	71	101	86	72	156	59,1	66
–	–	–	4	7	13	19	25	28	29	28	74,9	67
15	47	432	861	1 789	1 850	2 203	2 750	3 592	3 661	11 132	77,5	68
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	76,5	69
–	2	16	30	38	29	27	37	41	26	49	68,4	70
242	229	433	392	240	71	27	8	1	–	2	38,6	71
–	–	–	9	14	32	38	55	66	65	85	76,4	72
3	9	26	24	25	23	25	24	27	21	58	64,5	73
4 937	9 517	25 036	16 818	8 576	3 233	1 496	941	580	250	459	35,5	74
270	533	1 323	909	560	289	191	190	104	65	91	39,7	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	76
315	51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,4	77
82	128	239	217	134	–	–	–	–	–	–	37,3	78
2 542	5 728	15 190	9 676	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	79
271	488	1 045	682	346	163	87	38	27	6	14	39,8	80
2 095	4 189	11 864	8 858	5 009	2 129	1 206	732	460	181	356	41,9	81
lich												
2 268	4 429	12 291	9 393	6 742	3 388	2 254	1 425	846	462	707	40,1	82
1 661	2 980	7 659	5 564	3 543	1 830	1 292	908	634	320	510	39,3	83
59	98	171	184	215	134	123	104	46	22	52	16,9	84
3 988	7 507	20 121	15 141	10 500	5 352	3 669	2 437	1 526	804	1 269	38,5	85
lich												
1 942	4 120	10 760	7 755	5 907	3 549	2 714	2 876	3 202	3 027	8 344	50,8	86
1 216	2 206	5 649	3 929	2 446	1 448	1 199	1 547	1 992	1 965	5 210	52,6	87
32	74	166	133	155	139	128	147	139	109	230	28,5	88
3 190	6 400	16 575	11 817	8 508	5 136	4 041	4 570	5 333	5 101	13 784	50,5	89
gesamt												
4 210	8 549	23 051	17 148	12 649	6 937	4 968	4 301	4 048	3 489	9 051	45,9	90
2 877	5 186	13 308	9 493	5 989	3 278	2 491	2 455	2 626	2 285	5 720	45,9	91
91	172	337	317	370	273	251	251	185	131	282	21,8	92
7 178	13 907	36 696	26 958	19 008	10 488	7 710	7 007	6 859	5 905	15 053	44,8	93

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

#### 3.2 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	36 069	1 214	3 171	2 440	2 328	1 605	1 223
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	85	–	–	–	–	–	17
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	65	–	4	3	2	3	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 525	1 053	1 807	2 097	2 045	1 337	837
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	121	–	–	–	6	10	13
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	6 313	35	60	115	101	85	73
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	4 443	33	59	115	101	84	72
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	914	2	16	26	15	21	18
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	905	4	15	31	26	25	16
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 625	9	8	17	31	15	18
11	anderen Leistungen	1 086	18	22	43	30	26	22
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	87	–	2	2	1	3	2
13	teilstationär	5	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	1 865	2	1	–	–	1	1
15	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	27	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	238	–	–	–	–	–	9
18	Altenhilfe	22	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15	–	–	–	–	–	–
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	6 607	134	1 319	243	190	188	286
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	809	26	30	43	15	16	33
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 460	103	1 250	86	13	8	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	537	3	34	94	117	111	100
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	91	–	–	–	–	–	8
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2 019	–	–	–	18	21	60
26	Suchtkrankenhilfe	405	–	–	–	–	–	14
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 862	8	30	29	32	36	85
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 938	490	865	1 046	1 021	692	471
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 980	108	543	220	184	145	151
30	unbekannt	693	43	411	27	15	2	13
31	Zusammen	17 611	641	1 819	1 293	1 220	839	635
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 919	484	802	968	970	643	448
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 061	68	331	148	135	116	134
34	unbekannt	478	21	219	31	3	7	6
35	Zusammen	18 458	573	1 352	1 147	1 108	766	588
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	24 857	974	1 667	2 014	1 991	1 335	919
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 041	176	874	368	319	261	285
38	unbekannt	1 171	64	630	58	18	9	19
39	Insgesamt	36 069	1 214	3 171	2 440	2 328	1 605	1 223

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**deutsche**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
1 762	2 764	4 747	3 461	2 925	1 935	1 594	1 432	1 097	782	1 589	37,2	1
30	15	13	10	–	–	–	–	–	–	–	27,2	2
–	4	2	2	8	6	11	4	8	4	4	54,8	3
788	1 537	3 213	2 498	2 033	1 372	1 071	831	488	244	274	33,6	4
4	13	25	29	21	–	–	–	–	–	–	35,5	5
118	164	356	403	578	493	499	611	645	586	1 391	64,7	6
117	161	298	276	346	308	293	387	429	430	934	61,9	7
23	35	52	49	66	64	57	103	107	101	159	61,9	8
36	37	74	68	62	65	50	75	84	86	151	57,9	9
33	35	64	60	102	89	107	121	164	183	569	70,6	10
31	56	120	110	119	97	85	94	83	66	64	51,5	11
6	2	12	11	3	7	6	6	9	6	9	53,7	12
–	–	–	1	–	–	1	1	2	–	–	68,3	13
1	3	58	126	232	185	205	223	214	156	457	71,3	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	1	3	4	3	4	6	2	2	2	65,6	16
50	34	58	49	23	8	2	2	1	–	2	36,7	17
–	–	–	–	1	4	–	4	5	5	3	75,2	18
–	1	1	2	4	1	2	1	1	–	2	59,9	19
809	1 059	1 144	541	330	115	72	77	51	20	29	26,5	20
59	91	131	74	62	52	44	53	40	18	22	41,2	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	22
66	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,2	23
16	24	20	15	8	–	–	–	–	–	–	32,7	24
448	600	540	220	97	15	–	–	–	–	–	31,1	25
64	101	132	57	24	10	3	–	–	–	–	33,8	26
266	361	451	253	185	54	27	24	12	2	7	34,8	27
lich												
540	974	1 824	1 190	944	636	509	358	204	93	81	32,4	28
408	478	679	517	451	287	262	201	135	93	118	37,3	29
13	20	25	20	19	16	21	22	15	5	6	18,3	30
961	1 472	2 528	1 727	1 414	939	792	581	354	191	205	33,2	31
lich												
534	976	1 758	1 369	1 186	787	595	545	359	211	284	36,5	32
264	307	437	351	307	191	191	283	358	363	1 077	53,8	33
3	9	24	14	18	18	16	23	26	17	23	28,9	34
801	1 292	2 219	1 734	1 511	996	802	851	743	591	1 384	41,1	35
gesamt												
1 074	1 950	3 582	2 559	2 130	1 423	1 104	903	563	304	365	34,5	36
672	785	1 116	868	758	478	453	484	493	456	1 195	45,6	37
16	29	49	34	37	34	37	45	41	22	29	22,7	38
1 762	2 764	4 747	3 461	2 925	1 935	1 594	1 432	1 097	782	1 589	37,2	39

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

#### 3.3 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	82 364	2 781	5 528	4 838	4 091	2 610	1 677
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	18
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	76	–	8	4	3	4	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	51 481	1 877	3 196	3 530	3 281	2 106	1 208
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	122	–	–	–	6	9	13
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	22 570	70	208	388	440	319	284
7	und zwar							
	ambulant <sup>1)</sup>	20 299	70	205	388	440	319	283
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 789	8	40	84	65	65	59
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 597	7	48	99	133	98	88
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 382	14	36	92	127	68	62
11	anderen Leistungen	8 590	41	87	124	131	99	81
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 059	–	6	11	16	11	7
13	teilstationär	8	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	2 265	–	3	–	1	–	1
15	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	295	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	79	–	–	3	–	1	14
18	Altenhilfe	363	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	209	–	1	3	2	2	2
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	9 308	860	2 214	951	387	189	156
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	992	103	324	79	19	7	5
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 163	710	1 805	463	126	47	12
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	965	68	178	315	186	99	56
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	522	–	–	–	–	–	10
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2	–	–	–	–	1	–
26	Suchtkrankenhilfe	681	–	–	–	–	3	23
27	sonstige Eingliederungshilfe	3 245	28	93	107	60	34	50
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	25 248	925	1 662	1 780	1 588	1 007	585
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 532	323	877	757	520	320	194
30	unbekannt	1 597	258	664	166	62	15	20
31	Zusammen	36 377	1 506	3 203	2 703	2 170	1 342	799
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 592	883	1 485	1 577	1 524	984	651
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 290	214	530	477	359	264	207
34	unbekannt	1 105	178	310	81	38	20	20
35	Zusammen	45 987	1 275	2 325	2 135	1 921	1 268	878
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	57 840	1 808	3 147	3 357	3 112	1 991	1 236
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 822	537	1 407	1 234	879	584	401
38	unbekannt	2 702	436	974	247	100	35	40
39	Insgesamt	82 364	2 781	5 528	4 838	4 091	2 610	1 677

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
2 321	4 723	12 070	9 744	8 878	5 546	4 167	3 591	3 038	2 293	4 468	41,9	1
33	18	22	17	5	2	–	1	2	1	–	32,1	2
2	8	7	16	9	5	5	2	1	2	–	38,8	3
1 507	3 275	8 444	7 036	6 338	3 765	2 454	1 612	872	443	537	37,0	4
5	13	26	29	21	–	–	–	–	–	–	35,6	5
468	835	2 417	1 934	2 226	1 770	1 703	1 925	2 086	1 798	3 699	60,2	6
467	829	2 383	1 870	2 093	1 624	1 533	1 692	1 793	1 499	2 811	58,2	7
91	167	417	309	378	307	277	341	336	332	513	58,6	8
165	253	696	439	413	327	301	349	342	273	566	54,4	9
107	182	474	397	358	292	247	289	343	325	969	60,2	10
129	274	944	830	1 064	775	779	814	858	641	919	59,2	11
25	47	148	105	120	77	71	101	86	72	156	59,1	12
–	–	–	–	–	–	1	1	2	2	2	78,6	13
1	6	34	64	133	146	170	232	291	297	886	77,8	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	80,5	15
–	2	16	30	38	29	27	37	41	26	49	68,4	16
11	8	16	14	7	3	2	–	–	–	–	33,6	17
–	–	–	9	14	31	38	55	66	65	85	76,4	18
3	9	26	23	24	17	21	16	17	11	32	59,7	19
327	610	1 274	869	462	174	126	161	151	99	298	26,2	20
16	34	109	105	62	36	20	30	16	10	17	25,8	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	22
49	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	23
20	56	147	172	117	–	–	–	–	–	–	41,2	24
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	28,5	25
86	157	304	91	5	–	1	–	6	1	4	33,0	26
158	351	715	502	279	138	105	131	129	88	277	45,6	27
lich												
679	1 470	4 081	3 602	3 360	1 818	1 200	739	381	170	201	36,9	28
303	603	1 429	1 134	961	597	525	362	269	137	221	37,4	29
34	36	91	84	50	36	23	15	13	4	26	16,9	30
1 016	2 109	5 601	4 820	4 371	2 451	1 748	1 116	663	311	448	36,1	31
lich												
970	2 038	5 003	3 819	3 623	2 406	1 759	1 625	1 357	1 029	1 859	44,2	32
317	547	1 381	1 042	834	658	635	817	986	939	2 083	54,4	33
18	29	85	63	50	31	25	33	32	14	78	27,9	34
1 305	2 614	6 469	4 924	4 507	3 095	2 419	2 475	2 375	1 982	4 020	46,5	35
gesamt												
1 649	3 508	9 084	7 421	6 983	4 224	2 959	2 364	1 738	1 199	2 060	41,0	36
620	1 150	2 810	2 176	1 795	1 255	1 160	1 179	1 255	1 076	2 304	47,0	37
52	65	176	147	100	67	48	48	45	18	104	21,4	38
2 321	4 723	12 070	9 744	8 878	5 546	4 167	3 591	3 038	2 293	4 468	41,9	39

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 1998 nach Alters

#### 3.4 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	106 246	180	6 477	562	794	770	1 533
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	–	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	54	–	–	–	–	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 445	6	14	23	53	46	81
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	–	–	–	–	1	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	26 394	106	31	3	3	2	7
7	und zwar							
	ambulant <sup>1)</sup>	26	–	–	–	1	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	18	–	–	–	1	–	–
11	anderen Leistungen	1	–	–	–	–	–	–
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	146	–	–	–	–	–	1
14	vollstationär	26 222	106	31	3	2	2	6
15	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 628	–	1	3	4	1	35
18	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	67	–	–	–	–	–	1
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	77 385	70	6 442	552	779	761	1 489
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 325	11	29	45	40	43	87
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 570	48	6 332	180	7	3	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 677	1	58	209	354	357	395
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	329	–	–	–	6	4	31
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 688	–	–	–	184	144	392
26	Suchtkrankenhilfe	2 579	–	–	–	7	7	53
27	sonstige Eingliederungshilfe	35 500	10	82	148	202	227	625
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	27 720	5	59	108	261	267	516
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 839	14	1 513	121	219	202	410
30	unbekannt	3 475	24	2 510	107	23	6	9
31	Zusammen	54 034	43	4 082	336	503	475	935
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 563	98	59	67	155	147	329
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20 085	23	880	85	125	138	266
34	unbekannt	2 564	16	1 456	74	11	10	3
35	Zusammen	52 212	137	2 395	226	291	295	598
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	57 283	103	118	175	416	414	845
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	42 924	37	2 393	206	344	340	676
38	unbekannt	6 039	40	3 966	181	34	16	12
39	Insgesamt	106 246	180	6 477	562	794	770	1 533

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
4 857	9 184	24 626	17 214	10 130	4 942	3 543	3 416	3 821	3 612	10 585	47,0	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	1	–	3	5	6	10	4	11	7	6	70,3	3
219	422	1 094	778	591	297	216	179	115	108	203	46,8	4
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23,0	5
14	42	400	802	1 665	1 720	2 053	2 546	3 331	3 392	10 277	77,4	6
–	1	2	1	2	3	2	4	4	1	5	66,2	7
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	46,5	8
–	–	2	–	–	1	–	1	–	–	1	57,9	9
–	–	–	1	2	1	2	2	4	1	4	70,4	10
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	71,5	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	4	7	13	18	24	26	27	26	74,7	13
14	41	398	797	1 656	1 704	2 033	2 518	3 301	3 364	10 246	77,5	14
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
231	221	417	378	233	68	25	8	1	–	2	38,8	17
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	62,5	18
–	–	–	1	1	6	4	8	10	10	26	79,3	19
4 610	8 907	23 762	15 949	8 114	3 059	1 370	780	429	151	161	36,6	20
254	499	1 214	804	498	253	171	160	88	55	74	42,9	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	22
266	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	23
62	72	92	45	17	–	–	–	–	–	–	31,2	24
2 542	5 728	15 190	9 675	4 441	1 302	90	–	–	–	–	38,3	25
185	331	741	591	341	163	86	38	21	5	10	41,6	26
1 937	3 838	11 149	8 356	4 730	1 991	1 101	601	331	93	79	41,6	27
lich												
1 589	2 959	8 210	5 791	3 382	1 570	1 054	686	465	292	506	43,1	28
1 358	2 377	6 230	4 430	2 582	1 233	767	546	365	183	289	40,1	29
25	62	80	100	165	98	100	89	33	18	26	17,0	30
2 972	5 398	14 520	10 321	6 129	2 901	1 921	1 321	863	493	821	40,1	31
lich												
972	2 082	5 757	3 936	2 284	1 143	955	1 251	1 845	1 998	6 485	58,0	32
899	1 659	4 268	2 887	1 612	790	564	730	1 006	1 026	3 127	51,4	33
14	45	81	70	105	108	103	114	107	95	152	28,8	34
1 885	3 786	10 106	6 893	4 001	2 041	1 622	2 095	2 958	3 119	9 764	54,1	35
gesamt												
2 561	5 041	13 967	9 727	5 666	2 713	2 009	1 937	2 310	2 290	6 991	50,8	36
2 257	4 036	10 498	7 317	4 194	2 023	1 331	1 276	1 371	1 209	3 416	45,4	37
39	107	161	170	270	206	203	203	140	113	178	22,0	38
4 857	9 184	24 626	17 214	10 130	4 942	3 543	3 416	3 821	3 612	10 585	47,0	39

#### 4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

##### 4.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
männ								
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	94 574	3 781	8 472	7 261	5 754	3 584	2 780
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	13
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	23 240	854	1 290	1 442	1 321	906	761
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	50 694	1 983	3 384	3 687	3 493	2 241	1 663
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	10 041	30	152	301	366	265	214
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 165	1	37	84	72	65	44
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 667	1	40	82	114	103	70
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 408	3	18	62	98	56	51
10	anderen Leistungen	4 048	25	73	105	134	95	70
11	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	173	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	146	–	1	10	1	–	7
14	Altenhilfe	159	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	124	–	5	–	6	6	3
16	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	13 092	965	3 781	1 929	657	232	163
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 085	119	398	168	62	22	22
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 435	799	3 283	1 088	195	57	13
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 373	58	191	584	315	116	43
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	733	–	–	–	3	–	23
21	Suchtkrankenhilfe	725	–	–	–	–	2	20
22	sonstige Eingliederungshilfe	3 116	34	104	153	97	40	46
weib								
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	108 495	3 372	6 270	6 008	5 244	3 425	2 962
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	74	–	–	–	–	–	7
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 228	865	1 261	1 460	1 316	878	856
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	58 160	1 854	3 154	3 523	3 457	2 263	1 753
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	305	–	–	–	8	29	47
28	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	18 769	57	125	240	221	180	184
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 749	8	26	45	39	36	46
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 071	7	29	73	91	59	66
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 399	18	35	66	66	44	31
32	anderen Leistungen	8 694	25	49	73	51	57	69
33	Blindenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	554	–	–	–	1	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	187	–	–	–	–	2	33
36	Altenhilfe	887	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	215	–	1	4	5	3	2
38	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	9 004	648	1 822	873	331	147	150
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 909	73	180	84	36	18	10
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 742	553	1 583	461	104	32	9
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	743	28	99	288	153	76	47
42	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	644	–	–	–	2	1	23
43	Suchtkrankenhilfe	371	–	–	–	1	–	19
44	sonstige Eingliederungshilfe	2 798	18	57	70	39	26	43
Ins								
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	203 069	7 153	14 742	13 269	10 998	7 009	5 742
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	193	–	–	–	–	–	20
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	48 468	1 719	2 551	2 902	2 637	1 784	1 617
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	108 854	3 837	6 538	7 210	6 950	4 504	3 416
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	305	–	–	–	8	29	47
50	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	28 810	87	277	541	587	445	398
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 914	9	63	129	111	101	90
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 738	8	69	155	205	162	136
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 807	21	53	128	164	100	82
54	anderen Leistungen	12 742	50	122	178	185	152	139
55	Blindenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	727	–	–	–	1	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	333	–	1	10	1	2	40
58	Altenhilfe	1 046	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	339	–	6	4	11	9	5
60	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	22 096	1 613	5 603	2 802	988	379	313
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 994	192	578	252	98	40	32
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 177	1 352	4 866	1 549	299	89	22
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 116	86	290	872	468	192	90
64	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 377	–	–	–	5	1	46
65	Suchtkrankenhilfe	1 096	–	–	–	1	2	39
66	sonstige Eingliederungshilfe	5 914	52	161	223	136	66	89

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren		
<b>lich</b>													
3 103	6 301	15 776	12 997	10 603	5 641	3 753	2 309	1 175	551	733	34,3	1	
25	13	24	30	7	3	–	–	3	–	1	35,5	2	
812	1 691	4 328	3 672	2 953	1 501	863	493	196	80	77	35,6	3	
1 616	3 357	8 689	7 377	6 105	3 117	1 964	1 096	515	221	186	34,5	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
298	577	1 620	1 229	1 317	1 007	873	669	435	254	434	48,7	6	
70	149	340	242	270	212	168	140	108	45	118	48,4	7	
113	190	536	318	305	193	191	153	92	67	99	45,3	8	
74	121	348	296	250	257	222	175	118	93	166	51,3	9	
71	206	652	528	638	453	391	269	165	67	106	48,8	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	13	26	32	24	25	23	13	5	12	62,4	12	
25	17	37	27	16	3	2	–	–	–	–	33,7	13	
–	–	–	10	14	29	29	31	26	9	11	69,1	14	
1	13	23	29	16	6	9	2	2	1	2	41,7	15	
402	784	1 554	1 074	609	265	220	191	114	44	108	22,0	16	
47	97	207	230	240	147	125	108	44	23	26	35,0	17	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	18	
54	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,6	19	
59	108	256	187	97	–	–	–	–	–	–	37,3	20	
75	189	324	108	3	–	1	–	3	–	–	32,7	21	
178	389	776	557	271	118	95	85	70	21	82	38,8	22	
<b>lich</b>													
3 922	7 563	17 937	12 903	10 498	6 462	4 975	4 457	3 927	2 935	5 635	41,2	23	
11	15	19	11	6	–	1	2	–	1	1	36,3	24	
944	1 932	4 715	3 669	2 885	1 615	1 124	769	440	244	255	37,3	25	
2 427	4 727	10 988	7 539	5 870	3 596	2 491	1 794	1 141	650	933	36,9	26	
19	46	74	49	33	–	–	–	–	–	–	31,9	27	
282	511	1 491	1 293	1 533	1 247	1 311	1 767	2 159	1 951	4 217	65,6	28	
66	121	319	236	307	250	258	369	440	426	757	64,8	29	
103	176	428	296	297	278	239	360	396	350	823	61,3	30	
63	110	267	251	260	199	193	324	448	457	1 567	69,6	31	
103	187	667	658	865	660	754	934	1 123	913	1 506	65,6	32	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	33	
2	9	28	33	53	44	56	70	84	66	108	70,4	34	
46	20	51	24	6	2	–	–	1	–	2	31,1	35	
–	–	–	6	14	61	103	154	182	156	211	77,6	36	
2	10	34	18	21	18	19	20	20	13	25	57,7	37	
268	518	1 057	790	619	277	257	310	292	216	429	32,4	38	
31	71	159	158	209	155	143	176	142	93	171	50,2	39	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	40	
36	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,3	41	
36	93	144	219	126	–	–	–	–	–	–	39,8	42	
65	79	165	28	4	–	–	–	3	1	6	32,3	43	
109	267	599	388	280	122	114	134	150	122	260	49,0	44	
<b>gesamt</b>													
7 025	13 864	33 713	25 900	21 101	12 103	8 728	6 766	5 102	3 486	6 368	38,0	45	
36	28	43	41	13	3	1	2	3	1	2	35,8	46	
1 756	3 623	9 043	7 341	5 838	3 116	1 987	1 262	636	324	332	36,5	47	
4 043	8 084	19 677	14 916	11 975	6 713	4 455	2 890	1 656	871	1 119	35,8	48	
19	46	74	49	33	–	–	–	–	–	–	31,9	49	
580	1 088	3 111	2 522	2 850	2 254	2 184	2 436	2 594	2 205	4 651	59,7	50	
136	270	659	478	577	462	426	509	548	471	875	58,8	51	
216	366	964	614	602	471	430	513	488	417	922	55,0	52	
137	231	615	547	510	456	415	499	566	550	1 733	63,1	53	
174	393	1 319	1 186	1 503	1 113	1 145	1 203	1 288	980	1 612	60,2	54	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	55	
2	9	41	59	85	68	81	93	97	71	120	68,5	56	
71	37	88	51	22	5	2	–	1	–	2	32,2	57	
–	–	–	16	28	90	132	185	208	165	222	76,3	58	
3	23	57	47	37	24	28	22	22	14	27	51,9	59	
670	1 302	2 611	1 864	1 228	542	477	501	406	260	537	26,2	60	
78	168	366	388	449	302	268	284	186	116	197	42,2	61	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	62	
90	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,9	63	
95	201	400	406	223	–	–	–	–	–	–	38,5	64	
140	268	489	136	7	–	1	–	6	1	6	32,6	65	
287	656	1 375	945	551	240	209	219	220	143	342	43,7	66	

Meldungen erkennbar waren.

# Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

## **4.2 Ört**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	92 901	3 768	8 441	7 218	5 702	3 564	2 752
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	118	–	–	–	–	–	13
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	23 209	854	1 289	1 435	1 321	906	761
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	50 553	1 982	3 381	3 685	3 487	2 235	1 656
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	10 022	30	152	301	364	265	214
7	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 163	1	37	84	72	65	44
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 664	1	40	82	114	103	70
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 395	3	18	62	96	56	51
10	anderen Leistungen	4 047	25	73	105	134	95	70
11	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	173	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	101	–	–	6	–	–	7
14	Altenhilfe	159	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	124	–	5	–	6	6	3
16	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	11 633	953	3 755	1 898	614	218	142
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 017	108	376	139	32	10	5
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 427	799	3 281	1 088	190	56	13
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 371	58	191	584	315	116	41
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	695	–	–	–	–	–	22
21	Suchtkrankenhilfe	681	–	–	–	–	2	20
22	sonstige Eingliederungshilfe	2 806	33	102	151	92	39	43
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	106 642	3 359	6 252	5 962	5 212	3 403	2 942
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	74	–	–	–	–	–	7
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 204	865	1 261	1 456	1 316	878	856
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	58 043	1 854	3 153	3 519	3 456	2 262	1 753
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	304	–	–	–	8	28	47
28	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	18 739	57	125	240	221	180	184
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 744	8	26	45	39	36	46
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 068	7	29	73	91	59	66
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 384	18	35	66	66	44	31
32	anderen Leistungen	8 687	25	49	73	51	57	69
33	Blindenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	553	–	–	–	1	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	144	–	–	–	–	2	26
36	Altenhilfe	887	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	211	–	1	4	5	3	1
38	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	7 364	635	1 805	835	300	127	138
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	586	60	163	50	11	3	4
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 742	553	1 583	461	104	32	9
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	742	28	99	288	153	75	47
42	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	600	–	–	–	–	–	21
43	Suchtkrankenhilfe	355	–	–	–	–	–	18
44	sonstige Eingliederungshilfe	2 527	18	57	66	35	22	40
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	199 543	7 127	14 693	13 180	10 914	6 967	5 694
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	192	–	–	–	–	–	20
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	48 413	1 719	2 550	2 891	2 637	1 784	1 617
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	108 596	3 836	6 534	7 204	6 943	4 497	3 409
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	304	–	–	–	8	28	47
50	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	28 761	87	277	541	585	445	398
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 907	9	63	129	111	101	90
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 732	8	69	155	205	162	136
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 779	21	53	128	162	100	82
54	anderen Leistungen	12 734	50	122	178	185	152	139
55	Blindenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	726	–	–	–	1	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	245	–	–	6	–	2	33
58	Altenhilfe	1 046	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	335	–	6	4	11	9	4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	18 997	1 588	5 560	2 733	914	345	280
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 603	168	539	189	43	13	9
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 169	1 352	4 864	1 549	294	88	22
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 113	86	290	872	468	191	88
64	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 295	–	–	–	–	–	43
65	Suchtkrankenhilfe	1 036	–	–	–	–	2	38
66	sonstige Eingliederungshilfe	5 333	51	159	217	127	61	83

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
3 018	6 169	15 528	12 750	10 343	5 490	3 622	2 188	1 121	527	700	34,0	1
25	12	24	30	7	3	–	–	3	–	1	35,6	2
811	1 689	4 327	3 670	2 946	1 498	861	493	193	79	76	35,6	3
1 611	3 351	8 664	7 346	6 081	3 108	1 960	1 086	513	221	186	34,5	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
298	576	1 618	1 228	1 316	1 005	871	665	434	253	432	48,6	6
70	148	340	242	270	212	168	140	108	45	117	48,4	7
113	190	534	318	305	192	191	153	92	67	99	45,3	8
74	121	348	295	249	256	220	172	117	92	165	51,3	9
71	206	652	528	638	453	391	268	165	67	106	48,8	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	13	26	32	24	25	23	13	5	12	62,4	12
23	11	26	16	9	2	1	–	–	–	–	32,5	13
–	–	–	10	14	29	29	31	26	9	11	69,1	14
1	13	23	29	16	6	9	2	2	1	2	41,7	15
324	663	1 337	868	385	128	98	84	66	22	78	18,8	16
12	34	93	89	52	29	18	11	5	3	1	19,5	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	18
54	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,6	19
45	95	250	186	97	–	–	–	–	–	–	38,0	20
66	179	304	103	3	–	1	–	3	–	–	32,8	21
154	351	699	496	235	99	80	75	61	19	77	38,4	22
lich												
3 874	7 472	17 772	12 755	10 267	6 305	4 811	4 273	3 759	2 815	5 409	40,9	23
11	15	19	11	6	–	1	2	–	1	1	36,3	24
944	1 932	4 715	3 665	2 879	1 613	1 121	767	440	241	255	37,3	25
2 422	4 727	10 976	7 530	5 849	3 590	2 479	1 790	1 136	645	902	36,8	26
19	46	74	49	33	–	–	–	–	–	–	32,0	27
281	510	1 490	1 291	1 532	1 243	1 311	1 764	2 152	1 948	4 210	65,6	28
66	121	319	234	307	248	258	369	439	426	757	64,8	29
102	176	428	296	297	278	239	359	396	350	822	61,3	30
63	110	267	251	259	198	193	323	442	456	1 562	69,5	31
103	186	666	658	865	659	754	933	1 123	911	1 505	65,6	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	33
1	9	28	33	53	44	56	70	84	66	108	70,5	34
37	16	38	19	4	2	–	–	–	–	–	30,0	35
–	–	–	6	14	61	103	154	182	156	211	77,6	36
2	9	33	18	21	18	19	20	19	13	25	58,0	37
233	433	919	661	418	131	108	134	137	107	243	26,6	38
8	18	54	54	39	28	14	29	18	11	22	30,5	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	40
36	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,3	41
31	70	134	219	125	–	–	–	–	–	–	40,8	42
63	76	162	24	2	–	–	–	3	1	6	32,2	43
102	255	575	367	252	103	94	105	119	95	222	47,7	44
gesamt												
6 892	13 641	33 300	25 505	20 610	11 795	8 433	6 461	4 880	3 342	6 109	37,7	45
36	27	43	41	13	3	1	2	3	1	2	35,9	46
1 755	3 621	9 042	7 335	5 825	3 111	1 982	1 260	633	320	331	36,5	47
4 033	8 078	19 640	14 876	11 930	6 698	4 439	2 876	1 649	866	1 088	35,7	48
19	46	74	49	33	–	–	–	–	–	–	32,0	49
579	1 086	3 108	2 519	2 848	2 248	2 182	2 429	2 586	2 201	4 642	59,7	50
136	269	659	476	577	460	426	509	547	471	874	58,8	51
215	366	962	614	602	470	430	512	488	417	921	55,0	52
137	231	615	546	508	454	413	495	559	548	1 727	63,1	53
174	392	1 318	1 186	1 503	1 112	1 145	1 201	1 288	978	1 611	60,2	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	55
1	9	41	59	85	68	81	93	97	71	120	68,6	56
60	27	64	35	13	4	1	–	–	–	–	31,0	57
–	–	–	16	28	90	132	185	208	165	222	76,3	58
3	22	56	47	37	24	28	22	21	14	27	52,0	59
557	1 096	2 256	1 529	803	259	206	218	203	129	321	21,8	60
20	52	147	143	91	57	32	40	23	14	23	23,5	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	62
90	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,9	63
76	165	384	405	222	–	–	–	–	–	–	39,3	64
129	255	466	127	5	–	1	–	6	1	6	32,6	65
256	606	1 274	863	487	202	174	180	180	114	299	42,8	66

# 5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

5.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	83 115	566	5 628	2 003	1 368	1 062	1 519
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	10 773	341	537	610	572	391	257
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 149	163	136	122	127	124	165
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	8 574	5	11	3	2	–	10
6	und zwar							
6	teilstationär	38	–	–	–	–	–	1
7	vollstationär	8 540	5	11	3	2	–	9
8	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 480	–	1	–	2	1	57
11	Altenhilfe	3	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	21	–	–	–	–	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	57 141	58	4 954	1 295	712	599	1 131
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 270	11	35	28	56	54	121
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 870	41	4 868	945	14	2	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 684	–	66	251	399	308	363
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	255	–	–	–	1	4	21
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 347	–	–	–	163	119	333
19	Suchtkrankenhilfe	6 922	–	–	–	12	12	91
20	sonstige Eingliederungshilfe	25 902	7	65	137	223	233	523
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	32 505	33	4 857	963	178	125	337
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	78	–	–	1	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 847	33	4 857	941	14	2	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	105	–	46	51	1	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	7	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 342	–	–	–	163	119	333
27	Suchtkrankenhilfe	175	–	–	–	–	–	2
28	sonstige Eingliederungshilfe	228	–	1	–	1	2	2
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	35 264	26	132	344	636	542	948
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 227	11	35	27	56	54	121
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	39	8	25	6	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 583	–	23	200	398	306	362
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	248	–	–	–	1	4	21
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	6 811	–	–	–	12	12	89
36	sonstige Eingliederungshilfe	25 752	7	64	137	222	231	521

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
4 294	7 883	20 352	15 143	9 702	4 840	3 173	2 083	1 363	779	1 357	39,8	1
294	629	1 776	1 748	1 634	930	535	310	124	44	41	38,6	2
385	842	2 001	1 499	1 047	584	415	256	107	72	104	42,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
12	31	292	593	1 221	1 186	1 285	1 150	967	607	1 199	68,1	5
–	–	–	4	7	4	7	7	4	3	1	64,9	6
12	31	292	589	1 216	1 182	1 279	1 144	963	604	1 198	68,1	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0	9
445	484	980	832	478	131	55	13	–	–	1	38,8	10
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	76,5	11
1	–	1	–	–	5	4	2	4	2	1	64,9	12
3 467	6 573	16 836	11 508	5 881	2 290	1 035	452	223	75	52	35,7	13
597	1 373	2 957	2 085	1 074	453	237	94	53	29	13	39,9	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	15
259	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
37	38	82	51	21	–	–	–	–	–	–	34,0	17
1 763	3 666	9 810	6 388	3 029	981	95	–	–	–	–	38,5	18
541	1 194	2 231	1 602	786	289	103	35	22	3	1	38,9	19
1 537	2 838	8 088	6 060	3 403	1 432	761	346	163	46	40	40,9	20
1 776	3 704	9 879	6 438	3 071	1 006	126	8	2	2	–	32,6	21
3	19	25	13	9	3	1	1	2	1	–	40,4	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,0	24
1	–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	40,9	25
1 763	3 665	9 807	6 387	3 029	981	95	–	–	–	–	38,5	26
2	13	28	51	56	19	3	1	–	–	–	47,4	27
7	22	52	42	37	24	30	7	–	1	–	47,2	28
2 271	4 087	10 574	7 801	4 310	1 830	970	447	221	73	52	39,7	29
595	1 366	2 944	2 079	1 066	452	236	93	51	28	13	39,9	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	31
257	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	32
36	38	80	49	19	–	–	–	–	–	–	33,9	33
–	1	3	1	–	–	–	–	–	–	–	36,5	34
540	1 187	2 213	1 571	751	274	102	34	22	3	1	38,7	35
1 530	2 819	8 060	6 037	3 380	1 417	737	342	163	45	40	40,8	36

Meldungen erkennbar waren.

# Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	80 442	693	3 474	1 507	1 013	841	1 212
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	12 382	375	539	631	537	382	281
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 954	150	108	95	96	90	155
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	108	–	–	–	1	2	9
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	26 339	131	26	4	3	4	3
	und zwar							
6	teilstationär	170	–	–	–	–	–	–
7	vollstationär	26 176	131	26	4	3	4	3
8	Blinderhilfe	1	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	994	–	–	–	4	1	74
11	Altenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	73	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	36 892	42	2 812	796	406	389	746
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 369	13	27	22	25	19	67
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 326	24	2 748	545	4	4	1
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 084	1	32	196	224	204	231
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	182	–	–	–	2	1	15
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 114	–	–	–	93	92	246
19	Suchtkrankenhilfe	2 166	–	–	–	8	11	44
20	sonstige Eingliederungshilfe	17 851	6	40	81	133	132	348
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	22 615	22	2 737	565	97	96	247
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	57	1	1	1	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 309	21	2 736	544	4	3	1
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	64	–	19	44	–	1	–
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 111	–	–	–	93	92	246
27	Suchtkrankenhilfe	61	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	123	–	–	1	–	1	–
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	22 259	20	99	234	364	334	613
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 342	12	26	21	25	19	67
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	33	3	27	2	–	1	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 021	1	13	152	224	204	231
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	178	–	–	–	2	1	15
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	2 118	–	–	–	8	11	44
36	sonstige Eingliederungshilfe	17 761	6	40	80	133	131	348

Anmerkungen S. 96

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
2 858	5 480	14 392	10 186	6 700	3 614	2 798	3 282	4 228	4 393	13 771	52,4	1
370	821	2 208	1 842	1 669	993	674	491	283	149	137	40,4	2
304	588	1 442	948	723	408	312	340	309	253	633	48,3	3
27	32	35	2	–	–	–	–	–	–	–	27,9	4
11	29	225	424	843	987	1 261	2 091	3 430	3 919	12 948	81,1	5
–	–	–	2	7	12	17	24	36	31	41	77,0	6
11	29	225	423	836	975	1 245	2 068	3 394	3 890	12 909	81,1	7
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
180	150	286	176	79	16	9	11	3	1	4	35,3	10
–	–	–	–	1	1	1	2	–	–	–	64,9	11
–	–	–	1	1	4	3	6	8	11	39	83,0	12
2 124	4 186	11 081	7 359	3 735	1 385	642	459	308	166	256	36,8	13
230	491	1 354	917	531	241	130	108	76	47	71	42,6	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
166	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
30	40	57	26	11	–	–	–	–	–	–	32,5	17
1 174	2 758	7 270	4 648	2 152	627	54	–	–	–	–	38,3	18
169	298	775	447	239	75	43	30	11	3	13	39,3	19
1 004	1 975	5 553	4 033	2 284	908	480	345	235	118	176	41,9	20
1 189	2 774	7 304	4 683	2 170	646	70	7	4	2	2	33,6	21
5	4	15	20	2	3	2	–	–	2	1	40,7	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	30,5	25
1 174	2 758	7 268	4 647	2 152	627	54	–	–	–	–	38,3	26
5	5	20	12	11	6	1	–	1	–	–	43,5	27
9	11	23	19	17	16	14	7	4	–	1	48,8	28
1 323	2 394	6 545	4 729	2 714	1 109	605	454	304	164	254	41,0	29
228	489	1 349	910	529	238	130	108	76	45	70	42,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	31
166	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,6	32
29	39	55	26	11	–	–	–	–	–	–	32,5	33
–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	34,8	34
165	293	760	438	231	70	42	30	10	3	13	39,2	35
995	1 966	5 539	4 022	2 274	895	468	340	231	118	175	41,8	36

# Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt <sup>1)</sup>	163 557	1 259	9 102	3 510	2 381	1 903	2 731
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	23 155	716	1 076	1 241	1 109	773	538
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 103	313	244	217	223	214	320
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	108	–	–	–	1	2	9
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	34 913	136	37	7	5	4	13
	und zwar							
6	teilstationär	208	–	–	–	–	–	1
7	vollstationär	34 716	136	37	7	5	4	12
8	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 474	–	1	–	6	2	131
11	Altenhilfe	8	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	94	–	–	–	–	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	94 033	100	7 766	2 091	1 118	988	1 877
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 639	24	62	50	81	73	188
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 196	65	7 616	1 490	18	6	1
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 768	1	98	447	623	512	594
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	437	–	–	–	3	5	36
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 461	–	–	–	256	211	579
19	Suchtkrankenhilfe	9 088	–	–	–	20	23	135
20	sonstige Eingliederungshilfe	43 753	13	105	218	356	365	871
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	55 120	55	7 594	1 528	275	221	584
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	135	1	1	2	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 156	54	7 593	1 485	18	5	1
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	169	–	65	95	1	4	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	11	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 453	–	–	–	256	211	579
27	Suchtkrankenhilfe	236	–	–	–	–	–	2
28	sonstige Eingliederungshilfe	351	–	1	1	1	3	2
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	57 523	46	231	578	1 000	876	1 561
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 569	23	61	48	81	73	188
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	72	11	52	8	–	1	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 604	1	36	352	622	510	593
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	426	–	–	–	3	5	36
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	8	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	8 929	–	–	–	20	23	133
36	sonstige Eingliederungshilfe	43 513	13	104	217	355	362	869

Anmerkungen S. 96

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
7 152	13 363	34 744	25 329	16 402	8 454	5 971	5 365	5 591	5 172	15 128	46,0	1
664	1 450	3 984	3 590	3 303	1 923	1 209	801	407	193	178	39,6	2
689	1 430	3 443	2 447	1 770	992	727	596	416	325	737	44,9	3
27	32	35	2	–	–	–	–	–	–	–	27,9	4
23	60	517	1 017	2 064	2 173	2 546	3 241	4 397	4 526	14 147	77,9	5
–	–	–	6	14	16	24	31	40	34	42	74,8	6
23	60	517	1 012	2 052	2 157	2 524	3 212	4 357	4 494	14 107	77,9	7
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	8
–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0	9
625	634	1 266	1 008	557	147	64	24	3	1	5	38,0	10
–	–	–	–	2	1	1	2	–	–	2	69,3	11
1	–	1	1	1	9	7	8	12	13	40	78,9	12
5 591	10 759	27 917	18 867	9 616	3 675	1 677	911	531	241	308	36,1	13
827	1 864	4 311	3 002	1 605	694	367	202	129	76	84	40,8	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
425	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
67	78	139	77	32	–	–	–	–	–	–	33,4	17
2 937	6 424	17 080	11 036	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	18
710	1 492	3 006	2 049	1 025	364	146	65	33	6	14	39,0	19
2 541	4 813	13 641	10 093	5 687	2 340	1 241	691	398	164	216	41,3	20
2 965	6 478	17 183	11 121	5 241	1 652	196	15	6	4	2	33,0	21
8	23	40	33	11	6	3	1	2	3	1	40,5	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	24
2	1	4	2	2	–	–	–	–	–	–	37,1	25
2 937	6 423	17 075	11 034	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	26
7	18	48	63	67	25	4	1	1	–	–	46,4	27
16	33	75	61	54	40	44	14	4	1	1	47,7	28
3 594	6 481	17 119	12 530	7 024	2 939	1 575	901	525	237	306	40,2	29
823	1 855	4 293	2 989	1 595	690	366	201	127	73	83	40,8	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	31
423	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	32
65	77	135	75	30	–	–	–	–	–	–	33,3	33
–	1	5	2	–	–	–	–	–	–	–	35,9	34
705	1 480	2 973	2 009	982	344	144	64	32	6	14	38,9	35
2 525	4 785	13 599	10 059	5 654	2 312	1 205	682	394	163	215	41,2	36

# Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

## 5.2 Über

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt <sup>1)</sup>	131 431	244	7 801	2 102	1 134	998	1 967
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	60	–	–	–	–	1	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 404	14	26	51	86	85	159
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	32 436	136	34	7	4	4	12
	und zwar							
6	teilstationär	191	–	–	–	–	–	1
7	vollstationär	32 254	136	34	7	4	4	11
8	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 926	–	1	–	6	2	76
11	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	66	–	–	–	–	–	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	93 809	100	7 762	2 090	1 117	986	1 877
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 626	24	60	50	80	73	188
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 194	65	7 614	1 490	18	6	1
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 767	1	98	446	623	512	594
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	437	–	–	–	3	5	36
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 459	–	–	–	256	210	579
19	Suchtkrankenhilfe	9 080	–	–	–	20	22	135
20	sonstige Eingliederungshilfe	43 552	13	105	218	356	365	871
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	55 106	55	7 592	1 527	275	220	584
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	132	1	1	2	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 154	54	7 591	1 485	18	5	1
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	168	–	65	94	1	4	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	11	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 451	–	–	–	256	210	579
27	Suchtkrankenhilfe	235	–	–	–	–	–	2
28	sonstige Eingliederungshilfe	346	–	1	1	1	3	2
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	57 309	46	229	578	999	875	1 561
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 559	23	59	48	80	73	188
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	72	11	52	8	–	1	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 604	1	36	352	622	510	593
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	426	–	–	–	3	5	36
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	8	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	8 922	–	–	–	20	22	133
36	sonstige Eingliederungshilfe	43 315	13	104	217	355	362	869

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**örtliche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 157	11 330	29 450	20 688	12 149	5 956	4 246	4 080	4 728	4 575	13 826	46,8	1
–	1	1	4	8	6	10	5	11	7	6	68,7	2
450	975	2 367	1 579	1 020	598	405	387	298	264	640	47,6	3
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29,5	4
22	54	481	941	1 910	1 999	2 353	2 990	4 071	4 209	13 209	77,9	5
–	–	–	6	14	14	22	29	36	31	38	74,6	6
22	54	481	936	1 898	1 985	2 333	2 962	4 035	4 179	13 173	78,0	7
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
562	543	1 106	911	504	140	54	17	–	–	4	38,3	10
–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	57,5	11
–	–	–	1	1	6	4	8	9	10	26	79,3	12
5 589	10 753	27 907	18 855	9 609	3 669	1 672	891	509	210	213	36,0	13
827	1 863	4 306	3 001	1 602	694	367	202	129	76	84	40,8	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
425	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	16
67	78	139	77	32	–	–	–	–	–	–	33,4	17
2 937	6 424	17 080	11 035	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	18
710	1 489	3 003	2 048	1 025	364	146	65	33	6	14	39,0	19
2 539	4 810	13 638	10 083	5 683	2 334	1 236	671	376	133	121	41,1	20
2 965	6 477	17 180	11 118	5 239	1 652	196	14	6	4	2	33,0	21
8	23	38	33	10	6	3	1	2	3	1	40,5	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	24
2	1	4	2	2	–	–	–	–	–	–	37,1	25
2 937	6 423	17 075	11 033	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	26
7	17	48	63	67	25	4	1	1	–	–	46,5	27
16	33	74	59	53	40	44	13	4	1	1	47,7	28
3 592	6 476	17 111	12 520	7 018	2 933	1 570	881	503	206	211	40,1	29
823	1 854	4 290	2 988	1 593	690	366	201	127	73	83	40,8	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	31
423	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	32
65	77	135	75	30	–	–	–	–	–	–	33,3	33
–	1	5	2	–	–	–	–	–	–	–	35,9	34
705	1 478	2 970	2 008	982	344	144	64	32	6	14	38,9	35
2 523	4 782	13 597	10 051	5 650	2 306	1 200	662	372	132	120	41,1	36

## 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

### 6.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	165 741	3 932	13 496	8 595	6 512	4 226	4 015
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	–	–	–	–	–	13
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	23 355	857	1 305	1 449	1 326	908	761
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	57 961	2 082	3 462	3 768	3 587	2 337	1 808
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	18 607	35	163	304	368	265	224
7	und zwar							
7	ambulant <sup>1)</sup>	10 041	30	152	301	366	265	214
8	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 165	1	37	84	72	65	44
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 667	1	40	82	114	103	70
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 408	3	18	62	98	56	51
11	anderen Leistungen	4 048	25	73	105	134	95	70
12	teilstationär	38	–	–	–	–	–	1
13	vollstationär	8 540	5	11	3	2	–	9
14	Blindenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	175	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 616	–	2	10	3	1	64
17	Altenhilfe	162	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	145	–	5	–	6	6	4
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	70 096	1 018	8 727	3 218	1 361	829	1 290
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 289	130	430	196	116	76	142
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 305	840	8 151	2 033	209	59	13
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 057	58	257	835	714	424	406
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	988	–	–	–	4	4	44
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 347	–	–	–	163	119	333
25	Suchtkrankenhilfe	7 646	–	–	–	12	14	111
26	sonstige Eingliederungshilfe	29 007	41	169	290	320	273	569
								weib
27	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup>	175 176	3 628	9 148	6 842	5 679	3 850	3 858
28	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	74	–	–	–	–	–	7
29	vorbeugende Gesundheitshilfe	25 396	867	1 275	1 466	1 317	879	858
30	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63 999	1 946	3 205	3 577	3 520	2 326	1 875
31	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	410	–	–	–	9	31	56
32	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	45 088	188	151	244	223	184	187
	und zwar							
33	ambulant <sup>1)</sup>	18 769	57	125	240	221	180	184
	und zwar in Form von							
34	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 749	8	26	45	39	36	46
35	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 071	7	29	73	91	59	66
36	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 399	18	35	66	66	44	31
37	anderen Leistungen	8 694	25	49	73	51	57	69
38	teilstationär	170	–	–	–	–	–	–
39	vollstationär	26 176	131	26	4	3	4	3
40	Blindenhilfe	6	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	554	–	–	–	1	–	–
42	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 173	–	–	–	4	3	107
43	Altenhilfe	892	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	285	–	1	4	5	3	2
45	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	45 769	687	4 627	1 663	732	532	894
	und zwar							
46	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 230	85	206	105	60	37	76
47	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 068	577	4 331	1 006	108	36	10
48	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 826	29	131	483	377	280	278
49	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	826	–	–	–	4	2	38
50	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 114	–	–	–	93	92	246
51	Suchtkrankenhilfe	2 536	–	–	–	9	11	63
52	sonstige Eingliederungshilfe	20 628	24	97	151	172	158	391

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
lich												
7 071	13 470	34 148	26 177	18 505	9 475	6 341	4 051	2 403	1 280	2 044	36,8	1
25	13	24	30	7	3	–	–	3	–	1	35,5	2
815	1 695	4 343	3 686	2 960	1 506	874	502	204	82	82	35,6	3
1 981	4 146	10 537	8 712	7 028	3 646	2 345	1 332	614	290	286	35,5	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
310	608	1 912	1 821	2 536	2 193	2 156	1 818	1 401	861	1 632	57,6	6
298	577	1 620	1 229	1 317	1 007	873	669	435	254	434	48,7	7
70	149	340	242	270	212	168	140	108	45	118	48,4	8
113	190	536	318	305	193	191	153	92	67	99	45,3	9
74	121	348	296	250	257	222	175	118	93	166	51,3	10
71	206	652	528	638	453	391	269	165	67	106	48,8	11
–	–	–	4	7	4	7	7	4	3	1	64,9	12
12	31	292	589	1 216	1 182	1 279	1 144	963	604	1 198	68,1	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	14	27	32	24	25	23	13	5	12	62,1	15
470	499	1 012	858	492	134	57	13	–	–	1	38,6	16
–	–	–	10	15	29	29	31	26	9	13	69,2	17
2	13	24	29	16	11	13	4	6	3	3	45,1	18
3 865	7 352	18 372	12 560	6 471	2 544	1 242	637	334	117	159	33,1	19
643	1 469	3 154	2 303	1 301	592	355	199	95	50	38	38,9	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	21
313	50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,6	22
96	146	338	238	118	–	–	–	–	–	–	36,5	23
1 763	3 666	9 810	6 388	3 029	981	95	–	–	–	–	38,5	24
616	1 383	2 555	1 709	789	289	104	35	25	3	1	38,3	25
1 714	3 226	8 862	6 613	3 673	1 550	855	431	232	67	122	40,7	26
lich												
6 351	12 092	29 890	21 099	15 391	8 987	7 021	7 181	7 818	7 149	19 192	46,4	27
11	15	19	11	6	–	1	2	–	1	1	36,3	28
946	1 947	4 744	3 690	2 902	1 625	1 132	776	453	253	266	37,4	29
2 685	5 198	12 211	8 353	6 476	3 934	2 743	2 094	1 422	889	1 545	38,1	30
44	78	108	51	33	–	–	–	–	–	–	30,9	31
293	540	1 715	1 717	2 375	2 233	2 569	3 855	5 585	5 870	17 159	74,6	32
282	511	1 491	1 293	1 533	1 247	1 311	1 767	2 159	1 951	4 217	65,6	33
66	121	319	236	307	250	258	369	440	426	757	64,8	34
103	176	428	296	297	278	239	360	396	350	823	61,3	35
63	110	267	251	260	199	193	324	448	457	1 567	69,6	36
103	187	667	658	865	660	754	934	1 123	913	1 506	65,6	37
–	–	–	2	7	12	17	24	36	31	41	77,0	38
11	29	225	423	836	975	1 245	2 068	3 394	3 890	12 909	81,1	39
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	4	85,2	40
2	9	28	33	53	44	56	70	84	66	108	70,4	41
224	169	334	198	85	18	9	11	4	1	6	34,6	42
–	–	–	6	15	62	104	156	182	156	211	77,5	43
2	10	34	19	22	21	22	26	28	23	63	64,0	44
2 385	4 695	12 128	8 139	4 339	1 652	890	761	591	377	677	35,9	45
257	558	1 510	1 071	731	394	268	280	212	140	240	44,9	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	47
202	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,1	48
66	133	201	245	137	–	–	–	–	–	–	38,2	49
1 174	2 758	7 270	4 648	2 152	627	54	–	–	–	–	38,3	50
234	376	940	475	243	75	43	30	14	4	19	38,3	51
1 112	2 241	6 152	4 419	2 561	1 028	593	477	385	236	431	42,8	52

Meldungen erkennbar waren.

# Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **6.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
53	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt <sup>1)</sup>	340 917	7 560	22 644	15 437	12 191	8 076	7 873
54	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	193	–	–	–	–	–	20
55	vorbeugende Gesundheitshilfe	48 751	1 724	2 580	2 915	2 643	1 787	1 619
56	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	121 960	4 028	6 667	7 345	7 107	4 663	3 683
57	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	410	–	–	–	9	31	56
58	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	63 695	223	314	548	591	449	411
59	und zwar							
	ambulant <sup>1)</sup>	28 810	87	277	541	587	445	398
	und zwar in Form von							
60	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 914	9	63	129	111	101	90
61	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 738	8	69	155	205	162	136
62	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 807	21	53	128	164	100	82
63	anderen Leistungen	12 742	50	122	178	185	152	139
64	teilstationär	208	–	–	–	–	–	1
65	vollstationär	34 716	136	37	7	5	4	12
66	Blindenhilfe	6	–	–	–	–	–	–
67	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	729	–	–	–	1	–	–
68	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 789	–	2	10	7	4	171
69	Altenhilfe	1 054	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	430	–	6	4	11	9	6
71	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	115 865	1 705	13 354	4 881	2 093	1 361	2 184
	und zwar							
72	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 519	215	636	301	176	113	218
73	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 373	1 417	12 482	3 039	317	95	23
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 883	87	388	1 318	1 091	704	684
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 814	–	–	–	8	6	82
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 461	–	–	–	256	211	579
77	Suchtkrankenhilfe	10 182	–	–	–	21	25	174
78	sonstige Eingliederungshilfe	49 635	65	266	441	492	431	960

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
13 422	25 562	64 038	47 276	33 896	18 462	13 362	11 232	10 221	8 429	21 236	41,7	53
36	28	43	41	13	3	1	2	3	1	2	35,8	54
1 761	3 642	9 087	7 376	5 862	3 131	2 006	1 278	657	335	348	36,6	55
4 666	9 344	22 748	17 065	13 504	7 580	5 088	3 426	2 036	1 179	1 831	36,9	56
44	78	108	51	33	–	–	–	–	–	–	30,9	57
603	1 148	3 627	3 538	4 911	4 426	4 725	5 673	6 986	6 731	18 791	69,7	58
580	1 088	3 111	2 522	2 850	2 254	2 184	2 436	2 594	2 205	4 651	59,7	59
136	270	659	478	577	462	426	509	548	471	875	58,8	60
216	366	964	614	602	471	430	513	488	417	922	55,0	61
137	231	615	547	510	456	415	499	566	550	1 733	63,1	62
174	393	1 319	1 186	1 503	1 113	1 145	1 203	1 288	980	1 612	60,2	63
–	–	–	6	14	16	24	31	40	34	42	74,8	64
23	60	517	1 012	2 052	2 157	2 524	3 212	4 357	4 494	14 107	77,9	65
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	4	85,2	66
2	9	42	60	85	68	81	93	97	71	120	68,4	67
694	668	1 346	1 056	577	152	66	24	4	1	7	37,6	68
–	–	–	16	30	91	133	187	208	165	224	76,2	69
4	23	58	48	38	32	35	30	34	26	66	57,6	70
6 250	12 047	30 500	20 699	10 810	4 196	2 132	1 398	925	494	836	34,2	71
900	2 027	4 664	3 374	2 032	986	623	479	307	190	278	41,0	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	73
515	96	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,8	74
162	279	539	483	255	–	–	–	–	–	–	37,3	75
2 937	6 424	17 080	11 036	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	76
850	1 759	3 495	2 184	1 032	364	147	65	39	7	20	38,3	77
2 826	5 467	15 014	11 032	6 234	2 578	1 448	908	617	303	553	41,6	78

# Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

## **6.2 Ört**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								<b>Ins</b>
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>206 420</b>	<b>7 298</b>	<b>14 809</b>	<b>13 260</b>	<b>10 987</b>	<b>7 043</b>	<b>5 866</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	192	–	–	–	–	–	20
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	48 643	1 724	2 579	2 904	2 643	1 786	1 619
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	112 334	4 013	6 638	7 288	7 014	4 571	3 518
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	408	–	–	–	9	30	56
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	31 224	87	280	541	585	445	399
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	28 761	87	277	541	585	445	398
8	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 907	9	63	129	111	101	90
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 732	8	69	155	205	162	136
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 779	21	53	128	162	100	82
12	anderen Leistungen	12 734	50	122	178	185	152	139
13	teilstationär	17	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	2 462	–	3	–	1	–	1
15	Blindenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	728	–	–	–	1	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	788	–	–	6	–	2	88
18	Altenhilfe	1 052	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	360	–	6	4	11	9	4
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	19 196	1 588	5 562	2 733	915	347	280
21	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 611	168	539	189	44	13	9
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 171	1 352	4 866	1 549	294	88	22
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 113	86	290	872	468	191	88
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 295	–	–	–	–	–	43
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2	–	–	–	–	1	–
27	Suchtkrankenhilfe	1 043	–	–	–	–	3	38
28	sonstige Eingliederungshilfe	5 519	51	159	217	127	61	83

Anmerkungen S. 104

# Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

## **6.3 Überört**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								<b>Ins</b>
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>134 497</b>	<b>262</b>	<b>7 835</b>	<b>2 177</b>	<b>1 204</b>	<b>1 033</b>	<b>2 007</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	108	–	1	11	–	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 626	15	29	57	93	92	165
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	–	–	–	–	1	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	32 471	136	34	7	6	4	12
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	49	–	–	–	2	–	–
8	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6	–	–	–	–	–	–
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	28	–	–	–	2	–	–
12	anderen Leistungen	8	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	191	–	–	–	–	–	1
14	vollstationär	32 254	136	34	7	4	4	11
15	Blindenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 001	–	2	4	7	2	83
18	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	70	–	–	–	–	–	2
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	96 669	117	7 792	2 148	1 178	1 014	1 904
21	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 908	47	97	112	132	100	209
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 202	65	7 616	1 490	23	7	1
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 770	1	98	446	623	513	596
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	519	–	–	–	8	6	39
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 459	–	–	–	256	210	579
27	Suchtkrankenhilfe	9 139	–	–	–	21	22	136
28	sonstige Eingliederungshilfe	44 116	14	107	224	365	370	877

Anmerkungen S. 104

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
7 154	14 046	34 247	26 263	21 309	12 232	8 854	6 873	5 290	3 720	7 169	38,3	1
36	27	43	41	13	3	1	2	3	1	2	35,9	2
1 760	3 640	9 085	7 367	5 845	3 120	1 991	1 272	643	324	341	36,5	3
4 210	8 366	20 353	15 455	12 444	6 967	4 668	3 026	1 732	910	1 161	36,0	4
44	77	108	51	33	–	–	–	–	–	–	30,9	5
580	1 092	3 143	2 595	3 001	2 422	2 372	2 679	2 910	2 518	5 575	61,1	6
579	1 086	3 108	2 519	2 848	2 248	2 182	2 429	2 586	2 201	4 642	59,7	7
136	269	659	476	577	460	426	509	547	471	874	58,8	8
215	366	962	614	602	470	430	512	488	417	921	55,0	9
137	231	615	546	508	454	413	495	559	548	1 727	63,1	10
174	392	1 318	1 186	1 503	1 112	1 145	1 201	1 288	978	1 611	60,2	11
–	–	–	–	–	2	2	2	4	3	4	77,0	12
1	6	36	76	154	172	191	250	322	315	934	77,4	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	87,7	14
1	9	42	60	85	68	81	93	97	71	120	68,5	15
123	117	222	130	66	11	11	7	3	1	1	34,7	16
–	–	–	16	29	90	133	187	208	165	224	76,3	17
4	22	57	47	37	26	31	22	24	16	40	53,8	18
557	1 098	2 264	1 536	805	265	210	238	225	158	415	22,4	19
20	53	151	144	92	57	32	40	23	14	23	23,5	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
90	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,9	22
76	165	384	405	222	–	–	–	–	–	–	39,3	23
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	28,5	24
129	257	469	128	5	–	1	–	6	1	6	32,6	25
257	608	1 276	868	488	208	178	200	202	143	393	44,1	26

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998**  
**Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt												
6 268	11 516	29 791	21 013	12 587	6 230	4 508	4 359	4 931	4 709	14 067	47,0	1
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29,5	2
1	2	2	9	17	11	15	6	14	11	7	59,4	3
456	978	2 395	1 610	1 060	613	420	400	304	269	670	47,8	4
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23,0	5
23	56	484	943	1 910	2 004	2 353	2 994	4 076	4 213	13 216	77,9	6
1	2	3	3	2	6	2	7	8	4	9	65,9	7
–	1	–	2	–	2	–	–	1	–	1	59,1	8
1	–	2	–	–	1	–	1	–	–	1	51,8	9
–	–	–	1	2	2	2	4	7	2	6	70,9	10
–	1	1	–	–	1	–	2	–	2	1	64,8	11
–	–	–	6	14	14	22	29	36	31	38	74,6	12
22	54	481	936	1 898	1 985	2 333	2 962	4 035	4 179	13 173	78,0	13
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	14
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22,5	15
571	551	1 124	926	511	141	55	17	1	–	6	38,2	16
–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	57,5	17
–	1	1	1	1	6	4	8	10	10	26	77,1	18
5 693	10 949	28 236	19 163	10 005	3 931	1 922	1 160	700	336	421	36,5	19
880	1 974	4 513	3 230	1 940	929	591	439	284	176	255	42,8	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	21
425	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	22
86	114	155	78	33	–	–	–	–	–	–	32,3	23
2 937	6 424	17 080	11 035	5 181	1 608	149	–	–	–	–	38,4	24
721	1 502	3 026	2 056	1 027	364	146	65	33	6	14	38,9	25
2 569	4 859	13 738	10 164	5 746	2 370	1 270	708	415	160	160	41,2	26

## 7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen im Laufe des Berichtsjahres 1998 nach Geschlecht, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren
			unter 18	18 – 60	60 und mehr	
am Jahres						
1	EU-Ausländer/-innen zusammen <sup>1)</sup>	3 146	626	1 943	577	36,8
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 032	354	1 527	151	32,4
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 163	300	681	182	35,0
5	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	644	31	209	404	62,3
6	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	1 447	309	1 102	36	27,8
7	Asylberechtigte zusammen <sup>1)</sup>	4 610	2 046	2 207	357	26,8
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 882	1 702	1 867	313	27,1
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 325	1 937	2 058	330	26,9
11	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	134	34	65	35	38,9
12	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	109	75	28	6	17,2
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen <sup>1)</sup>	1 599	808	620	171	26,8
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 482	754	577	151	26,7
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 521	771	592	158	26,7
17	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	60	13	26	21	42,7
18	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	38	27	9	2	17,5
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen <sup>1)</sup>	26 714	7 278	12 112	7 324	39,7
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17 461	5 171	8 243	4 047	37,1
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	16 516	5 331	7 575	3 610	36,0
23	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	5 475	318	1 392	3 765	65,8
24	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	5 013	1 663	3 030	320	26,4
25	<b>Nichtdeutsche insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>36 069</b>	<b>10 758</b>	<b>16 882</b>	<b>8 429</b>	<b>37,2</b>
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	24 857	7 981	12 214	4 662	34,5
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 525	8 339	10 906	4 280	33,6
29	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	6 313	396	1 692	4 225	64,7
30	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	6 607	2 074	4 169	364	26,5
im Laufe des						
1	EU-Ausländer/-innen zusammen <sup>1)</sup>	6 310	1 352	3 750	1 208	37,2
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 628	621	1 619	388	34,9
5	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	1 060	39	276	745	67,0
6	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	1 980	487	1 428	65	27,4
7	Asylberechtigte zusammen <sup>1)</sup>	10 472	4 286	5 588	598	26,7
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 510	3 635	4 370	505	26,3
11	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	170	43	80	47	40,5
12	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	193	120	58	15	20,2
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen <sup>1)</sup>	3 219	1 490	1 413	316	27,4
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 785	1 324	1 193	268	27,0
17	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	94	19	39	36	44,3
18	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	72	53	17	2	15,1
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen <sup>1)</sup>	78 252	21 542	39 874	16 836	37,1
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	36 600	11 300	18 210	7 090	35,1
23	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	8 465	446	2 026	5 993	67,1
24	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	9 418	2 914	5 564	940	29,5
25	<b>Nichtdeutsche insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>98 253</b>	<b>28 670</b>	<b>50 625</b>	<b>18 958</b>	<b>35,7</b>
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	50 523	16 880	25 392	8 251	33,1
29	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	9 789	547	2 421	6 821	66,4
30	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	11 663	3 574	7 067	1 022	28,9

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 1998 und  
ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten\*)**

Nichtdeutsche Empfänger					Nichtdeutsche Empfängerinnen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	
	unter 18	18 – 60	60 und mehr			unter 18	18 – 60	60 und mehr		
ende										
1 720	373	1 123	224	33,6	1 426	253	820	353	40,7	1
1 154	208	866	80	32,1	878	146	661	71	32,8	2
595	174	336	85	34,2	568	126	345	97	35,8	3
267	17	114	136	54,9	377	14	95	268	67,5	4
917	193	704	20	27,5	530	116	398	16	28,5	5
2 385	1 071	1 157	157	26,2	2 225	975	1 050	200	27,5	6
2 000	878	979	143	26,6	1 882	824	888	170	27,6	7
2 230	1 003	1 077	150	26,4	2 095	934	981	180	27,4	8
57	18	29	10	33,4	77	16	36	25	43,0	9
72	50	18	4	17,5	37	25	10	2	16,7	10
769	420	272	77	25,6	830	388	348	94	28,0	11
706	387	253	66	25,5	776	367	324	85	27,7	12
722	396	257	69	25,4	799	375	335	89	27,9	13
33	8	14	11	40,5	27	5	12	10	45,3	14
23	17	5	1	15,9	15	10	4	1	19,9	15
12 737	3 948	6 185	2 604	35,0	13 977	3 330	5 927	4 720	44,0	16
8 078	2 641	3 845	1 592	34,5	9 383	2 530	4 398	2 455	39,4	17
7 661	2 713	3 441	1 507	34,0	8 855	2 618	4 134	2 103	37,6	18
1 982	171	755	1 056	56,3	3 493	147	637	2 709	71,2	19
3 160	1 092	1 922	146	25,1	1 853	571	1 108	174	28,6	20
17 611	5 812	8 737	3 062	33,2	18 458	4 946	8 145	5 367	41,1	21
11 938	4 114	5 943	1 881	32,4	12 919	3 867	6 271	2 781	36,5	22
11 208	4 286	5 111	1 811	32,0	12 317	4 053	5 795	2 469	35,2	23
2 339	214	912	1 213	55,3	3 974	182	780	3 012	70,2	24
4 172	1 352	2 649	171	25,4	2 435	722	1 520	193	28,4	25
Berichtsjahres										
3 364	798	2 094	472	33,7	2 946	554	1 656	736	41,1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1 356	353	824	179	33,9	1 272	268	795	209	35,9	3
387	19	148	220	57,3	673	20	128	525	72,6	4
1 292	309	949	34	27,0	688	178	479	31	28,3	5
5 586	2 209	3 102	275	26,7	4 886	2 077	2 486	323	26,6	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
4 485	1 864	2 390	231	26,3	4 025	1 771	1 980	274	26,2	8
76	21	39	16	36,0	94	22	41	31	44,2	9
126	79	38	.	19,6	67	41	20	6	21,2	10
1 555	762	644	149	26,5	1 664	728	769	167	28,3	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
1 346	666	559	121	26,1	1 439	658	634	147	27,8	13
52	11	21	20	42,4	42	8	18	16	46,6	14
43	34	8	1	12,8	29	19	9	1	18,5	15
37 844	11 341	20 126	6 377	34,1	40 408	10 201	19 748	10 459	39,9	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
17 390	5 790	8 638	2 962	33,3	19 210	5 510	9 572	4 128	36,7	18
3 016	228	1 112	1 676	57,7	5 449	218	914	4 317	72,4	19
6 075	1 917	3 724	434	27,9	3 343	997	1 840	506	32,4	20
48 349	15 110	25 966	7 273	33,0	49 904	13 560	24 659	11 685	38,3	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
24 577	8 673	12 411	3 493	31,7	25 946	8 207	12 981	4 758	34,5	23
3 531	279	1 320	1 932	56,9	6 258	268	1 101	4 889	71,8	24
7 536	2 339	4 719	478	27,5	4 127	1 235	2 348	544	31,4	25

Meldungen erkennbar waren.

## 8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe Geschlecht und

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Hilfe zur
	<b>Deutsche</b>					
1	männlich					
2	unter 50	4 845	1 040	1 174	399	270
3	50 – 65	3 847	392	1 063	438	218
4	65 – 75	3 253	335	903	339	216
5	75 – 85	1 798	148	637	253	158
6	85 und mehr	1 333	123	477	192	134
<b>6</b>	<b>Zusammen</b>	<b>15 076</b>	<b>2 038</b>	<b>4 254</b>	<b>1 621</b>	<b>996</b>
7	Durchschnittsalter	57,8	49,2	60,2	61,7	60,9
8	weiblich					
9	unter 50	4 467	829	1 138	393	266
10	50 – 65	3 899	489	923	346	213
11	65 – 75	5 501	515	1 498	529	375
12	75 – 85	9 982	996	3 260	1 225	790
13	85 und mehr	14 981	1 295	4 865	2 197	1 054
<b>13</b>	<b>Zusammen</b>	<b>38 830</b>	<b>4 124</b>	<b>11 684</b>	<b>4 690</b>	<b>2 698</b>
14	Durchschnittsalter	75,1	69,6	76,8	78,4	76,2
15	Zusammen					
16	unter 50	9 312	1 869	2 312	792	536
17	50 – 65	7 746	881	1 986	784	431
18	65 – 75	8 754	850	2 401	868	591
19	75 – 85	11 780	1 144	3 897	1 478	948
20	85 und mehr	16 314	1 418	5 342	2 389	1 188
<b>20</b>	<b>Zusammen</b>	<b>53 906</b>	<b>6 162</b>	<b>15 938</b>	<b>6 311</b>	<b>3 694</b>
21	Durchschnittsalter	70,3	62,9	72,4	74,1	72,1
	<b>Nichtdeutsche</b>					
22	männlich	3 531	288	999	329	237
23	weiblich	6 258	381	1 716	618	435
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9 789</b>	<b>669</b>	<b>2 715</b>	<b>947</b>	<b>672</b>
	<b>Insgesamt</b>					
25	männlich	18 607	2 326	5 253	1 950	1 233
26	weiblich	45 088	4 505	13 400	5 308	3 133
<b>27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>63 695</b>	<b>6 831</b>	<b>18 653</b>	<b>7 258</b>	<b>4 366</b>

\*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

**für Behinderte 1998 nach dem Stand der Hilfegewährung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Altersgruppen\*)**

Während des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
		beendete Hilfen						
Vierteljahr		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
Pflege								
241	264	1 003	230	238	265	270	3 775	1
221	186	713	158	155	200	200	3 100	2
180	168	625	132	148	170	175	2 603	3
114	112	412	80	119	102	111	1 373	4
79	72	385	84	125	80	96	929	5
835	802	3 138	684	785	817	852	11 780	6
59,0	57,5	58,7	57,9	60,4	57,4	59,0	57,6	7
280	199	941	207	220	279	235	3 488	8
189	175	666	137	141	198	190	3 210	9
300	294	966	197	213	288	268	4 514	10
645	600	1 934	401	514	496	523	8 003	11
824	790	3 201	749	876	753	823	11 656	12
2 238	2 058	7 708	1 691	1 964	2 014	2 039	30 871	13
74,7	76,3	75,5	75,8	76,9	74,0	75,3	75,0	14
521	463	1 944	437	458	544	505	7 263	15
410	361	1 379	295	296	398	390	6 310	16
480	462	1 591	329	361	458	443	7 117	17
759	712	2 346	481	633	598	634	9 376	18
903	862	3 586	833	1 001	833	919	12 585	19
3 073	2 860	10 846	2 375	2 749	2 831	2 891	42 651	20
70,5	71,0	70,6	70,7	72,2	69,2	70,5	70,2	21
215	218	1 108	304	256	290	258	2 339	22
348	315	2 015	543	479	475	518	3 974	23
563	533	3 123	847	735	765	776	6 313	24
1 050	1 020	4 246	988	1 041	1 107	1 110	14 119	25
2 586	2 373	9 723	2 234	2 443	2 489	2 557	34 845	26
3 636	3 393	13 969	3 222	3 484	3 596	3 667	48 964	27

Noch: **8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe**  
**Geschlecht und**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						<b>Eingliederungshilfe</b>
	<b>Deutsche</b>					
	männlich					
28	unter 7	8 284	x	4 778	1 489	754
29	7 – 18	4 530	x	2 134	860	463
30	18 – 30	10 267	x	2 882	977	618
31	30 – 40	17 023	x	3 330	1 261	691
32	40 – 50	11 827	x	2 450	910	530
33	50 und mehr	10 629	x	2 825	1 162	571
<b>34</b>	<b>Zusammen</b>	<b>62 560</b>	<b>x</b>	<b>18 399</b>	<b>6 659</b>	<b>3 627</b>
35	Durchschnittsalter	34	x	28,0	29,6	29,4
	weiblich					
36	unter 7	4 594	x	2 594	849	346
37	7 – 18	2 412	x	1 038	389	232
38	18 – 30	6 921	x	1 625	509	346
39	30 – 40	11 512	x	1 775	686	384
40	40 – 50	7 744	x	1 358	511	293
41	50 und mehr	8 459	x	2 605	1 037	505
<b>42</b>	<b>Zusammen</b>	<b>41 642</b>	<b>x</b>	<b>10 995</b>	<b>3 981</b>	<b>2 106</b>
43	Durchschnittsalter	36	x	32,8	34,6	34,8
	Zusammen					
44	unter 7	12 878	x	7 372	2 338	1 100
45	7 – 18	6 942	x	3 172	1 249	695
46	18 – 30	17 188	x	4 507	1 486	964
47	30 – 40	28 535	x	5 105	1 947	1 075
48	40 – 50	19 571	x	3 808	1 421	823
49	50 und mehr	19 088	x	5 430	2 199	1 076
<b>50</b>	<b>Zusammen</b>	<b>104 202</b>	<b>x</b>	<b>29 394</b>	<b>10 640</b>	<b>5 733</b>
51	Durchschnittsalter	35	x	29,8	31,5	31,3
	<b>Nichtdeutsche</b>					
52	männlich	7 536	x	3 664	1 167	761
53	weiblich	4 127	x	2 037	617	450
<b>54</b>	<b>Zusammen</b>	<b>11 663</b>	<b>x</b>	<b>5 701</b>	<b>1 784</b>	<b>1 211</b>
	<b>Insgesamt</b>					
55	männlich	70 096	x	22 063	7 826	4 388
56	weiblich	45 769	x	13 032	4 598	2 556
<b>57</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>115 865</b>	<b>x</b>	<b>35 095</b>	<b>12 424</b>	<b>6 944</b>

Anmerkung S. 112

**für Behinderte 1998 nach dem Stand der Hilfgewährung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Altersgruppen\*)**

Während des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
		beendete Hilfen						
Vierteljahr		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
für Behinderte								
1 852	683	3 088	304	548	946	1 290	5 192	28
417	394	2 579	398	608	1 023	550	1 927	29
868	419	2 089	423	577	573	516	8 131	30
877	501	3 023	698	793	886	646	13 913	31
692	318	2 123	506	576	588	453	9 639	32
664	428	2 129	547	548	524	510	8 379	33
5 370	2 743	15 031	2 876	3 650	4 540	3 965	47 181	34
25,4	27,5	28,2	33,7	30,1	26,0	25,0	35,5	35
1 027	372	1 651	165	271	492	723	2 941	36
213	204	1 327	202	269	582	274	1 071	37
548	222	1 086	229	305	310	242	5 814	38
447	258	1 502	337	389	419	357	9 979	39
371	183	1 074	246	290	292	246	6 638	40
684	379	1 817	427	404	474	512	6 462	41
3 290	1 618	8 457	1 606	1 928	2 569	2 354	32 905	42
29,7	32,1	31,9	37,1	33,6	29,1	30,2	37,2	43
2 879	1 055	4 739	469	819	1 438	2 013	8 133	44
630	598	3 906	600	877	1 605	824	2 998	45
1 416	641	3 175	652	882	883	758	13 945	46
1 324	759	4 525	1 035	1 182	1 305	1 003	23 892	47
1 063	501	3 197	752	866	880	699	16 277	48
1 348	807	3 946	974	952	998	1 022	14 841	49
8 660	4 361	23 488	4 482	5 578	7 109	6 319	80 086	50
27,0	29,2	29,5	34,9	31,3	27,1	26,9	36,2	51
1 164	572	3 184	662	823	1 031	668	4 172	52
642	328	1 628	356	400	507	365	2 435	53
1 806	900	4 812	1 018	1 223	1 538	1 033	6 607	54
6 534	3 315	18 215	3 538	4 473	5 571	4 633	51 353	55
3 932	1 946	10 085	1 962	2 328	3 076	2 719	35 340	56
10 466	5 261	28 300	5 500	6 801	8 647	7 352	86 693	57

## 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)

### 9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	1 070	373	198	276	173	20	14	15	1	2,0
50 – 65	747	389	122	125	69	18	12	11	1	1,6
65 – 75	650	342	128	73	63	20	11	11	2	1,6
75 – 85	425	284	58	39	22	7	4	8	3	1,3
85 und mehr	404	264	63	39	25	8	2	2	1	1,1
Zusammen	3 296	1 652	569	552	352	73	43	47	8	1,6
Durchschnittsalter	58,4	63,5	56,8	49,3	50,3	60,9	55,5	58,8	72,6	x
weiblich										
unter 50	979	366	216	201	137	17	21	19	2	2,0
50 – 65	689	299	142	126	85	13	10	12	2	1,9
65 – 75	987	497	160	137	118	19	21	33	2	1,9
75 – 85	1 979	1 205	292	216	176	36	20	30	4	1,3
85 und mehr	3 325	2 142	478	340	204	67	49	36	9	1,3
Zusammen	7 959	4 509	1 288	1 020	720	152	121	130	19	1,5
Durchschnittsalter	75,5	78,6	72,2	70,0	70,0	76,9	73,2	72,4	77,4	x
Zusammen										
unter 50	2 049	739	414	477	310	37	35	34	3	2,0
50 – 65	1 436	688	264	251	154	31	22	23	3	1,7
65 – 75	1 637	839	288	210	181	39	32	44	4	1,8
75 – 85	2 404	1 489	350	255	198	43	24	38	7	1,3
85 und mehr	3 729	2 406	541	379	229	75	51	38	10	1,3
Zusammen	11 255	6 161	1 857	1 572	1 072	225	164	177	27	1,5
Durchschnittsalter	70,5	74,6	67,5	62,8	63,6	71,7	68,6	68,8	76,0	x
Nichtdeutsche										
männlich	1 192	609	217	174	100	18	12	61	1	1,9
weiblich	2 284	1 307	398	302	167	38	24	48	–	1,4
Zusammen	3 476	1 916	615	476	267	56	36	109	1	1,6
Insgesamt										
männlich	4 488	2 261	786	726	452	91	55	108	9	1,7
weiblich	10 243	5 816	1 686	1 322	887	190	145	178	19	1,5
Insgesamt	14 731	8 077	2 472	2 048	1 339	281	200	286	28	1,6

\*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)**

Noch: **9.1 Beendete Hilfen**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
männlich										
unter 7	3 105	2 256	549	243	48	8	–	–	1	0,9
7 – 18	2 604	1 663	448	318	152	15	5	–	3	1,1
18 – 30	2 138	1 535	206	149	114	80	25	21	8	1,2
30 – 40	3 111	2 064	249	211	197	203	100	50	37	1,8
40 – 50	2 188	1 411	179	123	128	173	73	42	59	2,2
50 und mehr	2 250	1 484	121	110	133	158	101	74	69	2,5
Zusammen	15 396	10 413	1 752	1 154	772	637	304	187	177	1,6
Durchschnittsalter	28,5	28,1	20,6	23,6	32,8	41,7	45,1	46,8	48,9	x
weiblich										
unter 7	1 656	1 198	278	141	37	2	–	–	–	0,9
7 – 18	1 341	800	228	207	82	15	3	2	4	1,2
18 – 30	1 108	736	124	77	76	46	21	20	8	1,6
30 – 40	1 533	925	148	109	124	110	58	34	25	2,1
40 – 50	1 106	666	85	113	55	84	38	35	30	2,5
50 und mehr	1 997	1 462	83	85	98	97	60	40	72	2,3
Zusammen	8 741	5 787	946	732	472	354	180	131	139	1,8
Durchschnittsalter	32,9	33,6	22,1	25,3	35,3	43,2	46,4	44,4	52,4	x
Zusammen										
unter 7	4 761	3 454	827	384	85	10	–	–	1	0,9
7 – 18	3 945	2 463	676	525	234	30	8	2	7	1,1
18 – 30	3 246	2 271	330	226	190	126	46	41	16	1,3
30 – 40	4 644	2 989	397	320	321	313	158	84	62	1,9
40 – 50	3 294	2 077	264	236	183	257	111	77	89	2,3
50 und mehr	4 247	2 946	204	195	231	255	161	114	141	2,4
Zusammen	24 137	16 200	2 698	1 886	1 244	991	484	318	316	1,7
Durchschnittsalter	30,1	30,1	21,1	24,3	33,7	42,3	45,6	45,8	50,4	x
Nichtdeutsche										
männlich	3 365	2 677	334	199	102	29	9	8	7	0,7
weiblich	1 693	1 333	160	106	65	18	6	2	3	0,7
Zusammen	5 058	4 010	494	305	167	47	15	10	10	0,7
Insgesamt										
männlich	18 761	13 090	2 086	1 353	874	666	313	195	184	1,4
weiblich	10 434	7 120	1 106	838	537	372	186	133	142	1,6
Insgesamt	29 195	20 210	3 192	2 191	1 411	1 038	499	328	326	1,5

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)**

**9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	3 775	936	690	1 018	912	84	58	55	22	3,0
50 – 65	3 100	811	685	1 017	374	75	59	54	25	2,9
65 – 75	2 603	648	611	945	225	55	42	53	24	2,9
75 – 85	1 373	425	330	488	73	14	12	16	15	2,6
85 und mehr	929	268	231	351	41	17	8	10	3	2,5
Zusammen	11 780	3 088	2 547	3 819	1 625	245	179	188	89	2,9
Durchschnittsalter	57,6	58,3	59,9	60,4	46,5	55,3	55,5	58,6	61,7	x
weiblich										
unter 50	3 488	878	606	962	767	108	73	72	22	3,1
50 – 65	3 210	715	592	1 120	499	110	82	74	18	3,1
65 – 75	4 514	1 123	918	1 585	552	104	74	120	38	3,0
75 – 85	8 003	2 312	1 812	2 800	677	142	85	134	41	2,7
85 und mehr	11 656	3 270	2 724	4 659	605	167	103	103	25	2,5
Zusammen	30 871	8 298	6 652	11 126	3 100	631	417	503	144	2,7
Durchschnittsalter	75,0	75,9	76,8	76,8	65,2	69,4	69,1	70,6	69,7	x
Zusammen										
unter 50	7 263	1 814	1 296	1 980	1 679	192	131	127	44	3,1
50 – 65	6 310	1 526	1 277	2 137	873	185	141	128	43	3,0
65 – 75	7 117	1 771	1 529	2 530	777	159	116	173	62	3,0
75 – 85	9 376	2 737	2 142	3 288	750	156	97	150	56	2,6
85 und mehr	12 585	3 538	2 955	5 010	646	184	111	113	28	2,5
Zusammen	42 651	11 386	9 199	14 945	4 725	876	596	691	233	2,8
Durchschnittsalter	70,2	71,2	72,1	72,6	58,7	65,4	65,0	67,3	66,6	x
Nichtdeutsche										
männlich	2 339	589	593	589	393	54	36	80	5	3,0
weiblich	3 974	849	1 054	1 227	566	117	52	106	3	2,9
Zusammen	6 313	1 438	1 647	1 816	959	171	88	186	8	2,9
Insgesamt										
männlich	14 119	3 677	3 140	4 408	2 018	299	215	268	94	2,9
weiblich	34 845	9 147	7 706	12 353	3 666	748	469	609	147	2,8
Insgesamt	48 964	12 824	10 846	16 761	5 684	1 047	684	877	241	2,8

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)**

Noch: **9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
männlich										
unter 7	5 179	2 842	1 493	667	145	20	2	3	7	1,6
7 – 18	1 926	741	269	195	245	249	98	66	63	3,9
18 – 30	8 129	1 618	1 129	902	1 372	1 473	677	480	478	5,5
30 – 40	13 912	1 701	1 044	860	1 377	3 524	1 258	2 146	2 002	8,5
40 – 50	9 639	1 302	779	650	900	2 432	576	791	2 209	10,0
50 und mehr	8 379	1 599	690	617	872	1 829	648	788	1 336	8,5
Zusammen	47 164	9 803	5 404	3 891	4 911	9 527	3 259	4 274	6 095	7,3
Durchschnittsalter	35,5	28,2	28,2	32,1	36,5	40,0	38,8	39,7	43,1	x
weiblich										
unter 7	2 938	1 550	834	423	102	17	2	5	5	1,7
7 – 18	1 071	387	130	124	153	133	63	54	27	4,1
18 – 30	5 813	1 028	798	652	1 041	1 089	549	312	344	5,6
30 – 40	9 979	1 013	625	604	1 024	2 671	1 012	1 558	1 472	8,8
40 – 50	6 638	810	467	450	561	1 677	435	583	1 655	10,4
50 und mehr	6 462	1 407	638	467	565	1 210	427	531	1 217	8,9
Zusammen	32 901	6 195	3 492	2 720	3 446	6 797	2 488	3 043	4 720	7,8
Durchschnittsalter	37,2	32,5	31,9	33,4	36,2	39,8	38,4	39,7	44,3	x
Zusammen										
unter 7	8 117	4 392	2 327	1 090	247	37	4	8	12	1,6
7 – 18	2 997	1 128	399	319	398	382	161	120	90	4,0
18 – 30	13 942	2 646	1 927	1 554	2 413	2 562	1 226	792	822	5,5
30 – 40	23 891	2 714	1 669	1 464	2 401	6 195	2 270	3 704	3 474	8,6
40 – 50	16 277	2 112	1 246	1 100	1 461	4 109	1 011	1 374	3 864	10,2
50 und mehr	14 841	3 006	1 328	1 084	1 437	3 039	1 075	1 319	2 553	8,7
Zusammen	80 065	15 998	8 896	6 611	8 357	16 324	5 747	7 317	10 815	7,5
Durchschnittsalter	36,2	29,9	29,7	32,6	36,4	39,9	38,7	39,7	43,6	x
Nichtdeutsche										
männlich	4 171	1 687	904	411	455	358	130	110	116	3,3
weiblich	2 434	1 000	473	297	254	209	63	65	73	3,4
Zusammen	6 605	2 687	1 377	708	709	567	193	175	189	3,4
Insgesamt										
männlich	51 335	11 490	6 308	4 302	5 366	9 885	3 389	4 384	6 211	7,0
weiblich	35 335	7 195	3 965	3 017	3 700	7 006	2 551	3 108	4 793	7,5
Insgesamt	86 670	18 685	10 273	7 319	9 066	16 891	5 940	7 492	11 004	7,2

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	707	345	362	404	191	213	303	154	149
1 – 2	1 090	581	509	632	337	295	458	244	214
2 – 3	1 164	623	541	711	380	331	453	243	210
3 – 4	2 005	1 137	868	1 366	785	581	639	352	287
4 – 5	3 039	1 851	1 188	2 243	1 377	866	796	474	322
5 – 6	3 881	2 425	1 456	2 934	1 880	1 054	947	545	402
6 – 7	3 080	1 872	1 208	2 291	1 424	867	789	448	341
7 – 8	1 535	880	655	903	540	363	632	340	292
8 – 9	1 267	739	528	712	444	268	555	295	260
9 – 10	1 303	720	583	667	382	285	636	338	298
10 – 11	1 295	700	595	678	380	298	617	320	297
11 – 12	1 238	670	568	650	364	286	588	306	282
12 – 13	1 246	685	561	677	392	285	569	293	276
13 – 14	1 206	647	559	604	336	268	602	311	291
14 – 15	1 195	671	524	626	361	265	569	310	259
15 – 16	1 122	617	505	587	322	265	535	295	240
16 – 17	1 110	581	529	580	313	267	530	268	262
17 – 18	1 148	619	529	608	343	265	540	276	264
18 – 19	1 032	527	505	575	300	275	457	227	230
19 – 20	1 012	554	458	613	350	263	399	204	195
20 – 21	1 166	653	513	799	449	350	367	204	163
21 – 22	1 424	789	635	1 050	601	449	374	188	186
22 – 23	1 775	978	797	1 346	739	607	429	239	190
23 – 24	1 930	1 098	832	1 462	827	635	468	271	197
24 – 25	2 049	1 123	926	1 558	860	698	491	263	228
25 – 26	2 287	1 235	1 052	1 716	935	781	571	300	271
26 – 27	2 476	1 370	1 106	1 970	1 103	867	506	267	239
27 – 28	2 789	1 495	1 294	2 223	1 193	1 030	566	302	264
28 – 29	3 005	1 590	1 415	2 388	1 254	1 134	617	336	281
29 – 30	3 350	1 817	1 533	2 846	1 550	1 296	504	267	237
30 – 31	3 492	1 898	1 594	2 995	1 624	1 371	497	274	223
31 – 32	3 642	2 015	1 627	3 129	1 738	1 391	513	277	236
32 – 33	3 627	2 029	1 598	3 115	1 720	1 395	512	309	203
33 – 34	3 806	2 037	1 769	3 278	1 769	1 509	528	268	260
34 – 35	3 834	2 090	1 744	3 323	1 841	1 482	511	249	262
35 – 36	3 800	2 061	1 739	3 370	1 846	1 524	430	215	215
36 – 37	3 766	2 116	1 650	3 326	1 881	1 445	440	235	205
37 – 38	3 674	2 004	1 670	3 247	1 762	1 485	427	242	185
38 – 39	3 678	2 004	1 674	3 198	1 743	1 455	480	261	219
39 – 40	3 377	1 867	1 510	2 968	1 669	1 299	409	198	211
40 – 41	3 255	1 759	1 496	2 853	1 550	1 303	402	209	193
41 – 42	3 096	1 726	1 370	2 741	1 538	1 203	355	188	167
42 – 43	2 972	1 689	1 283	2 571	1 508	1 063	401	181	220
43 – 44	2 903	1 634	1 269	2 515	1 434	1 081	388	200	188
44 – 45	2 775	1 608	1 167	2 382	1 415	967	393	193	200
45 – 46	2 498	1 415	1 083	2 197	1 270	927	301	145	156
46 – 47	2 567	1 448	1 119	2 260	1 306	954	307	142	165
47 – 48	2 388	1 303	1 085	2 080	1 150	930	308	153	155
48 – 49	2 371	1 343	1 028	2 051	1 173	878	320	170	150
49 – 50	2 133	1 216	917	1 847	1 070	777	286	146	140

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 954	1 063	891	1 663	913	750	291	150	141
51 – 52	1 834	1 006	828	1 523	857	666	311	149	162
52 – 53	1 724	970	754	1 450	840	610	274	130	144
53 – 54	1 446	802	644	1 167	671	496	279	131	148
54 – 55	1 737	938	799	1 498	835	663	239	103	136
55 – 56	1 748	995	753	1 531	887	644	217	108	109
56 – 57	1 740	953	787	1 499	834	665	241	119	122
57 – 58	2 069	1 147	922	1 769	990	779	300	157	143
58 – 59	2 443	1 357	1 086	2 062	1 175	887	381	182	199
59 – 60	2 313	1 269	1 044	1 921	1 084	837	392	185	207
60 – 61	2 290	1 183	1 107	1 877	983	894	413	200	213
61 – 62	2 223	1 183	1 040	1 752	965	787	471	218	253
62 – 63	2 102	1 050	1 052	1 731	882	849	371	168	203
63 – 64	2 006	991	1 015	1 659	808	851	347	183	164
64 – 65	1 867	945	922	1 534	775	759	333	170	163
65 – 66	1 534	731	803	1 210	565	645	324	166	158
66 – 67	1 523	774	749	1 205	605	600	318	169	149
67 – 68	1 473	704	769	1 162	548	614	311	156	155
68 – 69	1 679	781	898	1 344	633	711	335	148	187
69 – 70	1 501	679	822	1 195	526	669	306	153	153
70 – 71	1 503	652	851	1 195	520	675	308	132	176
71 – 72	1 380	523	857	1 090	396	694	290	127	163
72 – 73	1 385	479	906	1 091	350	741	294	129	165
73 – 74	1 410	437	973	1 115	324	791	295	113	182
74 – 75	1 329	346	983	1 084	266	818	245	80	165
75 – 76	1 342	379	963	1 084	285	799	258	94	164
76 – 77	1 433	334	1 099	1 191	250	941	242	84	158
77 – 78	1 432	310	1 122	1 219	241	978	213	69	144
78 – 79	1 521	298	1 223	1 313	237	1 076	208	61	147
79 – 80	1 131	205	926	955	159	796	176	46	130
80 – 81	906	159	747	767	121	646	139	38	101
81 – 82	877	133	744	745	87	658	132	46	86
82 – 83	1 127	156	971	993	127	866	134	29	105
83 – 84	1 287	173	1 114	1 119	133	986	168	40	128
84 – 85	1 708	183	1 525	1 499	145	1 354	209	38	171
85 – 86	1 711	184	1 527	1 516	155	1 361	195	29	166
86 – 87	1 779	181	1 598	1 568	151	1 417	211	30	181
87 – 88	1 638	164	1 474	1 475	132	1 343	163	32	131
88 – 89	1 576	149	1 427	1 411	128	1 283	165	21	144
89 – 90	1 605	113	1 492	1 446	94	1 352	159	19	140
90 – 91	1 373	99	1 274	1 245	88	1 157	128	11	117
91 – 92	1 242	106	1 136	1 105	90	1 015	137	16	121
92 – 93	1 039	84	955	941	69	872	98	15	83
93 – 94	869	48	821	788	40	748	81	8	73
94 – 95	686	48	638	600	40	560	86	8	78
95 – 96	461	22	439	408	19	389	53	3	50
96 – 97	382	20	362	336	16	320	46	4	42
97 – 98	262	9	253	241	7	234	21	2	19
98 – 99	168	11	157	153	9	144	15	2	13
99 – 100	124	3	121	110	2	108	14	1	13
100 und mehr	138	28	110	121	24	97	17	4	13
<b>Insgesamt</b>	<b>188 610</b>	<b>90 411</b>	<b>98 199</b>	<b>152 541</b>	<b>72 800</b>	<b>79 741</b>	<b>36 069</b>	<b>17 611</b>	<b>18 458</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2 Hilfe zur Pflege**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	80	9	71	65	6	59	15	3	12
1 – 2	56	11	45	46	10	36	10	1	9
2 – 3	40	7	33	30	4	26	10	3	7
3 – 4	51	27	24	36	19	17	15	8	7
4 – 5	43	16	27	34	12	22	9	4	5
5 – 6	63	33	30	48	26	22	15	7	8
6 – 7	82	45	37	61	32	29	21	13	8
7 – 8	97	52	45	67	34	33	30	18	12
8 – 9	91	52	39	64	36	28	27	16	11
9 – 10	106	56	50	71	43	28	35	13	22
10 – 11	97	64	33	74	49	25	23	15	8
11 – 12	113	72	41	88	57	31	25	15	10
12 – 13	118	75	43	97	61	36	21	14	7
13 – 14	110	66	44	78	45	33	32	21	11
14 – 15	102	67	35	79	58	21	23	9	14
15 – 16	99	60	39	74	44	30	25	16	9
16 – 17	112	68	44	84	52	32	28	16	12
17 – 18	110	65	45	78	43	35	32	22	10
18 – 19	89	45	44	72	35	37	17	10	7
19 – 20	97	56	41	64	36	28	33	20	13
20 – 21	105	55	50	82	43	39	23	12	11
21 – 22	80	44	36	64	37	27	16	7	9
22 – 23	120	54	66	88	40	48	32	14	18
23 – 24	132	74	58	99	53	46	33	21	12
24 – 25	150	79	71	113	60	53	37	19	18
25 – 26	161	79	82	118	58	60	43	21	22
26 – 27	166	86	80	131	71	60	35	15	20
27 – 28	181	99	82	156	87	69	25	12	13
28 – 29	155	75	80	128	59	69	27	16	11
29 – 30	214	112	102	180	95	85	34	17	17
30 – 31	258	136	122	219	118	101	39	18	21
31 – 32	241	137	104	207	118	89	34	19	15
32 – 33	239	137	102	195	109	86	44	28	16
33 – 34	284	146	138	246	126	120	38	20	18
34 – 35	278	141	137	243	127	116	35	14	21
35 – 36	293	153	140	257	130	127	36	23	13
36 – 37	308	165	143	274	144	130	34	21	13
37 – 38	343	183	160	308	158	150	35	25	10
38 – 39	317	158	159	281	133	148	36	25	11
39 – 40	256	131	125	231	119	112	25	12	13
40 – 41	280	151	129	237	124	113	43	27	16
41 – 42	277	133	144	241	109	132	36	24	12
42 – 43	264	144	120	223	123	100	41	21	20
43 – 44	255	133	122	218	114	104	37	19	18
44 – 45	266	145	121	214	122	92	52	23	29
45 – 46	257	131	126	225	120	105	32	11	21
46 – 47	276	127	149	241	112	129	35	15	20
47 – 48	281	140	141	234	117	117	47	23	24
48 – 49	275	142	133	240	121	119	35	21	14
49 – 50	305	158	147	260	126	134	45	32	13

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.2 Hilfe zur Pflege**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	262	128	134	212	101	111	50	27	23
51 – 52	269	129	140	230	110	120	39	19	20
52 – 53	266	138	128	228	116	112	38	22	16
53 – 54	254	119	135	213	102	111	41	17	24
54 – 55	380	194	186	320	162	158	60	32	28
55 – 56	374	214	160	327	190	137	47	24	23
56 – 57	376	185	191	318	156	162	58	29	29
57 – 58	470	234	236	411	200	211	59	34	25
58 – 59	629	336	293	533	283	250	96	53	43
59 – 60	611	325	286	521	275	246	90	50	40
60 – 61	647	305	342	557	254	303	90	51	39
61 – 62	661	335	326	553	278	275	108	57	51
62 – 63	701	336	365	616	290	326	85	46	39
63 – 64	748	340	408	640	283	357	108	57	51
64 – 65	733	358	375	631	300	331	102	58	44
65 – 66	627	288	339	541	230	311	86	58	28
66 – 67	698	332	366	612	287	325	86	45	41
67 – 68	733	325	408	633	276	357	100	49	51
68 – 69	845	382	463	733	326	407	112	56	56
69 – 70	853	369	484	738	310	428	115	59	56
70 – 71	869	355	514	755	310	445	114	45	69
71 – 72	836	281	555	727	234	493	109	47	62
72 – 73	890	283	607	766	233	533	124	50	74
73 – 74	925	267	658	781	211	570	144	56	88
74 – 75	951	223	728	831	186	645	120	37	83
75 – 76	995	245	750	866	202	664	129	43	86
76 – 77	1 088	217	871	958	177	781	130	40	90
77 – 78	1 169	217	952	1 036	184	852	133	33	100
78 – 79	1 232	214	1 018	1 099	177	922	133	37	96
79 – 80	933	145	788	813	122	691	120	23	97
80 – 81	767	117	650	683	99	584	84	18	66
81 – 82	749	100	649	655	71	584	94	29	65
82 – 83	986	120	866	886	104	782	100	16	84
83 – 84	1 159	136	1 023	1 021	108	913	138	28	110
84 – 85	1 529	152	1 377	1 359	129	1 230	170	23	147
85 – 86	1 563	148	1 415	1 400	131	1 269	163	17	146
86 – 87	1 621	153	1 468	1 438	129	1 309	183	24	159
87 – 88	1 493	140	1 353	1 357	118	1 239	136	22	114
88 – 89	1 470	132	1 338	1 322	116	1 206	148	16	132
89 – 90	1 513	98	1 415	1 372	85	1 287	141	13	128
90 – 91	1 304	92	1 212	1 192	82	1 110	112	10	102
91 – 92	1 182	97	1 085	1 056	83	973	126	14	112
92 – 93	973	73	900	884	61	823	89	12	77
93 – 94	818	45	773	748	39	709	70	.	64
94 – 95	652	40	612	573	34	539	79	.	73
95 – 96	444	20	424	396	18	378	48	.	46
96 – 97	367	18	349	325	15	310	42	.	39
97 – 98	252	9	243	233	7	226	19	.	17
98 – 99	155	9	146	141	7	134	14	.	12
99 – 100	117	3	114	105	2	103	12	.	11
100 und mehr	52	4	48	43	2	41	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>48 964</b>	<b>14 119</b>	<b>34 845</b>	<b>42 651</b>	<b>11 780</b>	<b>30 871</b>	<b>6 313</b>	<b>2 339</b>	<b>3 974</b>

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	22	5	17	9	2	7	13	3	10
1 – 2	27	10	17	17	9	8	10	1	9
2 – 3	21	7	14	11	4	7	10	3	7
3 – 4	34	21	13	20	14	6	14	7	7
4 – 5	35	15	20	26	11	15	9	4	5
5 – 6	58	33	25	43	26	17	15	7	8
6 – 7	78	43	35	57	30	27	21	13	8
7 – 8	96	52	44	66	34	32	30	18	12
8 – 9	90	51	39	63	35	28	27	16	11
9 – 10	105	56	49	70	43	27	35	13	22
10 – 11	97	64	33	74	49	25	23	15	8
11 – 12	113	72	41	88	57	31	25	15	10
12 – 13	118	75	43	97	61	36	21	14	7
13 – 14	109	66	43	77	45	32	32	21	11
14 – 15	101	66	35	78	57	21	23	9	14
15 – 16	97	60	37	73	44	29	24	16	8
16 – 17	112	68	44	84	52	32	28	16	12
17 – 18	110	65	45	78	43	35	32	22	10
18 – 19	87	43	44	71	34	37	16	9	7
19 – 20	94	55	39	61	35	26	33	20	13
20 – 21	102	52	50	79	40	39	23	12	11
21 – 22	77	42	35	62	36	26	15	6	9
22 – 23	116	50	66	84	36	48	32	14	18
23 – 24	129	72	57	96	51	45	33	21	12
24 – 25	145	76	69	108	57	51	37	19	18
25 – 26	153	77	76	111	56	55	42	21	21
26 – 27	160	83	77	125	68	57	35	15	20
27 – 28	170	94	76	146	83	63	24	11	13
28 – 29	143	68	75	116	52	64	27	16	11
29 – 30	204	106	98	171	89	82	33	17	16
30 – 31	223	116	107	187	98	89	36	18	18
31 – 32	218	124	94	188	108	80	30	16	14
32 – 33	218	125	93	177	100	77	41	25	16
33 – 34	237	126	111	204	110	94	33	16	17
34 – 35	230	114	116	198	103	95	32	11	21
35 – 36	245	128	117	220	109	111	25	19	6
36 – 37	259	136	123	233	122	111	26	14	12
37 – 38	293	158	135	263	136	127	30	22	8
38 – 39	254	120	134	227	103	124	27	17	10
39 – 40	208	103	105	190	95	95	18	8	10
40 – 41	204	112	92	173	92	81	31	20	11
41 – 42	203	88	115	178	73	105	25	15	10
42 – 43	187	100	87	160	87	73	27	13	14
43 – 44	182	92	90	156	79	77	26	13	13
44 – 45	192	106	86	158	89	69	34	17	17
45 – 46	185	86	99	163	80	83	22	6	16
46 – 47	167	74	93	144	65	79	23	9	14
47 – 48	190	89	101	156	73	83	34	16	18
48 – 49	169	78	91	146	68	78	23	10	13
49 – 50	192	89	103	161	70	91	31	19	12

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	161	68	93	132	56	76	29	12	17
51 – 52	155	70	85	129	61	68	26	9	17
52 – 53	171	86	85	143	70	73	28	16	12
53 – 54	146	62	84	119	49	70	27	13	14
54 – 55	208	95	113	177	81	96	31	14	17
55 – 56	194	99	95	162	83	79	32	16	16
56 – 57	207	86	121	176	71	105	31	15	16
57 – 58	246	102	144	215	84	131	31	18	13
58 – 59	318	143	175	259	113	146	59	30	29
59 – 60	289	136	153	237	107	130	52	29	23
60 – 61	309	130	179	259	104	155	50	26	24
61 – 62	315	134	181	245	100	145	70	34	36
62 – 63	330	138	192	278	112	166	52	26	26
63 – 64	348	137	211	273	98	175	75	39	36
64 – 65	325	150	175	264	112	152	61	38	23
65 – 66	283	98	185	239	73	166	44	25	19
66 – 67	299	116	183	246	91	155	53	25	28
67 – 68	315	129	186	247	94	153	68	35	33
68 – 69	318	126	192	255	98	157	63	28	35
69 – 70	320	116	204	255	85	170	65	31	34
70 – 71	324	110	214	260	87	173	64	23	41
71 – 72	347	93	254	277	63	214	70	30	40
72 – 73	323	75	248	250	51	199	73	24	49
73 – 74	348	84	264	248	52	196	100	32	68
74 – 75	354	72	282	274	49	225	80	23	57
75 – 76	369	76	293	289	48	241	80	28	52
76 – 77	372	66	306	286	39	247	86	27	59
77 – 78	362	59	303	274	37	237	88	22	66
78 – 79	382	59	323	294	34	260	88	25	63
79 – 80	312	40	272	225	25	200	87	15	72
80 – 81	228	25	203	168	12	156	60	13	47
81 – 82	231	36	195	164	12	152	67	24	43
82 – 83	281	28	253	204	17	187	77	11	66
83 – 84	342	45	297	237	24	213	105	21	84
84 – 85	418	34	384	297	20	277	121	14	107
85 – 86	391	34	357	289	25	264	102	9	93
86 – 87	393	39	354	266	21	245	127	18	109
87 – 88	310	35	275	222	20	202	88	15	73
88 – 89	315	24	291	206	15	191	109	9	100
89 – 90	294	19	275	208	11	197	86	8	78
90 – 91	239	15	224	169	10	159	70	5	65
91 – 92	224	28	196	138	18	120	86	10	76
92 – 93	167	16	151	103	6	97	64	10	54
93 – 94	131	12	119	90	8	82	41	4	37
94 – 95	118	6	112	64	3	61	54	3	51
95 – 96	68	5	63	34	3	31	34	2	32
96 – 97	66	7	59	34	4	30	32	3	29
97 – 98	49	3	46	34	1	33	15	2	13
98 – 99	23	1	22	12	–	12	11	1	10
99 – 100	18	2	16	9	2	7	9	–	9
100 und mehr	10	2	8	4	–	4	6	2	4
<b>Insgesamt</b>	<b>20 325</b>	<b>7 182</b>	<b>13 143</b>	<b>15 882</b>	<b>5 572</b>	<b>10 310</b>	<b>4 443</b>	<b>1 610</b>	<b>2 833</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	58	4	54	56	4	52	2	–	2
1 – 2	29	1	28	29	1	28	–	–	–
2 – 3	19	–	19	19	–	19	–	–	–
3 – 4	17	6	11	16	5	11	1	1	–
4 – 5	8	1	7	8	1	7	–	–	–
5 – 6	5	–	5	5	–	5	–	–	–
6 – 7	4	2	2	4	2	2	–	–	–
7 – 8	1	–	1	1	–	1	–	–	–
8 – 9	1	1	–	1	1	–	–	–	–
9 – 10	1	–	1	1	–	1	–	–	–
10 – 11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11 – 12	1	–	1	1	–	1	–	–	–
12 – 13	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13 – 14	1	–	1	1	–	1	–	–	–
14 – 15	1	1	–	1	1	–	–	–	–
15 – 16	2	–	2	1	–	1	1	–	1
16 – 17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17 – 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 19	2	2	–	1	1	–	1	1	–
19 – 20	3	1	2	3	1	2	–	–	–
20 – 21	3	3	–	3	3	–	–	–	–
21 – 22	3	2	1	2	1	1	1	1	–
22 – 23	4	4	–	4	4	–	–	–	–
23 – 24	3	2	1	3	2	1	–	–	–
24 – 25	5	3	2	5	3	2	–	–	–
25 – 26	8	2	6	7	2	5	1	–	1
26 – 27	6	3	3	6	3	3	–	–	–
27 – 28	11	5	6	10	4	6	1	1	–
28 – 29	12	7	5	12	7	5	–	–	–
29 – 30	10	6	4	9	6	3	1	–	1
30 – 31	35	20	15	32	20	12	3	–	3
31 – 32	23	13	10	19	10	9	4	3	1
32 – 33	21	12	9	18	9	9	3	3	–
33 – 34	47	20	27	42	16	26	5	4	1
34 – 35	48	27	21	45	24	21	3	3	–
35 – 36	48	25	23	37	21	16	11	4	7
36 – 37	49	29	20	41	22	19	8	7	1
37 – 38	50	25	25	45	22	23	5	3	2
38 – 39	63	38	25	54	30	24	9	8	1
39 – 40	48	28	20	41	24	17	7	4	3
40 – 41	76	39	37	64	32	32	12	7	5
41 – 42	74	45	29	63	36	27	11	9	2
42 – 43	77	44	33	63	36	27	14	8	6
43 – 44	73	41	32	62	35	27	11	6	5
44 – 45	74	39	35	56	33	23	18	6	12
45 – 46	72	45	27	62	40	22	10	5	5
46 – 47	109	53	56	97	47	50	12	6	6
47 – 48	91	51	40	78	44	34	13	7	6
48 – 49	106	64	42	94	53	41	12	11	1
49 – 50	113	69	44	99	56	43	14	13	1

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	101	60	41	80	45	35	21	15	6
51 – 52	114	59	55	101	49	52	13	10	3
52 – 53	95	52	43	85	46	39	10	6	4
53 – 54	108	57	51	94	53	41	14	4	10
54 – 55	172	99	73	143	81	62	29	18	11
55 – 56	180	115	65	165	107	58	15	8	7
56 – 57	169	99	70	142	85	57	27	14	13
57 – 58	224	132	92	196	116	80	28	16	12
58 – 59	311	193	118	274	170	104	37	23	14
59 – 60	322	189	133	284	168	116	38	21	17
60 – 61	338	175	163	298	150	148	40	25	15
61 – 62	346	201	145	308	178	130	38	23	15
62 – 63	371	198	173	338	178	160	33	20	13
63 – 64	400	203	197	367	185	182	33	18	15
64 – 65	408	208	200	367	188	179	41	20	21
65 – 66	344	190	154	302	157	145	42	33	9
66 – 67	399	216	183	366	196	170	33	20	13
67 – 68	418	196	222	386	182	204	32	14	18
68 – 69	527	256	271	478	228	250	49	28	21
69 – 70	534	253	281	484	225	259	50	28	22
70 – 71	545	245	300	495	223	272	50	22	28
71 – 72	489	188	301	450	171	279	39	17	22
72 – 73	567	208	359	516	182	334	51	26	25
73 – 74	577	183	394	533	159	374	44	24	20
74 – 75	597	151	446	557	137	420	40	14	26
75 – 76	626	169	457	577	154	423	49	15	34
76 – 77	716	151	565	672	138	534	44	13	31
77 – 78	807	158	649	762	147	615	45	11	34
78 – 79	850	155	695	805	143	662	45	12	33
79 – 80	621	105	516	588	97	491	33	8	25
80 – 81	539	92	447	515	87	428	24	5	19
81 – 82	518	64	454	491	59	432	27	5	22
82 – 83	705	92	613	682	87	595	23	5	18
83 – 84	817	91	726	784	84	700	33	7	26
84 – 85	1 111	118	993	1 062	109	953	49	9	40
85 – 86	1 172	114	1 058	1 111	106	1 005	61	8	53
86 – 87	1 228	114	1 114	1 172	108	1 064	56	6	50
87 – 88	1 183	105	1 078	1 135	98	1 037	48	7	41
88 – 89	1 155	108	1 047	1 116	101	1 015	39	7	32
89 – 90	1 219	79	1 140	1 164	74	1 090	55	5	50
90 – 91	1 065	77	988	1 023	72	951	42	5	37
91 – 92	958	69	889	918	65	853	40	4	36
92 – 93	806	57	749	781	55	726	25	2	23
93 – 94	687	33	654	658	31	627	29	2	27
94 – 95	534	34	500	509	31	478	25	3	22
95 – 96	376	15	361	362	15	347	14	–	14
96 – 97	301	11	290	291	11	280	10	–	10
97 – 98	203	6	197	199	6	193	4	–	4
98 – 99	132	8	124	129	7	122	3	1	2
99 – 100	99	1	98	96	–	96	3	1	2
100 und mehr	42	2	40	39	2	37	3	–	3
<b>Insgesamt</b>	<b>28 641</b>	<b>6 937</b>	<b>21 704</b>	<b>26 771</b>	<b>6 208</b>	<b>20 563</b>	<b>1 870</b>	<b>729</b>	<b>1 141</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	139	77	62	120	68	52	19	9	10
1 – 2	352	221	131	295	178	117	57	43	14
2 – 3	439	260	179	381	220	161	58	40	18
3 – 4	1 252	760	492	1 023	626	397	229	134	95
4 – 5	2 246	1 439	807	1 887	1 198	689	359	241	118
5 – 6	3 005	1 994	1 011	2 571	1 695	876	434	299	135
6 – 7	2 153	1 404	749	1 856	1 207	649	297	197	100
7 – 8	549	371	178	473	322	151	76	49	27
8 – 9	347	251	96	300	218	82	47	33	14
9 – 10	304	197	107	242	159	83	62	38	24
10 – 11	303	182	121	245	149	96	58	33	25
11 – 12	268	178	90	220	145	75	48	33	15
12 – 13	312	195	117	270	173	97	42	22	20
13 – 14	284	175	109	237	146	91	47	29	18
14 – 15	302	190	112	249	150	99	53	40	13
15 – 16	281	173	108	228	144	84	53	29	24
16 – 17	298	177	121	242	141	101	56	36	20
17 – 18	371	227	144	292	180	112	79	47	32
18 – 19	435	248	187	355	206	149	80	42	38
19 – 20	517	318	199	425	264	161	92	54	38
20 – 21	693	416	277	579	343	236	114	73	41
21 – 22	958	579	379	799	485	314	159	94	65
22 – 23	1 216	730	486	1 027	602	425	189	128	61
23 – 24	1 380	841	539	1 146	685	461	234	156	78
24 – 25	1 383	836	547	1 156	690	466	227	146	81
25 – 26	1 534	905	629	1 293	747	546	241	158	83
26 – 27	1 675	1 014	661	1 457	871	586	218	143	75
27 – 28	1 915	1 078	837	1 692	935	757	223	143	80
28 – 29	2 031	1 176	855	1 827	1 042	785	204	134	70
29 – 30	2 362	1 378	984	2 189	1 261	928	173	117	56
30 – 31	2 421	1 414	1 007	2 266	1 313	953	155	101	54
31 – 32	2 523	1 485	1 038	2 363	1 377	986	160	108	52
32 – 33	2 553	1 524	1 029	2 400	1 411	989	153	113	40
33 – 34	2 596	1 501	1 095	2 461	1 422	1 039	135	79	56
34 – 35	2 636	1 533	1 103	2 515	1 458	1 057	121	75	46
35 – 36	2 618	1 530	1 088	2 519	1 465	1 054	99	65	34
36 – 37	2 576	1 543	1 033	2 485	1 495	990	91	48	43
37 – 38	2 447	1 408	1 039	2 370	1 357	1 013	77	51	26
38 – 39	2 412	1 392	1 020	2 344	1 348	996	68	44	24
39 – 40	2 254	1 327	927	2 169	1 267	902	85	60	25
40 – 41	2 147	1 215	932	2 075	1 168	907	72	47	25
41 – 42	2 049	1 225	824	1 988	1 187	801	61	38	23
42 – 43	1 869	1 131	738	1 807	1 099	708	62	32	30
43 – 44	1 834	1 069	765	1 773	1 028	745	61	41	20
44 – 45	1 759	1 089	670	1 699	1 057	642	60	32	28
45 – 46	1 561	920	641	1 517	896	621	44	24	20
46 – 47	1 548	942	606	1 497	912	585	51	30	21
47 – 48	1 414	802	612	1 366	770	596	48	32	16
48 – 49	1 418	841	577	1 370	806	564	48	35	13
49 – 50	1 219	736	483	1 185	716	469	34	20	14

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 078	629	449	1 041	606	435	37	23	14
51 – 52	926	533	393	885	508	377	41	25	16
52 – 53	859	518	341	825	495	330	34	23	11
53 – 54	645	387	258	613	372	241	32	15	17
54 – 55	784	455	329	765	447	318	19	8	11
55 – 56	807	467	340	774	450	324	33	17	16
56 – 57	792	469	323	774	458	316	18	11	7
57 – 58	851	506	345	824	491	333	27	15	12
58 – 59	979	590	389	930	564	366	49	26	23
59 – 60	855	523	332	815	500	315	40	23	17
60 – 61	774	481	293	740	461	279	34	20	14
61 – 62	740	467	273	719	457	262	21	10	11
62 – 63	641	368	273	614	354	260	27	14	13
63 – 64	578	342	236	560	330	230	18	12	6
64 – 65	500	300	200	485	291	194	15	9	6
65 – 66	373	201	172	353	196	157	20	5	15
66 – 67	303	201	102	283	185	98	20	16	4
67 – 68	261	158	103	252	154	98	9	4	5
68 – 69	314	185	129	304	179	125	10	6	4
69 – 70	245	133	112	232	124	108	13	9	4
70 – 71	235	123	112	218	117	101	17	6	11
71 – 72	201	109	92	187	102	85	14	7	7
72 – 73	174	74	100	162	66	96	12	8	4
73 – 74	189	81	108	172	74	98	17	7	10
74 – 75	142	49	93	125	44	81	17	5	12
75 – 76	132	67	65	112	58	54	20	9	11
76 – 77	142	52	90	130	46	84	12	6	6
77 – 78	111	43	68	101	38	63	10	5	5
78 – 79	110	40	70	105	40	65	5	–	5
79 – 80	85	31	54	81	28	53	4	3	1
80 – 81	43	12	31	37	9	28	6	3	3
81 – 82	37	9	28	34	8	26	3	1	2
82 – 83	60	14	46	53	13	40	7	1	6
83 – 84	46	12	34	44	12	32	2	–	2
84 – 85	64	13	51	62	13	49	2	–	2
85 – 86	56	15	41	52	14	38	4	1	3
86 – 87	51	11	40	47	10	37	4	1	3
87 – 88	58	12	46	54	11	43	4	1	3
88 – 89	51	6	45	48	6	42	3	–	3
89 – 90	31	6	25	28	5	23	3	1	2
90 – 91	29	3	26	26	3	23	3	–	3
91 – 92	20	5	15	19	5	14	1	–	1
92 – 93	29	4	25	28	4	24	1	–	1
93 – 94	16	–	16	15	–	15	1	–	1
94 – 95	16	5	11	16	5	11	–	–	–
95 – 96	7	1	6	6	1	5	1	–	1
96 – 97	4	1	3	4	1	3	–	–	–
97 – 98	3	–	3	3	–	3	–	–	–
98 – 99	6	2	4	6	2	4	–	–	–
99 – 100	3	–	3	3	–	3	–	–	–
100 und mehr	79	23	56	75	22	53	4	1	3
<b>Insgesamt</b>	<b>86 693</b>	<b>51 353</b>	<b>35 340</b>	<b>80 086</b>	<b>47 181</b>	<b>32 905</b>	<b>6 607</b>	<b>4 172</b>	<b>2 435</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	494	262	232	220	118	102	274	144	130
1 – 2	691	355	336	300	155	145	391	200	191
2 – 3	698	363	335	310	162	148	388	201	187
3 – 4	723	369	354	325	155	170	398	214	184
4 – 5	777	412	365	344	181	163	433	231	202
5 – 6	843	416	427	342	175	167	501	241	260
6 – 7	867	437	430	392	197	195	475	240	235
7 – 8	907	465	442	375	190	185	532	275	257
8 – 9	837	439	398	354	191	163	483	248	235
9 – 10	908	477	431	365	188	177	543	289	254
10 – 11	901	456	445	362	183	179	539	273	266
11 – 12	867	425	442	350	165	185	517	260	257
12 – 13	828	422	406	321	164	157	507	258	249
13 – 14	830	419	411	303	155	148	527	264	263
14 – 15	809	425	384	315	162	153	494	263	231
15 – 16	747	388	359	290	137	153	457	251	206
16 – 17	721	353	368	271	131	140	450	222	228
17 – 18	684	344	340	254	132	122	430	212	218
18 – 19	510	237	273	161	68	93	349	169	180
19 – 20	409	194	215	139	62	77	270	132	138
20 – 21	370	181	189	152	68	84	218	113	105
21 – 22	364	152	212	179	74	105	185	78	107
22 – 23	413	181	232	221	95	126	192	86	106
23 – 24	419	183	236	231	95	136	188	88	100
24 – 25	530	213	317	307	121	186	223	92	131
25 – 26	615	259	356	326	135	191	289	124	165
26 – 27	648	275	373	396	164	232	252	111	141
27 – 28	718	322	396	403	176	227	315	146	169
28 – 29	885	373	512	502	189	313	383	184	199
29 – 30	831	346	485	533	212	321	298	134	164
30 – 31	883	382	501	580	229	351	303	153	150
31 – 32	962	431	531	650	287	363	312	144	168
32 – 33	911	403	508	591	233	358	320	170	150
33 – 34	1 003	429	574	655	266	389	348	163	185
34 – 35	999	452	547	640	288	352	359	164	195
35 – 36	944	396	548	658	274	384	286	122	164
36 – 37	947	453	494	635	288	347	312	165	147
37 – 38	946	441	505	637	277	360	309	164	145
38 – 39	1 017	479	538	641	283	358	376	196	180
39 – 40	926	441	485	638	320	318	288	121	167
40 – 41	890	414	476	606	284	322	284	130	154
41 – 42	794	368	426	542	243	299	252	125	127
42 – 43	871	427	444	573	296	277	298	131	167
43 – 44	853	442	411	565	303	262	288	139	149
44 – 45	804	396	408	524	262	262	280	134	146
45 – 46	715	375	340	491	268	223	224	107	117
46 – 47	769	388	381	551	294	257	218	94	124
47 – 48	741	382	359	524	281	243	217	101	116
48 – 49	720	369	351	487	257	230	233	112	121
49 – 50	657	346	311	453	254	199	204	92	112

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	660	322	338	458	223	235	202	99	103
51 – 52	675	357	318	448	255	193	227	102	125
52 – 53	641	332	309	444	249	195	197	83	114
53 – 54	578	304	274	365	205	160	213	99	114
54 – 55	611	304	307	448	237	211	163	67	96
55 – 56	601	322	279	459	255	204	142	67	75
56 – 57	610	310	300	444	230	214	166	80	86
57 – 58	769	407	362	557	299	258	212	108	104
58 – 59	895	453	442	648	342	306	247	111	136
59 – 60	889	431	458	625	320	305	264	111	153
60 – 61	926	423	503	625	287	338	301	136	165
61 – 62	876	400	476	531	252	279	345	148	197
62 – 63	822	374	448	550	258	292	272	116	156
63 – 64	740	337	403	511	221	290	229	116	113
64 – 65	698	315	383	473	208	265	225	107	118
65 – 66	577	263	314	350	157	193	227	106	121
66 – 67	551	254	297	333	143	190	218	111	107
67 – 68	516	235	281	306	128	178	210	107	103
68 – 69	565	230	335	345	144	201	220	86	134
69 – 70	461	208	253	265	112	153	196	96	100
70 – 71	436	187	249	245	102	143	191	85	106
71 – 72	390	159	231	203	75	128	187	84	103
72 – 73	370	143	227	192	64	128	178	79	99
73 – 74	333	103	230	179	47	132	154	56	98
74 – 75	262	85	177	141	46	95	121	39	82
75 – 76	250	75	175	122	29	93	128	46	82
76 – 77	240	72	168	121	30	91	119	42	77
77 – 78	181	68	113	91	29	62	90	39	51
78 – 79	192	51	141	111	21	90	81	30	51
79 – 80	124	37	87	54	13	41	70	24	46
80 – 81	112	33	79	48	12	36	64	21	43
81 – 82	108	29	79	60	9	51	48	20	28
82 – 83	97	27	70	57	12	45	40	15	25
83 – 84	100	31	69	56	15	41	44	16	28
84 – 85	134	19	115	86	3	83	48	16	32
85 – 86	117	21	96	69	9	60	48	12	36
86 – 87	126	24	102	78	12	66	48	12	36
87 – 88	98	17	81	67	5	62	31	12	19
88 – 89	70	11	59	41	5	36	29	6	23
89 – 90	59	10	49	36	4	32	23	6	17
90 – 91	56	8	48	34	6	28	22	2	20
91 – 92	52	8	44	38	4	34	14	4	10
92 – 93	33	9	24	21	4	17	12	5	7
93 – 94	38	4	34	26	1	25	12	3	9
94 – 95	27	5	22	14	1	13	13	4	9
95 – 96	15	1	14	9	–	9	6	1	5
96 – 97	14	2	12	9	1	8	5	1	4
97 – 98	9	–	9	7	–	7	2	–	2
98 – 99	8	1	7	7	1	6	1	–	1
99 – 100	7	–	7	5	–	5	2	–	2
100 und mehr	11	2	9	5	–	5	6	2	4
<b>Insgesamt</b>	<b>55 926</b>	<b>26 180</b>	<b>29 746</b>	<b>32 401</b>	<b>14 972</b>	<b>17 429</b>	<b>23 525</b>	<b>11 208</b>	<b>12 317</b>

# 11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staats

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Empfänger/innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar nach Hilfearten		
			Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung
		Anzahl			
		1	2	3	4
männ					
1	unter 3	1 549	27	558	980
2	3 – 7	7 285	121	5 597	1 634
3	7 – 11	3 039	224	1 001	1 837
4	11 – 15	2 673	280	738	1 691
5	15 – 18	1 817	193	577	1 085
6	18 – 21	1 734	156	982	612
7	21 – 25	3 988	251	2 986	729
8	25 – 30	7 507	451	5 551	1 575
9	30 – 40	20 121	1 487	14 657	4 307
10	40 – 50	15 141	1 404	9 970	3 907
11	50 – 60	10 500	2 002	5 077	3 542
12	60 – 65	5 352	1 674	1 958	1 849
13	65 – 70	3 669	1 696	878	1 190
14	70 – 75	2 437	1 409	436	677
15	75 – 80	1 526	1 038	233	303
16	80 – 85	804	625	60	139
17	85 und mehr	1 269	1 081	94	123
18	<b>Zusammen</b>	<b>90 411</b>	<b>14 119</b>	<b>51 353</b>	<b>26 180</b>
19	Durchschnittsalter	38,5	57,2	34,7	36,3
weib					
20	unter 3	1 412	149	372	903
21	3 – 7	4 720	118	3 059	1 576
22	7 – 11	2 361	167	502	1 716
23	11 – 15	2 212	163	428	1 643
24	15 – 18	1 563	128	373	1 067
25	18 – 21	1 476	135	663	677
26	21 – 25	3 190	231	1 951	997
27	25 – 30	6 400	426	3 966	2 122
28	30 – 40	16 575	1 330	10 379	5 231
29	40 – 50	11 817	1 332	6 848	3 907
30	50 – 60	8 508	1 889	3 499	3 387
31	60 – 65	5 136	1 816	1 275	2 213
32	65 – 70	4 041	2 060	618	1 480
33	70 – 75	4 570	3 062	505	1 114
34	75 – 80	5 333	4 379	347	684
35	80 – 85	5 101	4 565	190	412
36	85 und mehr	13 784	12 895	365	617
37	<b>Zusammen</b>	<b>98 199</b>	<b>34 845</b>	<b>35 340</b>	<b>29 746</b>
38	Durchschnittsalter	50,5	74,5	36,6	39,1
Ins					
39	unter 3	2 961	176	930	1 883
40	3 – 7	12 005	239	8 656	3 210
41	7 – 11	5 400	391	1 503	3 553
42	11 – 15	4 885	443	1 166	3 334
43	15 – 18	3 380	321	950	2 152
44	18 – 21	3 210	291	1 645	1 289
45	21 – 25	7 178	482	4 937	1 726
46	25 – 30	13 907	877	9 517	3 697
47	30 – 40	36 696	2 817	25 036	9 538
48	40 – 50	26 958	2 736	16 818	7 814
49	50 – 60	19 008	3 891	8 576	6 929
50	60 – 65	10 488	3 490	3 233	4 062
51	65 – 70	7 710	3 756	1 496	2 670
52	70 – 75	7 007	4 471	941	1 791
53	75 – 80	6 859	5 417	580	987
54	80 – 85	5 905	5 190	250	551
55	85 und mehr	15 053	13 976	459	740
56	<b>Insgesamt</b>	<b>188 610</b>	<b>48 964</b>	<b>86 693</b>	<b>55 926</b>
57	Durchschnittsalter	44,8	69,5	35,5	37,8
58	Deutsche	152 541	42 651	80 086	32 401
59	Nichtdeutsche	36 069	6 313	6 607	23 525

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**31. Dezember 1998 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe  
angehörigkeit und ausgewählten Hilfearten\*)**

Darunter Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								Lfd. Nr.
zusammen <sup>1)</sup>		und zwar nach Hilfearten						
		Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>		Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
Anzahl	in % von Sp. 1	Anzahl	in % von Sp. 2	Anzahl	in % von Sp. 3	Anzahl	in % von Sp. 4	
5	6	7	8	9	10	11	12	
lich								
930	60,0	18	66,7	75	13,4	850	86,7	1
1 721	23,6	69	57,0	285	5,1	1 427	87,3	2
1 888	62,1	89	39,7	213	21,3	1 610	87,6	3
1 849	69,2	112	40,0	288	39,0	1 486	87,9	4
1 274	70,1	77	39,9	296	51,3	939	86,5	5
1 101	63,5	58	37,2	545	55,5	539	88,1	6
2 268	56,9	103	41,0	1 647	55,2	642	88,1	7
4 429	59,0	183	40,6	3 088	55,6	1 383	87,8	8
12 291	61,1	666	44,8	8 407	57,4	3 835	89,0	9
9 393	62,0	674	48,0	5 727	57,4	3 420	87,5	10
6 742	64,2	1 037	51,8	2 932	57,8	3 060	86,4	11
3 388	63,3	883	52,7	1 084	55,4	1 575	85,2	12
2 254	61,4	933	55,0	466	53,1	944	79,3	13
1 425	58,5	764	54,2	183	42,0	538	79,5	14
846	55,4	568	54,7	91	39,1	230	75,9	15
462	57,5	352	56,3	30	50,0	99	71,2	16
707	55,7	641	59,3	10	10,6	78	63,4	17
52 968	58,6	7 227	51,2	25 367	49,4	22 655	86,5	18
40,1	x	59	x	39	x	36	x	19
lich								
981	69,5	113	75,8	67	18,0	808	89,5	20
1 544	32,7	74	62,7	146	4,8	1 355	86,0	21
1 644	69,6	57	34,1	103	20,5	1 509	87,9	22
1 679	75,9	64	39,3	179	41,8	1 456	88,6	23
1 131	72,4	45	35,2	174	46,6	916	85,8	24
980	66,4	38	28,1	358	54,0	592	87,4	25
1 942	60,9	75	32,5	1 038	53,2	882	88,5	26
4 120	64,4	186	43,7	2 186	55,1	1 877	88,5	27
10 760	64,9	620	46,6	5 910	56,9	4 637	88,6	28
7 755	65,6	676	50,8	3 949	57,7	3 422	87,6	29
5 907	69,4	1 115	59,0	2 002	57,2	3 031	89,5	30
3 549	69,1	1 105	60,8	662	51,9	1 924	86,9	31
2 714	67,2	1 273	61,8	303	49,0	1 240	83,8	32
2 876	62,9	1 845	60,3	222	44,0	898	80,6	33
3 202	60,0	2 618	59,8	130	37,5	522	76,3	34
3 027	59,3	2 743	60,1	55	28,9	283	68,7	35
8 344	60,5	8 016	62,2	70	19,2	338	54,8	36
62 155	63,3	20 663	59,3	17 554	49,7	25 690	86,4	37
50,8	x	76	x	39	x	38	x	38
gesamt								
1 911	64,5	131	74,4	142	15,3	1 658	88,1	39
3 265	27,2	143	59,8	431	5,0	2 782	86,7	40
3 532	65,4	146	37,3	316	21,0	3 119	87,8	41
3 528	72,2	176	39,7	467	40,1	2 942	88,2	42
2 405	71,2	122	38,0	470	49,5	1 855	86,2	43
2 081	64,8	96	33,0	903	54,9	1 131	87,7	44
4 210	58,7	178	36,9	2 685	54,4	1 524	88,3	45
8 549	61,5	369	42,1	5 274	55,4	3 260	88,2	46
23 051	62,8	1 286	45,7	14 317	57,2	8 472	88,8	47
17 148	63,6	1 350	49,3	9 676	57,5	6 842	87,6	48
12 649	66,5	2 152	55,3	4 934	57,5	6 091	87,9	49
6 937	66,1	1 988	57,0	1 746	54,0	3 499	86,1	50
4 968	64,4	2 206	58,7	769	51,4	2 184	81,8	51
4 301	61,4	2 609	58,4	405	43,0	1 436	80,2	52
4 048	59,0	3 186	58,8	221	38,1	752	76,2	53
3 489	59,1	3 095	59,6	85	34,0	382	69,3	54
9 051	60,1	8 657	61,9	80	17,4	416	56,2	55
115 123	61,0	27 890	57,0	42 921	49,5	48 345	86,4	56
45,9	x	72	x	39	x	37	x	57
90 266	59,2	25 843	60,6	40 762	50,9	27 256	84,1	58
24 857	68,9	2 047	32,4	2 159	32,7	21 089	89,6	59

Meldungen erkennbar waren.